Freitag 14. Juni 2019 17.30 h

Sammlung Vinschgau -
Die Briefbeförderung im Vinschgau und internationale Postrouten-Anschlüsse

Andreas Hofer Brief

Das von Andreas Hofer

1705

		Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
1705	1809 (31. Okt.): Eigenhändig geschriebener und signierter Brief vom Tiroler Freiheitskämpfer Andreas Hofer (1767-1810) auf kompl. Briefbogen von Matrey am Brenner als Estaffettenbrief "Durch Ordonanz eiligst eiligst eiligst" mit Absendervermerk: "Vom Oberkommando Tirol" und rücks. zwei Siegel mit dem Tiroler Adler, adressiert "An den Herrn Anwalt Josef Gufler zu St. Leonhard im Passeiertal" mit dem dramatischen Nachsatz "nur nicht verzweifeln Andere Hofer". Geschrieben als Oberkommandierender der Tiroler Truppen am Vorabend zur vierten und letzten Schlacht am Bergisel nahe Innsbruck, bei der die Tiroler Truppen vernichtend geschlagen wurden. Ein Brief von grosser historischer Bedeutung. Attest Dr. Gerald Heschl (2018) *"Es war Hr. Baron Lichtenthurn mit der Nachricht des Friedens hier angekommen - nach welchem Frieden unser liebes Vaterland wieder unter Bajern kommen sollte. Was würde das wohl abgeben - schrecklicher Gedanke- Es ist daher nicht möglich, dieses einzugehen - hin wären wir doch auf alle Fälle. Das volk gibt es durchaus nicht nach, alles ist wüthend zum Angriff - alles schreit lieber gschwind tod - als noch einmal unter Bajern kommen. Heute Nacht wird nun also den Feind in Innsbruck überfallen. Machet daher Anstalt zu einer Andacht - denn nur durch augenscheinliche Hilfe des Himmels können wir gerettet werden. Schreckliche Lage - Aber Gott war noch immer bei uns - er wird uns auch diesmal retten - wie er einst das Volk Israel gerettet hat. ich hoffe es sicher, dass Gott uns nicht verlassen werde. Nur nicht verzagen - andere hofer"* Am 28. Januar 1810 wurde Hofer verraten und gefangengenommen. In Mantua kam er vor ein französisches Kriegsgericht. Das Todesurteil durch Erschiessen wurde am 20. Februar 1810 vollstreckt. Josef Gufler heiratete 1792 Gertraud, die Schwester von Andreas Hofer. Gufler war 1809 Führer des Oberinntaler Landsturmes.		✉ **7'500**	*(€ 6'750)*

Jaufenpass

1706

ex 1707

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1706	1813 (8. Mai): Postkurs über den Jaufen Pass, sogenannter Zuckerbäckerbrief von Lavin (Schweiz) nach Augsburg mit Graphitvermerk des Unterengadiner Boten 'Da Lavin' und 'Da Martina' via Nauders weiter nach *'MERAN R.4.'* befördert und über den Jaufen Pass nach Sterzing, Innsbruck und Füssen geleitet. Vorder- und rückseitig mit 10 Blutzger taxiert für die Strecke von Lavin nach Meran, bezw. Empfängeporto in Augsburg. *Da Bayern die Briefgeheimnisse den Italienern nicht preisgeben wollte musste die Post von Meran über den Jaufenpass ins bayrische Sterzing befördert werden.*		✉	**300**	*(€ 270)*
1707	1812/13: Postkurs über den Jaufen Pass, portofreier Dienstbrief mit papiergedecktem Siegel, Vermerk 'K.D.S' und Datumstp. 'R.4. Innsbruck./6 Aug.1812" (Müller 570d) in schwarz via Sterzing und dem Jaufen Boten nach Meran befördert, dazu sauberer Frankobrief zu 6 Kr. (rücks. notiert) von 'MERAN R.4" in Rot nach Innsbruck. *Während der bayrischen Besetzung und Teilung des Tirols wurde die Post per Fussboten über den 2100 Meter hohen Jaufenpass von Meran nach Sterzing innerhalb dem bayrischen Gebiet transportiert.*		✉	**200**	*(€ 180)*

Reschenpass

1708	1824/49: Postroute über den Reschenpass nach Vorarlberg, vier Portobriefe mit versch. Taxierungen, dabei einfacher Portobrief zu 8 Kr. von Schlanders über Latsch nach Innsbruck anstatt für 10 Kr. über den Brennerpass, Brief taxiert mit 28 kr. von Trient nach Feldkirch (1830), Brief von Bozen nach Dornbirn (1833) sowie Brief der 3. Entfernungsstufe über 20 Meilen zu 12 Kr. (gem. Posttarif vom 1. Juni 1848) von Dornbirn mit zweizeil. Datumsstp. 15. Feb. in Blau nach Trient (1849).		✉	**120**	*(€ 110)*

Stilfser Joch

1709

Pferdewechsel auf der Stilfserjochstraße im Winter

1709	1828 (26. Aug.): Postverkehr über das Stilfser Joch, Dienstbrief des K.K.Landgerichts Glurns via MALS nach Bormio mit handschriftl. Vermerk 'Ex off' und '1 1/2 Loth', mit Röteltaxierung 12 Kr. für den Empfänger. *Die Eröffnung der Postroute über das Stilfser Joch erfolgte 1825 und war Sommer wie Winter geöffnet, dies im Gegensatz zu heute, wo die Passstrasse von November bis Ende April geschlossen ist.*		✉	**150**	*(€ 135)*

ex 1710

1711

		Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
1710	1833/40: Postverkehr über das Stilfser Joch, Brief von Mailand (1840) nach Verviers (Belgien) im Briefpaket über das Stilfser Joch nach Mals weiter über den Reschenpass nach Landeck, Nassereith, Füssen, Augsburg und Köln, mit rücks. taxiertem Österr. Grenzporto zu 28 Kr., dazu im Vergleich in Brief (1833) von Mailand über die Schweiz nach Tonnerre (Frankreich) via Chiasso und Gotthard, rotem Kastenstp. AUTRICHE PAR HUNINGUE nach Frankreich, rücks. taxiert mit 2 Kr. für die Strecke bis zur nahen Schweizer Grenze.	✉	**200**	*(€ 180)*
1711	1846 (21. Feb.): Postverkehr über das Stilfser Joch, Franko - Eilbrief von 'Schlanders 21. Feb' in Blau via Mals im Briefpaket über das Stilfser Joch nach Grosio im Veltlin mit Leitvermerk 'per Bormio' und rücks. Taxierung zu 6 Kr. für den Einfachbrief bis 20 Meilen.	✉	**150**	*(€ 135)*

ex 1712

Wirthshaus am Vereinigungs-Punkt der Pässe vom Stilfser- u. Wormser-Joch

1712	1831/35: Postverkehr über das Stilfser Joch, Drei Briefe von Mailand nach Dornbirn (Vorarlberg), dabei doppelter Portobrief zu 37 Kr., (1831) sowie Portobrief zu 36 Kr. (1835), Taxen unterschiedlich gerundet, und einmal zu 19 Kr., letztere mit eindeutigen Leitvermerken Mals & Embs (= Hohenems). Dazu zum Vergleich ein Brief (1843) von VARENNA (Lombardei) über die Schweizer Route via Chiasso und Gotthard zu 14 Kr. sowie eine Aufgaberezepisse einer Fahrpostsendung von Feldkirch nach Mailand (1843).	✉	**300**	*(€ 270)*
1713	1828/48; Postverkehr über das Stilfser Joch, Auswahl von elf Briefen, dabei amtl. Gerichtssache (1828) von Sillian nach Tirano im Veltlin, zwei Amtsbrief des K.K. Landgerichts von Glurns via MALS nach Bormio (1834) Brescia (1837), Brief gest. 'Ricettoria di Stelvio' (1835) nach Bormio, zwei Briefe (1837/39) von Mailand nach Frankreich, eiliger Brief in Militärangelegenheiten von BRIXEN nach Tirano im Veltlin sowie zwei Briefe von Trafoi nach Meran aus der Zeit der Besetzung des Passes durch lombardische Aufständische (1848). *Während der Revolution von 1848 wurde die Passstraße von wenigen lombardischen Aufständischen unpassierbar gemacht, indem sie einige hölzerne Lawinenschutztunnel oberhalb von Trafoi in Brand steckten.*	✉	**500**	*(€ 450)*

Bayrische Zeit

Ansicht von Meran

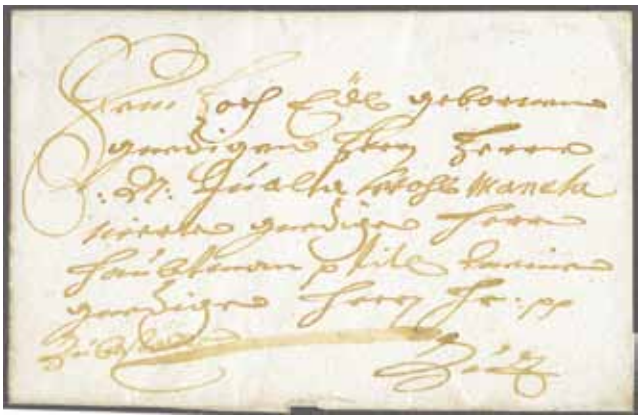
ex 1714

		Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
1714	1812: Bayrische Zeit - Brief vom 'bayrischen' Meran in das 'italienischen' Bozen, taxiert mit 3 Decimi sowie Brief vom Landgericht Glurns nach Bozen mit offiz. Vermerk 'K.D.S' (= Königliche Dienstsache), beide mit sauberen Abschlägen des roten Kursivstp. *MERAN R.4*. (4. Rayon).	✉	**200**	*(€ 180)*
1715	1806/1814: Interessante Gruppe von fünf Briefen und einer Aufgaberezepisse aus der Bayrischen Zeit, dabei gebührenfreier Bayrischer Amtsbrief mit Unterschrift 'Graf Arco' von Innsbruck nach Meran (1806), einfacher Auslandsbrief mit handschriftl Vermerk 'de Meran' nach Vicenza (1806), Dienstbrief 'Causa Domini' der gräflich Trapp'schen Post von Bozen nach Innsbruck (1808), Brief von Landeck via Nassereit nach Innsbruck (1812), rücks. als bayrischer Inlandsbrief mit 7 Kreuzer taxiert, Dienstbrief von Glurns via Meran nach Innsbruck (1814) mit sauberem Abschlag des roten Stabstp. *MERAN R.4* sowie seltene Aufgabeschein der bayrischen Postexpedition in Meran zu 16 Kr. für ein Schreiben aus Nauders nach Bologna.	✉	**400**	*(€ 360)*

Botenpost

1716	1744/74: **Nauderer Bote, ab 1769 Vinschgauer Bote** - Fünf frühe Botenbriefe, dabei Brief von 1744 aus dem Passeiertal über Meran nach Bozen, bezw. Brief von 1758 von Bozen zurück nach St. Leonhard, Brief von Erzbischof Leopold Ernst von Firmian (Fürstbischof von Passau und späterer Kardinal 1708-1783) von Trient ins Passeiertal, Brief von Nauders 1770 nach Bogliano di Arco sowie Brief von 1774 mit handschriftl. Vermerk 'V. Meran' nach Bozen.	✉	**400**	*(€ 360)*
1717	1770/99: **Vinschgauer Bote**, Lot vier Briefe, dabei ein mit 4 Kreuzer taxierter Brief von Landeck (1790) via Nasreit und Innsbruck nach Trient, sowie portofreier Brief 'Ex offo' von Bozen nach Meran, dazu eigenhändig geschriebener Briefinhalt von Heinrich Joseph Graf von Bellegarde (1757-1845) als kommandierender General des Tirols, signiert und datiert Bozen 13. März 1799.	✉	**300**	*(€ 270)*
1718	Die K.K. Vinschgauer Boten 1814-1823 - Gruppe von vier Briefen und einer Rezepisse, dabei taxierter Brief von Tschengis (Schlanders) nach München (1815), Brief von Martina (Martinsbruck, Schweiz) über Nauders nach Latsch (1817) im Vinschgau taxiert mit 6 Blutzger = 4 Kreuzer, seltene Recepisse für ein Einschreiben von Churburg bei Schluderns nach Bozen mit einer Gesamtgebühr zu 46 Kreuzer, Brief vom "K.K. MILIT. PLATZ COMMANDO / IN / INNSBRUCK" an das Landgericht zu Meran (1818) sowie Frankbrief zu 4 Kreuzer 'V. Meran' nach Trient (1820 ca.) mit kleinem Langstp. VON BOTZEN (Müller 160a).	✉	**400**	*(€ 360)*

Postverkehr mit der Schweiz



1719

1720

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1719	1743 (4. Aug.): Botenbrief befördert mit dem Nauderer Boten von Glurns bis Nauders und von dort mit dem Unterengadiner Boten über Martinsbruck bis nach Zuoz (Zutz), ein sehr früher Beleg aus dem Vinschgau, bisher kein früherer Brief bekannt.		✉	**200**	*(€ 180)*
1720	1783 (29. Dez.): Portobrief von Hall im Tirol nach La Punt (Prug), in Innsbruck bei der Post aufgegeben und über Landeck in Finstermüntz dem Unterengadiner Boten übergeben. Saubere Röteltaxierung 6 Kr. Porto bis Zutz und 7 Kr. Empfängerporto (=10 Blutzger). Ex Sammlung Emil Rüegg.		✉	**300**	*(€ 270)*

Blick auf Nauders

1721

1722

1721	1784 (6. April): Schnörkelbrief von Nauders adressiert an "Dem wohledlen Herrn Nicolaus Pirani bünderischer Landama zu Prugg im Oberengadin" (La Punt) mit handschriftl. Vermerk 'per Expressum'. Der Absender Baron von Planta erbittet die Antwort ebenfalls mit Extraboten und per Express. Brief ohne Taxierungen, da der Extrabote direkt in Nauders bezahlt wurde. Seltener früher Eilbrief aus der Sammlung Emil Rüegg, abgebildet und beschrieben im Handbuch auf S. 291. Ex Corinphila 2010 Los 6070.		✉	**400**	*(€ 360)*
1722	1796 (6. Aug.): Brief aus der stempellosen Zeit mit handschriftl. Vermerk 'de Graz' und Leitvermerk 'p. Bozen und Nauders' an Nicolo Pirani in Ponte (La Punt) in Engadina alta (= Oberengadin). Ein seltener Auslandbrief über das Südtirol nach Graubünden.		✉	**150**	*(€ 135)*

1723

1724

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1723	1811 (27. Juli): Bayrische Periode, Brief mit Datumsstp. "R.4.SALZBURG / 27.JUL.1811" ins Oberengadin, taxiert mit 12 kr. als Franko der 2. Gewichtsstufe von Salzburg bis Nassereith, 4 Kr. Botengebühr bis Nauders und 15 Blutzger Empfängerporto und rücks. Ankunftsvermerk: 'riceva 9 aug.'.		✉	**200**	*(€ 180)*
1724	1813 (18. Jan.): Bayrische Periode, Portobrief von Breslau (Schlesien) nach Bevers im Engadin, mit der preussischen Staatspost und handschriftl. Leitvermerk: "über Prag, Insbruck, Nauders" bis zur österr. Grenze befördert, im damals bayrischen Nauders dem Engadiner Boten übergeben, mit preussischer Röteltaxierung '6' Gutegroschen, 15 Kr. bayrische Taxe (= 22 Blutzger) plus 6 Blutzger Botengebühr von Nauders nach Bevers ergibt 28 Blutzger (Bleistifttaxierung) als Gesamtporto für den Empfänger. ein seltener Transitbrief über Österreich und Bayern in die Schweiz. Ex Sammlung Emil Rüegg.		✉	**300**	*(€ 270)*

ex 1725

ex 1726

1725	1817 (1. Feb./25. Juni): Zwei Auslandsbriefe von Wien an den gleichen Adressaten Giacomo Orlandi in Bevers (Engadin), einmal als Teilfranko zu 24 Kr. bis Nauders plus Botengebühr zu insgesamt 45 Blutzger mit Leitvermerk: "*Passa p Innsbruck Schams a Bever, Nauders zu Tiroll",* der zweite Brief als Frankobrief zu 42 Kr. Wiener Währung (14 Kr. Conventionsmünzen) plus Botengebühr von Nauders zu insgesamt 29 Blutzger mit Leitvermerk: "*Passa Innsbruck e Nauders"* als direkter Leitweg ins Engadin und nicht über Feldkirch und Chur.		✉	**400**	*(€ 360)*
1726	Unterengadiner Botenroute 1805/1847: Sechs taxierte Briefe nach Zuoz im Engadin, dabei Geschäftsbrief taxiert mit 6 Blutzger 'V. Nauders' nach Zutz, Botenbrief von Jonas Pauli von Nauders (1814), Brief vom 'V.Schönberg' im Stubaital mit Leitvermerk "pr. Nauders" (1831), Brief von BOTZEN (in Rot) "p. Nauders" taxiert mit 4 Kr. Grenzfranko, (1834), 2 Kr. Conventionsmünze Grenzfranko auf Brief (1838) von 'NAUDERS' sowie schöner Talschaftsstp. "UNTERENGADIN" in Blau auf Brief von Fulpnes (1847) Rüegg GR30.60 = 9 Pkte.		✉	**300**	*(€ 270)*

ex 1727

ex 1729

		Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
1727	1817/63: Interessante Auswahl von sechs Briefen, dabei Paketbegleitbrief von Bassano (Lombardei) via Chur (1817) nach Zuoz, taxierter Geschäftsbrief zu 4 Kr. von Nassereit nach Zuoz, (1817), seltener Brief auf Breslau (1828) mit Leitvermerk: "über Wien, Insbruck, Nauders" nach Bevers, Brief ohne Marke (1856) von Glurns via Feldkirch mit der Eisenbahn nach St. Gallen Zürich und Chur geleitet, taxierter Brief von Fulpnes (1858) via Schönberg und Finstermünz tsaxiert mit 6 Kr. bis zur Grenze plus 3 Kr. von Nauders nach Zuoz (= 40 Rp.) sowie Portobrief (1863) von Glurns, vorders. taxiert mit 5 Kr. (Grenzporto) plus 10 Rp. innerhalb der Schweiz (= 20 Rp. Empfängerporto).	✉	**400**	*(€ 360)*

Postrouten-Anschlüsse

ex 1728

1728	1830/51: Postroutenanschluss Frankreich, neun Belege, dabei Brief von Florenz (überstempelt) via Verona als 'Lettre Italienne' über Hüningen nach Paris (Metternichs Vermischungspost), Brief von Paris nach Gröden (1846), Charge-Franko-Brief (1851) ohne Marke über 38 Kr. von Meran 'über Basel' in Blau nach Paris sowie zwei Briefe von Triest, einmal via Wien (1839) nach Rheims, der zweite (1842) via Bozen - Bregenz nach Paris. Alle Belege sauber beschrieben mit den entspr. Routen und Taxen, auf Albumblättern.	✉	**300**	*(€ 270)*
1729	1828/44: Postroutenanschlüsse England, Auswahl zwölf Briefe, dabei eingehende und abgehende Post 'V.Triest', Brief von Athen (1844) 'via Trieste' nach Edinburgh sowie Brief von Meran (1845) via England 'per Steamer from Liverpool' nach New York, alle sauber aufgezogen und beschrieben auf Albumblättern.	✉	**300**	*(€ 270)*
1730	1824/53: Postroutenanschlüsse mit den Kronländern, Sammlung 28 Briefe und fünf Rezepissen dabei sowohl eingehende und ausgehende Post wie auch Transitpost, Belege von und nach Vorarlberg, aus dem Küstenland, davon drei Belege via Mailand - Hüningen nach Barcelona (Spanien), Briefe aus Niederösterreich, Lombardei - Venezien, der Steiermark sowie aus dem Pustertal / Kärnten, dazu fünf Belege nach Bayern, bezw. ein Brief (1848) von Meran via Bayern nach Kopenhagen. Alle Belege sauber beschrieben mit den entspr. Routen und Taxen, auf Albumblättern.	✉	**750**	*(€ 675)*

Porto, Portofreiheit und Sammlungen

1731

1732

		Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
1731	1832 (24. Aug.): Einfach schwerer Portobrief von Trient nach Eppan (b. Bozen), weitergeleitet *'a Mals in Vintschgau'*, mit neuer Röteltaxierung von 6 Kr. und Streichung der 4 Kr., vorschriftsgemäss gest. mit dem seltenen "ABZUG / VON BOTZEN" in Rot. Der Postmeister in Bozen entlastete sein Konto durch Streichung der ersten Taxe und Neutaxierung für den Empfänger in Mals. Ein sehr seltener Stempel, in Rot bisher nur auf diesem Beleg bekannt.	✉	**200**	*(€ 180)*
1732	1814 (19. März): Portofreier Dienstbrief 'K.D.S.' von Imst an die Königl. bajer: General Bergwerks Administration in München mit sauberem Abschlag des Langstp. 'NASSEREIT R.4' in Rot.	✉	**150**	*(€ 135)*

ex 1733

1733	1823/50: Postrouten durch den Vinschgau, Sammlung 50 Belege mit div. Abstempelungen, Taxierungen und Verwendungen, dabei versch. Stempeltypen in Schwarz, Blau und Rot, inkl, Stempel von Naturns, Nauders, Mals, Eyers, Latsch, Schlanders, Landeck in rot mit verkehrt eigesetztem 'N' sowie versch. Stempel von Meran und Bozen in IR und IL Stellung, dazu versch. Rezepissen und Vormerk-Scheine, bezw. Passagier-Billete. Alle Belege sauber aufgezogen mit genauen beschrieb der Taxen und Postwege.	✉	**1'500**	*(€ 1'350)*

Literatur

1734	Posten Literatur und Studienunterlagen zur Ausstellungssammlung Die Briefbeförderung Im Vinschgau von der frühen Botenpost bis zur Markenzeit, dabei Max Rungg: "Die Post in der Geschichte des Tirols", Postgasthöfe und Stationen im Pustertal und an der Brennerstrasse, Emil Rüegg: "Graubünden 1727-1851 Die Anwendungen der Postverträge, Tarife und Verordnungen" Band V aus der Schriftenreihe Schweizer Postgeschichte sowie insgesamt acht Leitz Ordner mit div. Unterlagen (meist in Fotokopie vorliegend) zur Studiensammlung, Gebot.		**Offer**	*(Offer)*

Österreich / Austria

Vorphilatelie

		Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
1735	**Karl VI HRR** 1721 (17. Feb.): Schnörkelbrief mit papiergedecktem Siegel an '*Dem gestreng unserm getreuen Lieben und Edlen Herrn von Ludwigstorff*' in Guntersdorf (nahe Hollabrunn), doppelseitiges Schreiben gegeben in Stadt Wien, jedoch nicht vom Kaiser persönlich signiert sondern mit zwei Unterschriften von Mitgliedern der Commissio Domini Electi Imperatorij in Consilio. *Johann Rudolf Freiherr zu Guntersdorf, war ab 1686 als Sekretär im Niederösterreichischen Regiment tätig, wurde 1700 zum Regimentsrat befördert und 1703 von Kaiser Leopold I. in den Reichsfreiherrenstand erhoben.* *(Photo = 421)*		✉ 150	*(€ 135)*

Maria Theresia von Österreich

1736

1736	**Österreichischer Erbfolgekrieg (1740-1748) - Maria Theresia** (1717-1780) von Gottes Gnaden in Ungarn und Böhmen, Erzherzogin zu Österreich, vermählte Herzogin zu Lothringen und Baar, 1741 (21. Juli): Schnörkelbrief 2 pp. Folio mit Trauerrand und papiergedecktem Siegel, geschrieben auf Schloss Presspurg (Bratislava) mit eigenhändiger Unterschrift, adressiert an Feldmarschall Wilhelm Reinhard von Neipperg (1684-1774) in Neuss (Neisse/Nysa) in Schlesien, gegengezeichnet von Johann Joseph Philipp, Graf Harrach (1678-1764), kaiserl. Feldmarschall und Präsidenten des Hofkriegsrates. Interessantes Schreiben: Da Maria Theresia das Regiment Schmettau auflösen wird (dessen Oberst in preussische Dienste übergetreten ist) soll sich Neipperg um die Verteilung der Unteroffiziere und Mannschaften auf andere Regimenter kümmern. Vollständige Transkription beigefügt. *Mit dem Tod Kaiser Karls VI. am 20. Oktober 1740 war das Haus Habsburg im Mannesstamm ausgestorben, worauf seine Tochter Maria Theresia den österreichischen Erzherzogthron bestieg. Mehrere europäische Fürsten erhoben jedoch eigene Ansprüche auf die Habsburgischen Erblande bzw. das römisch-deutsche Kaisertum.*		✉ 300	*(€ 270)*
1737	1759 (19. März): **Franz I Stephan HRR** (1708-1765), doppelseitiger Faltbrief von Wien an Kardinal Antonio Maria Priuli (1739–1767) in Vincenza, mit komplettem, papiergedecktem kaiserlichen Siegel und Fadenbindung der beiden Briefbogen. *Von 1729 bis 1736 als Franz III. Herzog von Lothringen und Bar, anschließend ab 1737 als Franz II. Großherzog der Toskana und von 1745 an als Franz I. zugleich Kaiser des Heiligen Römischen Reiches. Franz Stephan heiratete Erzherzogin Maria Theresia von Österreich, die einzige Erbin Kaiser Karls VI., und begründete mit ihr das Haus Habsburg-Lothringen.* *(Photo = 421)*		✉ 200	*(€ 180)*
1738	1835 (26. Juni): Original Unterschrift von Fürst von Metternich (1773-1859) auf datiertem Schriftstück an das Staatskanzlei Zahlamt in Wien *"Freiherrn Wilhelm von Lebzeltern 350 Gulden CM gegen Quittung auszufolgen"* Sauberes Briefblatt mit kl. Einriss am Oberrand. *(Photo = 421)*		✉ 150	*(€ 135)*

1850, Markenausgabe auf Handpapier

1739

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1739	**3 Kr. blau**, Type Ib, **Probedruck** aus dem Jahr 1851 im waagr. praktisch postfrischen Viererstreifen, zwei Plattenfehler im Werttableau der linken Marke, eine unikale Einheit mit regelmässig breit geschnittenen Rändern mit vollem frischem Originalgummi ohne Falz, zwei waagr. zarte und natürliche Gummi-Kraquelees lenken nicht von der Einmaligkeit dieser Luxuseinheit ab, ein einwandfreies und wunderbares Stück für die grosse Altösterreich-Sammlung. Diese im Jahr 1851 hergestellten Probedrucke dienten der Erprobung verschiedener Papier- und Gummierungsarten, es existieren die vorliegenden blauen Proben auf dickerem und solche in Schwarz auf ziemlich dünnem Papier. Atteste Steiner (2014); Ferchenbauer (2017) Ferchenbauer = LP.	P3	**	**10'000**	*(€ 9'000)*
1740	1 Kr. braunorange Type Ia, farbfr. und gutrandig, klar und dekorativ entw. mit **blauem** Langstp. "RECOM(M:)". Attest Ferchenbauer (1997) Ferchenbauer = € 2'000 für die blaue Entwertung. *(Photo = 415)*	1X		**350**	*(€ 315)*
1741	1 Kr. Type III kadmiumgelb auf Handpapier (rechts lupenrandig) zus. mit 1854 6 Kr. braun Type III auf Maschinenpapier und 9 Kr. lebhaftblau, zwei Einzelwerte in versch. Nuancen auf Maschinenpapier, alle farbfr. und vorab breitrandig, zart und übergehend entw. mit Einkreiser "TRIEST 25/2 Abends" auf Briefstück. Eine interessante dreifarbige Kombinationsfrankatur beider Papiere, Attest Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = R. *(Photo = 415)*	1X+ 4Y+ 5Y	△	**300**	*(€ 270)*
1742	1 Kr. rötlichbraunorange, Type Ia auf Seidenpapier (0,07 mm), links mit Randdruck, farbintensiv und engvoll bis breitrandig mit zartem Teilstempel. Signiert Karl Huber, Befund Ferchenbauer (2013) Ferchenbauer = € 910+. *(Photo = 415)*	1X		**100**	*(€ 90)*
1743	1 Kr. orange Type Ib, farbintensiv und voll- bis breitrandig, klar und übergehend entw. mit Kastenstp. "WIEN 15.JUN." auf Kreuzband vom K.K. Civil-geographischen Institute in Wien an das Bürgermeisteramt Efferding mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag Ferchenbauer = € 1'920 auf Kreuzband. *(Photo = 421)*	1X	✉	**250**	*(€ 225)*
1744	1 Kr. orange Type III im waagr. Paar, farbintensiv und voll- bis breitrandig, zus. klar, kontrastreich und übergehend entw. "WIEN 11. AUG 5. E." auf Orts-Faltbrief. Dekoratives Stück Ferchenbauer = € 1'250. *(Photo = 421)*	1X	✉	**200**	*(€ 180)*
1745	1 Kr. ockergelb Type I/a als senkr. Dreierstreifen, farbfr. und allseits regelmässig breitrandige Luxuseinheit, jede Marke ideal und übergehend entw. "BENESCHAU b. KAPL: 19/3" (1852) (Müller 186a = 12 Punkte) auf grossformatigem Faltbrief nach Kamenitz mit rücks. Transit Wittingau und Ankunftsstempel (21/3). Ein ansprechender Brief Ferchenbauer = € 2'500. *(Photo = 417)*	1X	✉	**400**	*(€ 360)*

1740 / CHF 350

1742 / CHF 100

1751 / CHF 150

1756 / CHF 400

1770 / CHF 700

1741 / CHF 300

1786 / CHF 200

1787 / CHF 800

1771 / CHF 1‘500

1810 / CHF 400

1834 / CHF 500

1796 / CHF 300

1797 / CHF 150

1812 / CHF 1‘500

1813 / CHF 100

1814 / CHF 100

1826 / CHF 150

1828 / CHF 500

1829 / CHF 300

1815 / CHF 100

1852 / CHF 500

1847 / CHF 100

1838 / CHF 100

1859 / CHF 150

1864 / CHF 200

1746

Emmerberg bei Wiener Neustadt

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1746	1 Kr. ockergelb Type I/a im waagr. Dreierstreifen, links unten engvoll- sonst voll- bis breitrandig und 6 Kr. braun Type Ib, allseits breitrandig, beide farbfr., klar entw. mit dem Zweikreisstp. "Wr NEUSTADT 18/6" (1852) auf Faltbrief nach Klagefurt. Eine ansprechende Kombination Ferchenbauer = € 8'500.	1X+ 4X	✉	**1'500**	*(€ 1'350)*
1747	1 Kr. orangeocker Type I/b im senkr. Paar, voll- bis breitrandig, 2 Kr. schwarz Type III/a im senkr. Paar, dreiseitig breitrandig (rechts teils angeschnitten, Archivbug durch untere Marke)) sowie 3 Kr. hellrosa Type III/a, breitrandig, alle farbfr., jede Marke übergehend entw. mit dreizeiligem Stabstp. "EISENB. / B. TRÜBAU 5. MAI." (1853) auf vollständigem Faltbrief (leichte Alterungsspuren, waagr. Archivbug) nach Wien mit rücks. Ankunftsstempel. Eine seltene Mehrfachbuntfrankatur zur Begleichung des 9 Kr.-Portos im dritten Briefkreis, signiert Matl Ferchenbauer = € 12'500. *(Photo = 417)*	1X+ 2X+ 3X	✉	**600**	*(€ 540)*
1748	1 Kr. ockergelb Type I, voll- bis breitrandig, 2 Kr. schwarz Type I/a mit Randdruck rechts und Teilen des Bogenwasserzeichens, allseits breitrandig sowie 6 Kr. braun Type I/b, dreiseitig breitrandig (oben berührt), alle farbfr., zus. klar und attraktiv entw. mit Einkreisstp. "MAEHR: TRÜBAU 11/7" (1851) auf vollständigem Faltbrief nach Teplitz. Eine attraktive Frankatur, Attest Eichele (1999) Ferchenbauer = € 4'500. *(Photo = 417)*	1X+ 2X+ 4X	✉	**500**	*(€ 450)*
1749	1 Kr. ockergelb Type I/a und 2 Kr. schwarz Type I/a vorderseitig (Registraturbug durch die Marken) sowie 6 Kr. braun Type I/a mit Abart 'beschädigte Wertziffer '6' als rücks. Rekomarke (mittig waagr. zertrennt), alle drei Einzelwerte farbfr. und allseits regelmässig breitrandig, jede Marke ideal und übergehend entw. mit zweizeiligem Stabstp. "LUDITZ / 27. JAN." (1852) und bei den vorders. Werten zusätzlich aufgesetztem "RECOM." auf grossformatigem Faltbrief mit Vollmacht und vorgedruckter Stempelmarke zu 15 Kr. an das Landgericht in Eger. Ein ansprechender Brief, inwendig signiert Ferchenbauer Ferchenbauer = € 1'000+. *(Photo = 421)*	1X+ 2X+ 4X	✉	**200**	*(€ 180)*
1750	1 Kr. gelb, Lot fünf gest. Marken, dabei vier auf Handpapier, eine auf Maschinenpapier, alle gut- bis breitrandig sowie 1 Kr. Type I/a auf Handpapier als späte Einzelfrankatur 1857 auf Drucksache von Wiener Neustadt nach Wolfsberg Ferchenbauer = € 1'500. *(Photo = www)*	1X,1Y		**200**	*(€ 180)*
1751	2 Kr. tiefschwarz Type I/b im waagr. Dreierstreifen, farbfr. und vorab voll- bis breitrandig (links oben berührt), zus. zart und übergehend entw. mit Langstp. "ZWIKAU / 21. DEC." auf Briefstück. Attest Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = € 1'250 + 25%. *(Photo = 415)*	2X	△	**150**	*(€ 135)*
1752	2 Kr. schwarzgrau Type Ia im Erstdruck, farbfr. und voll- bis breitrandig, jede Marke zart und übergehend entw. mit Doppelkreisstp. "SZERED 16/5" (Müller 2825a = 20 Punkte) auf vollständigem Faltbrief nach Ödenburg mit rücks. Transit Tirnau und Pressburg sowie Ankunftsstp. (18. MAI). Attest Ferchenbauer (1993) Ferchenbauer = € 2'500. *(Photo = 417)*	2X	✉	**400**	*(€ 360)*
1753	2 Kr. schwarz, Lot 13 gest. Marken, dabei auf Handpapier Type I/a (3), Type I/n (2), Type III (2) und Type III/a (2) und auf Maschinenpapier Type III/b (4), alle gut- bis breitrandig und farbfrisch Ferchenbauer = € 1'700. *(Photo = www)*	2X,2Y		**200**	*(€ 180)*

1745 / CHF 400

1748 / CHF 500

1785 / CHF 600

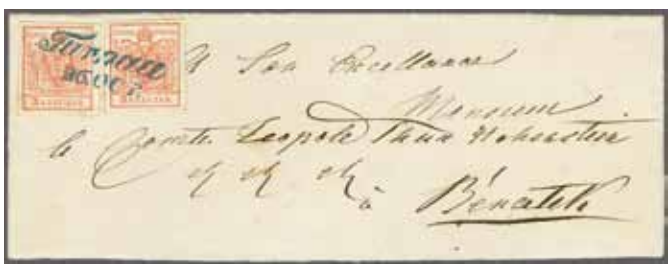
1799 / CHF 750

1747 / CHF 600

1752 / CHF 400

1755 / CHF 600

1798 / CHF 1‘000



1789 / CHF 400

Blick auf Kaschau

1754

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1754	**2 Kr. schwarz, Type Ib auf extrem seltenem senkrecht geripptem Papier**, ein ehemaliger Dreierstreifen als rücks. Rekoporto (beim Öffnen so zertrennt, dass von der mittleren Marke nur noch die rechte Hälfte vorhanden ist), Rippung deutlich sichtbar, farbfr. und eng- bis breitrandig, zus. mit vorders. 6 Kr. rotbraun Type IB, diese farbfr. und gut- bis breitrandig, alle vier Werte klar und übergehend entw. "VECSE 18/4" auf vollständigem Faltbrief mit Stempelmarkeneindruck, eingeschrieben versandt nach Kaschau, inwendiger Registraturvermerk "*19/4 852*" mit rücks. zweizeiligem Ankunftssstempel. Eine äusserst seltene Frankatur, trotz Fehler eine grosse Briefseltenheit. Signiert Kunz, Attest Puschmann (1998). *Provenienz: Sammlung Oberländer (Basel 1958)* *107. Corinphila-Auktion (Sept. 1998), Los 2248.*	2X var+ 6X	✉	**6'000**	*(€ 5'400)*
1755	2 Kr. schwarz Type III/a im waagr. Dreierstreifen, engvoll- bis breitrandig (oben waagr. natürliche Aufkleberunzel) und 3 Kr. rosa Type III/a, voll- bis breitrandig, alle Werte farbintensiv, klar und kontrastreich entw. mit zweizeiligem Stabstp. "BOCHNIA 17. SEP." auf Faltbrief nach Debrezen mit rücks. Transit Dukla und Kaschau sowie Ankunftsstempel. Eine schöne und seltene Frankaturkombination zur Darstellung des 9 Kr.-Portos, signiert Ferchenbauer Ferchenbauer = € 5'250. *(Photo = 417)*	2X+ 3X	✉	**600**	*(€ 540)*
1756	3 Kr. rosa Type Ib, farbfr. und regelmässig breitrandiges Prachtstück, klar und übergehend entw. mit dem seltenen **stummen Stempel von Tabor** (Müller 2861b = 1'800 Punkte) auf Briefstück. Ein schöner Abschlag dieses gesuchten Stempels. *(Photo = 415)*	3X	△	**400**	*(€ 360)*

Maurice Burrus

Dr. Anton Jerger

Elisabeth Jerger

1757

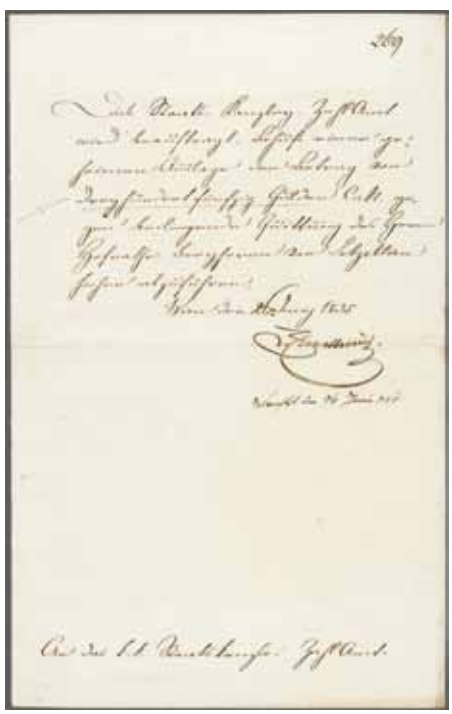
		Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
1757	3 Kr. rosa, Type Ib Platte 2 **mit allen vier rechts anhängenden Andreaskreuzen** sowie mit Teilen des Bogenrandes rechts der Andreaskreuze (8 mm), farbfr. und eng- bis breitrandig (Marke rechts unten ziemlich eingerissen, zwei Randrisschen oben bei den Andreaskreuzen, auf nicht zugehöriger Unterlage festgeklebt), entw. mit zweizeiligem Langstp. "*W. Neustadt / 29.SEP.*" Ein **Unikat** mit den vier anhängenden Andreaskreuzen, abgebildet und diskutiert in Jerger - Mischfrankaturen auf S. 64, ein Stück für die weit fortgeschrittene klassische Österreich-Sammlung. Attest Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = € 30'000 für Marke mit einem Andreaskreuz. *Provenienz: Sammlung Oberländer (Basel 1958), Los 50* *Sammlung Burrus, Robson Lowe Auktion (Basel April 1964), Los 30* *Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 144 Corinphila-Auktion (Mai 2005), Los 40.*	3X AK	**10'000**	*(€ 9'000)*

1758

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1758	3 Kr. rosa Type I/b, farbfr. und dreiseitig breitrandig (rechts beschnitten), klar und übergehend entw. mit dem **seltenen stummen Stempel von Tabor** (Müller 2861b = 1'800 Punkte) mit nebenges. Zweikreisstp. "TABOR 9/9" (1851) auf grossformatigem Faltbrief an die hochfürstlich Johann von Lobkowitzsche Wirtschafts-Inspection in Libiegitz mit rücks. Transitstp. Wodnian. Ein schöner Abschlag dieses gesuchten Stempels auf aussagekräftigen Brief im Lokalrayon.	3X	✉	**750**	*(€ 675)*
1759	3 Kr. rot Type I/a mit Randdruck rechts, farbintensiv und voll- bis breitrandig, klar und übergehend entw. mit Rahmenstp. POSORITZ (Müller 2217a = 600 Punkte) mit zugesetztem Datumsstp. "19 Novber" (1850) auf Faltbrief an die hochfürstlich liechtensteinische Buchhaltung in Butschowitz mit rücks. Ankunftsstempel vom Folgetag. Signiert Kunz, Attest Eichele (1999). *Provenienz: Sammlung Ing. Pietro Provera.* *(Photo = 421)*	3X	✉	**200**	*(€ 180)*
1760	3 Kr. rot Type III/a, farbfr. und voll- bis breitrandig, klar, zentr. und übergehend entw. "THERESIENSTADT 8/6" (1853) auf Faltbrief (aus Präsentationsgründen umgefaltet) nach Dresden mit rücks. Ankunftsstempel der Dresdner Stadtpost vom Folgetag. Interessanter Brief im Postverein, nur für den ersten Briefkreis frankiert, obwohl Dresden im zweiten Briefkreis lag, trotzdem nicht taxiert. *(Photo = 421)*	3X	✉	**150**	*(€ 135)*
1761	3 Kr. karminrot Type I/a im Erstdruck, farbintensives und regelmässig breitrandiges Luxusstück, ideal, dekorativ und übergehend entw. mit Zweikreiststp. "EGER 10/6" (1850) auf vollständigem Faltbrief nach Karlsbad mit rücks. Ankunftsstempel vom Folgetag. Ein attraktiver Brief aus dem ersten Monat Ferchenbauer = € 800 für die Frühverwendung. *(Photo = 421)*	3X	✉	**150**	*(€ 135)*
1762	3 Kr. rosa Type I/b, farbfr. und voll- bis breitrandig, ideal, kontrastreich und übergehend entw. mit zweizeiligem Stabstp. "JNGROWITZ / 7 FEB." auf kleinem Umschlag an Egbert Graf von Belcredi in Lösch bei Brünn mit rücks. Ankunftsstempel vom Folgetag. Egbert von Belcredi (1816-1894) war ein österreichischer Offizier, Mitglied des Abgeordnetenhauses des österreichischen Reichsrats und tschechischer Patriot.. Ein attraktiver Brief. *(Photo = 421)*	3X	✉	**100**	*(€ 90)*
1763	3 Kr. rot Type I/a, farbintensiv und regelmässig breitrandig mit Andreaskreuzansatz rechts, dekorativ, kontrastreich und übergehend entw. mit zweizeiligem Stabstp. "BOEHM. LEIPPA / 26. SEP." (1850) auf Faltbrief nach Melnik. *(Photo = 421)*	3X	✉	**100**	*(€ 90)*
1764	3 Kr. rot Type III/a, zwei farbfr. und voll- bis breitrandige Einzelwerte, je ideal und übergehend entw. mit sehr seltenem ovalem Einschreibestp. "RECOMENDIRT PISEK" (Müller 2157Ra = 850 Punkte) mit nebenges. zweizeiligem Stabstp. "PISEK 18 Oct." (1851) auf Faltbrief (Teile der Seitenklappen mit der Reko-Frankatur abgetrennt) nach Prag mit rücks. Ankunftsstempel vom Folgetag. Ein seltene Entwertung, bildseitig wirkungsvoll präsentiert, signiert Ferchenbauer. *Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 108.* *(Photo = 421)*	3X	✉	**250**	*(€ 225)*
1765	3 Kr. rot, drei farbfr. und gut- bis breitrandige Einzelwerte in Subtypen-Mischfrankatur Typen I/a (2) und I/b, bei der linken Marke Abart: unterbrochene innere Rahmenlinie links oben, klar und übergehend entw. "KARDAS=RECIC 17/6" (Müller 1193b = 45 Punkte) auf Faltbrief 1853 nach Graslitz, rücks. Transit Prag Ferchenbauer = € 850+. *(Photo = 421)*	3X	✉	**150**	*(€ 135)*

1735 / CHF 150

1737 / CHF 200



1738 / CHF 150

1743 / CHF 250

1744 / CHF 200

1760 / CHF 150

1762 / CHF 100

1764 / CHF 250

1767 / CHF 250

1749 / CHF 200

1759 / CHF 200

1761 / CHF 150

1763 / CHF 100

1765 / CHF 150

1768 / CHF 100

1766

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1766	6 Kr. braun Type III mit vorderseitigem Doppeldruck, davon einer als ca. 2 mm nach unten verschobener Blinddruck, sogenannter Albino, farbfr. und dreiseitig breitrandig, links an die Randlinie geschnitten, klar und übergehend entw. „LAIBACH 15 NOV." auf vollständigem Faltbrief nach Udine mit rücks. Transit Fiume (16/11 1852) und Ankunftsstempel. Eine seltene Druckabart, Attest Puschmann (1989) Ferchenbauer = € 12'000 - 15'000. *Provenienz: Sammlung Dr. E. Th., 81. Corinphila-Auktion (März 1990), Los 2514.*	4X DD	✉	**1'500**	*(€ 1'350)*
1767	6 Kr. schokobraun Type III, farbintensiv und voll- bis breitrandig, kontrastreich und minim übergehend entw. mit Federstrichen mit nebenges. blauem Firmenstempel aus Veszprem auf Faltbrief nach Nagy-Kanizsa, inwendig datiert "*5ter July 853*" mit rücks. Ankunftsstempel (7/7). Handschriftliche Entwertungen sind selten, man findet sie am ehesten auf Briefen aus Ungarn Ferchenbauer = € 1'250. *(Photo = 421)*	4X	✉	**250**	*(€ 225)*
1768	6 Kr. braun Type III, zwei farbfr. und voll- bis breitrandige Einzelwerte, kontrastreich und übergehend entw. mit Kastenstp. "PLAN 1 Juli" (Müller 2166d = 45 Punkte) auf ehemals doppelgewichtigem Faltbrief nach Prag mit rücks. Ankunftsstempel vom Folgetag. Ein ansprechender Brief, signiert Ferchenbauer. *Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 110.* *(Photo = 421)*	4X	✉	**100**	*(€ 90)*
1769	6 Kr. rostbraun Type I/c und 9 Kr. hellblau Type II/a, beide farbfr. und voll- bis breitrandig, klar, kontrastreich und übergehend entw. mit Strahlenstp. "WIEN 29. MAER." (Müller 3214o = 80 Punkte) mit nebenges. FRANCO und handschr. Weiterfrankovermerk "*f10*" (c.) auf Faltbrief (minim fleckig) nach Amsterdam mit rücks. rotem Ankunftsstempel (1/4 1852). Interessanter Brief im Postvertrag ab Juni 1851 mit 9 Kr. für den Postverein und 6 Kr. für die Niederlande mit Bestimmungsort über 30 niederländischen Meilen ab Grenze. *(Photo = 425)*	4X+ 5X	✉	**150**	*(€ 135)*
1770	9 Kr. tiefdunkelblau Type III/b, farbintensiv und gut - bis breitrandig mit quarzlampenreinem Originalgummi (gummifreie und aufgerauhte Stelle links oben). Bildseitig ein Prachtstück, signiert Gebrüder Senf und Richter; Attest Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = € 2'950. *(Photo = 415)*	5X	*	**700**	*(€ 630)*
1771	1854: 9 Kr. dunkelblau Type IIIa, farbfr. und regelmässig breitrandig (Markenränder mit geringer Patina), klar und übergehend entw. mit dem äusserst seltenen **Strahlenstempel von Würbenthal** (Müller 3287b = 4375 Punkte) auf Briefstück. Attest Ferchenbauer (2019). *Provenienz: Sammlung Donau, 139. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 2211.* *(Photo = 415)*	5X	△	**1'500**	*(€ 1'350)*

1772

Ansicht von Tokay

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1772	9 Kr. blau Type IIIa mit Liniendurchstich 14, sogenanntem **Tokayer Durchstich**, wobei die linke und obere Durchstichlinie charakteristischerweise schief sind, ein farbfr. und gut- bis breitrandiges Stück, klar und übergehend entw. "TOKAY 26/2" auf Faltbrief (umgefaltet) nach Pest mit rücks. Transit Debreczin und Ankunftssstempel (1/3). Ansprechendes Stück, Attest Ferchenbauer (1979) Ferchenbauer = € 20'000.	5X	✉	**4'000**	*(€ 3'600)*

1773

1773	1850: 9 Kr. blau Type I, farbfr. und regelmässig breitrandig, ideal und übergehend entw. mit zweizeiligem Langstp. "STEINSCHÖNAU / 24 Mai." (1851) mit nebenges. handschr. "*fr. Hamburg"* und gestrichener Tintentaxe "*29 R.*" auf Faltbrief nach Kopenhagen, rücks. Transit Bodenbach, Bahnpost Berlin-Hamburg sowie preussisches und dänisches Postamt in Hamburg. Die 9 Kr. – Marke sollte das Porto im Postverein abdecken, dieses Teilfranko wurde auf dänischer Seite aber wohl nicht anerkannt und der Brief wurde wie ein unfrankierter Brief mit 29 Skilling belastet, die rücks. vermerkt und vom Empfänger zu bezahlen waren. Ein sehr schöner, wenn auch gereinigter Brief von der Glasbläserstadt Steinschönau in Böhmen aus der bekannten Ronge-Korrespondenz. Attest Goller (2017). *Provenienz: Sammlung Sven Grönlund.*	5X	✉	**1'500**	*(€ 1'350)*

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1774	9 Kr. hellblau Type I vorders. und 6 Kr. braun Type IB rücks. als Rekoporto (beim Öffnen zertrennt), beide farbfr. und voll- bis breitrandig, die 9 Kr. kontrastreich und übergehend entw. "PROSSNITZ RECOMMANDIRT 4/4 1851" (Müller 2261Ra = 480 Punkte), die 6 Kr. mit gewelltem Kastenstp. "Prossnitz" auf Faltbrief nach Wien mit rücks. Ankunftsstempel vom Folgetag. Ein seltener Stempel. *(Photo = 425)*	5X+ 4X	✉	**200**	*(€ 180)*
1775	9 Kr. blau Type III/b, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar und übergehend entw. "TRIESTE 21/7" (1854) auf Faltbrief nach Amsterdam mit handschr. '3' (Sgr.) und '20' (Cents), rücks. Ankunftsstp. "AMSTERDAM 25/7 1854". Teilfranko-Brief in die Niederlande, der Anteil im Postverein mit Marke vorausgezahlt, der Portoanteil im zweiten niederländischen Postkreis vom Empfänger eingezogen. *(Photo = 425)*	5X	✉	**150**	*(€ 135)*
1776	9 Kr. blau Type III/a mit Bogenecke oben links (7 : 3,7 mm), farbfr. und voll- bis breitrandig, klar und übergehend entw. mit zweizeiligem Stabstp. "MAUTH. / 11 März" (1853) (Müller 1652a = 30 Punkte) auf Faltbrief nach Obernberg mit rücks. Transit Prag, Bruck und Wien sowie Ankunftsstempel. Attraktive Kombination aus Stempel und Bogenecke. Signiert Ferchenbauer; Attest Eichele (1999). *(Photo = 425)*	5X	✉	**150**	*(€ 135)*
1777	9 Kr. blau Type II/c, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit recht seltenem Strahlenstp. "WIEN 26. JULI" (Müller 3214o = 80 Punkte) auf Faltbrief des Bankhauses Arnstein & Eskeles and das bekannte Frankfurter Bankhaus Bethmann mit Archivvermerk "*26/29 Juli 1851*", rücks. Ausgabestp. (29 / 7). Ein interessanter Brief zwischen zwei der führenden Banken im deutschsprachigen Raum. *(Photo = 425)*	5X	✉	**150**	*(€ 135)*
1778	9 Kr. blau Type Ib Platte 1 mit dem spektakulären Plattenfehler "Fehlender rechter Adlerkopf" (Frey Nr. 283), farbintensiv und allseits breitrandig von der rechten oberen Bogenecke, klar und übergehend entw. "TRIESTE 26/6" (1851) auf vollständigem Faltbrief an die Haidenschafter Weissgarn-Niederlage in Wien mit rücks. rotem Ankunftssstempel (28/6). Attest Matl (1972) Ferchenbauer = € 350. *(Photo = 425)*	5X	✉	**100**	*(€ 90)*
1779	9 Kr. blau Type I, farbfr. und gut- bis breitrandig, zart und übergehend entw. "KRAKAU 5/7" (1850) mit nebenges. rotem "Aus Oesterreich" im Rahmen auf vollständigem Faltbrief (etwas stockfleckig) an den Mineralienhändler Kranz in Bonn, rücks. mit rotem preussischem Bahnpoststp. "K. PR. POST-SPED. BUREAU No. V 4 7" und Ausgabestp. vom 7. Juli. *(Photo = 425)*	5X	✉	**100**	*(€ 90)*
1780	Handpapier 9 Kr. blaufarbfr. und allseits sehr breit gerandet als Einzelfrankatur ideal und sauber gest. "Meran 16/10" auf Brief an den Sekretär der Sardischen Delegation in Wien mit Transitstp. von "Botzen 16. Okt." und rücks. Ankunftsstp. "9 Uhr Abends 20/10" von Wien. Briefpapier mit lithographiertem Briefkopf von "Hofers Haus" im Passeiertal. Schöner geht nicht. *(Photo = 425)*	5X	✉	**100**	*(€ 90)*
1781	9 Kr. blau, vier farbfr. und gut- bis breitrandige Einzelwerte in Subtypen-Mischfrankatur II/c + II/c + II/b + II/c mit Randdruck rechts, je klar und übergehend entw. mit Kastenstp. "WIEN 24 SEP." (1851) auf vollständigem Faltbrief nach Salzburg, rücks. Ankunftsstp. (26. SEP) Ferchenbauer = € 1'800. *(Photo = 425)*	5X	✉	**250**	*(€ 225)*

1854, Markenausgabe auf Maschinenpapier

1782

1783

1782	1 Kr. Type III braunlichgelb mit Versuchszähnung 18½, ein farbintensives, gut zentriertes und feinst vollzähniges Kabinettstück dieser schwierigen Marke, in nahezu postfrischer Erhaltung mit quarzlampenreinem, natürlich kraquelliertem und leichrt getöntem Originalgummi mit geringen Anhaftungsspuren. Attest Ferchenbauer (2019) Ferchenbauer = € 2'500.	1Y var	*/**	**1'000**	*(€ 900)*
1783	1 Kr. Type III braungelb mit Versuchszähnung 18½, farbfr. und vollzähnig in ungebrauchter Erhaltung mit Originalgummi. Attest Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = € 2'500.	1 var	*	**800**	*(€ 720)*

1769 / CHF 150

1774 / CHF 200

1775 / CHF 150

1776 / CHF 150

1777 / CHF 150

1778 / CHF 100

1779 / CHF 100

1781 / CHF 250

1780 / CHF 100

1788 / CHF 100

1790 / CHF 100

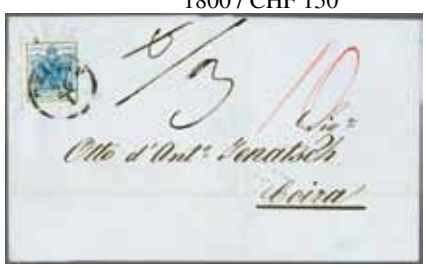
1791 / CHF 100

1792 / CHF 200

1800 / CHF 150

1794 / CHF 200

ex 1795 / CHF 150


1801 / CHF 150

Blick auf Senftenberg

1784

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1784	1 Kr. goldgelb Type Ib (2) und 9 Kr. blau Type IIIb (3), jede Marke farbfr. und vollrandig, klar und übergehend entw. mit dem Einkreisstp. "SENFTENBERG 26/10" mit nebenges. schwarzem PD und rotem franz. Grenzübergangsstp. "Autriche 29. OCT. 56 VALnes, als portogerechte 29 Kr.-Frankatur auf kompl. Faltbrief an den bekannten Astronomen Jean Chacornac an der Kaiserlichen Sternwarte in Paris, rücks. Ankunftsstp. (29. OCT. 56). Jean Chacornac (1823-1873) entdeckte 1860 den 59. Kleinplaneten 'Elpis' und entwickelte zahlreiche Himmelskarten, Absender ist der dänische Astronom Theodor Brorsen (1819-1895), der beim Schreiben des Briefes am Privatobservatorium des Baron John Parish in Senftenberg in Böhmen arbeitete, ein historisch und postgeschichtlich interessanter Brief Ferchenbauer = € 13'500. *Provenienz: Sammlung Sylvain Wyler, 170. Corinphila-Auktion (Sept. 2011).*	1Y+ 5Y	✉	**2'500**	*(€ 2'250)*
1785	1 Kr. ockergelb Type I/b als kopfstehender Dreierblock ('Stuhl') mit Randdruck rechts, dort engvoll-, sonst breitrandig, farbfr., ideal und übergehend entw. mit Ovalstp. "NEUGEDEIN 19 JUL." (1856) (Müller 1876b = 40 Punkte) auf grossformatigem Faltbrief nach Horazdienowitz mit rücks. Ankunftsstempel vom gleichen Tag. Eine recht seltene Form der Frankatur in einwandfreier und attraktiver Erhaltung Ferchenbauer = € 5'000. *(Photo = 417)*	1Y	✉	**600**	*(€ 540)*
1786	1 Kr. schwarz, breitrandiger waagr. Dreierstreifen auf kl. Briefstück, zwei Abschläge des Balkenstp. "Botzen / 27 JAN." Sign. Diena MI = € 1'000/Ferchenbauer = € 1'100. *(Photo = 415)*	2Ya	△	**200**	*(€ 180)*
1787	3 Kr. rosarot Type III/b, voll- bis breitrandig in Mischfrankatur mit 1858 5 Kr. rot Type I (Scherentrennung), beide farbfr. und je klar entw. "WIESELBURG 22/11" auf Briefstück. Eine seltene Mischfrankatur, die nur in den letzten zwei Monaten 1858 möglich war, hier eine farb- und wertgleiche Kombination aus 3 Kreuzer CM und 5 Neukreuzer, in Ungarn eventuell unikal. Atteste Eichele (2001), Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = € 4'250. *(Photo = 415)*	3Y+ 13/I	△	**800**	*(€ 720)*
1788	3 Kr. karmin Type III/a mit Bogenrand rechts (5 mm), farbintensiv und voll- bis breitrandig, kontrastreich und voll aufgesetzt entw. mit bogenförmigem Stempel "Benesov 21/9" (1854) (Müller 185c = 75 Punkte) auf Faltbrief nach Beraun mit rücks. Transit Prag und Ankunftsstempel (23/9). Ein ansprechender Brief, signiert Ferchenbauer. *Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 5.* *(Photo = 425)*	3Y	✉	**100**	*(€ 90)*

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1789	3 Kr. rosa Type III/a, zwei farbintensive und voll- bis breitrandige Einzelwerte, zus. ideal und dekorativ entw. mit blauem zweizeiligem Schreibschriftstp. "*Turnau / 26. OCT."* (1857) (Müller 2992a = 80 Punkte) auf grossformatigem Faltbrief an Graf Leopold von Hohenstein in Benatek mit rücks. Transit Münchengraetz und Ankunftsstempel (27 Oct.). Ein attraktiver Brief Ferchenbauer = € 1'660 für die blaue Entwertung auf Type III/a. *(Photo = 417)*	3Y	✉	**400**	*(€ 360)*
1790	9 Kr. blau Type III/b vorders. und 3 Kr. rot Type III/b, zwei Einzelwerte als rücks. Rekoporto, alle farbfr. und voll- bis breitrandig, dekorativ, kontrastreich und übergehend entw. mit schwarzem Zierzweikreisstp. "MOLDAUTHEIN 19 7" (1857) (Müller 1741b = 75 Punkte) mit nebenges. "Recommandirt" auf vollständigem Faltbrief nach Wien mit rücks. Ankunftsstempel (23/7). Ein ansprechender Brief Ferchenbauer = € 900 für diese Rekofrankatur. *(Photo = 425)*	5Y+ 3Y	✉	**100**	*(€ 90)*
1791	3 Kr. blassrot Type III/b im waagr. Dreierstreifen, farbfr. und voll- bis breitrandig, klar, dekorativ und kontrastreich entw. mit Bogenstp. "HORZOWITZ 30. JUN" (1856) (Müller 1043b = 40 Punkte) auf vollständigem Faltbrief nach Wien mit rücks. Transit Prag und Ankunftsstempel vom Folgetag. *Provenienz: Sammlung Dr. Pietro Provera.* *(Photo = 425)*	3Y	✉	**100**	*(€ 90)*
1792	3 Kr. rot Type III/b im waagr. Viererstreifen, farbfr. und vorab voll- bis breitrandig (links angeschnitten), dekorativ, kontrastreich und übergehend entw. mit blauem "RICHENBURG 4/11" (Müller 2361a = 80 Punkte) auf ehemals doppelgewichtigem Faltbrief an den Glashändler Joseph Conrath in Steinschönau mit rücks. Transit Böhm. Pardubitz und Bodenbach sowie Ankunftsstempel (6. NOV.). Ein ansprechender Brief, signiert Ferchenbauer Ferchenbauer = € 1'100 für die blaue Entwertung auf Type III/b. *Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 133.* *(Photo = 425)*	3Y	✉	**200**	*(€ 180)*

1793

Maurice Burrus

1793	**Halbierung** 6 Kr. braun Type III, die rechte obere Hälfte einer diagonal halbierten Marke, farbfr. und breitrandig, zart und übergehend entw. „LUGOS 25/11“ auf Teil einer Briefvorderseite (Teil des Briefes links mit weiterer Marke und Taxierung zu 6 Kr. abgetrennt) nach Wien. Ein literaturbekanntes Stück, abgebildet in Rohlfs – Ungarn Halbierungen auf S. 71. Signiert A. Diena und Bolaffi; Attest Ferchenbauer (1981). *Provenienz: Sammlung Burrus, Robson Lowe Auktion Basel (April 1964), Los 87 Rauch-Auktion Wien (Okt. 1981), Los 2363*	4Y	(✉)	**1'500**	*(€ 1'350)*

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1794	6 Kr. braun Type III (rechts etwas beschabt) und 9 Kr. blau Type III, zwei voll- bis breitrandige Einzelwerte, kontrastreich und übergehend entw. mit zweizeiligem Stabstp. "NAPAGEDL 23.JUN." (Müller 1835a = 10 Punkte) mit nebenges. "RECOM:" auf Faltbrief (rücks. Rekofrankatur fehlt) nach Bukarest in der Walachei mit rücks. Ankunftsstempel (28.JUN.) (Müller 9a). Ein interessanter Brief mit 9 Kr. für den Postverein und 6 Kr. für die Levante. *Provenienz: Sammlung Sylvain Wyler.* *(Photo = 425)*	4Y+ 5Y	✉	**200**	*(€ 180)*
1795	Zwei eingeschriebene Briefe mit identischen Frankaturen aus gleicher Korrespondenz, beide frankiert vorders. 9 Kr. blau Type III und rücks. mit 6 Kr. Type III, alle Marken farbfr. und regelmässig breitrandig (eine 6 Kr. beim Öffnen zerrissen), je ideal und übergehend entw. mit Zierzweikreis von BEODRA vom 20. resp. 23. April (Müller 189a = 15 Punkte / Ryan 30 Punkte), beide nach Pest gerichtet, beide mit rücks. Transit Szegedin. Zwei attraktive und interessante Briefe an Ludwig von Karatsonyi, Mitglied einer alten ungarischen Adelfamilie aus Beodra im Temeser Banat. *(Photo = 425)*	4Y+ 5Y	✉	**150**	*(€ 135)*
1796	9 Kr. blau , farbfr. und vollrandiger Viererblock (oberes Paar waagr. Bugspur), jede Marke entw. mit dem Einkreisstp. "Brünn 4/11", schöne Einheit Mi = € 2'200/Ferchenbauer = € 2400. *(Photo = 415)*	5Y	⊞	**300**	*(€ 270)*
1797	9 Kr. blau, voll- bis breitrandiger waagr. Fünferstreifen auf kl. Briefstück, fünf Abschläge des Einkreisstp. "Reichenberg 10/7". Sign. Diena MI = € 210++/Ferchenbauer = € 900. *(Photo = 415)*	5Ya	△	**150**	*(€ 135)*
1798	9 Kr. blau Type III/b, farbfr. und engvoll - bis breitrandig auf Faltbrief von Wien nach Padua, erst bei Ankunft klar und übergehend entw. "PADOVA 7/10", nochmaliger Abschlag rückseitig. Interessant, Atteste Alberto Diena (1970), Sottoriva (2014), Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = € 5'500+. *(Photo = 417)*	5Y	✉	**1'000**	*(€ 900)*
1799	Faltbrief von Triest nach Livorno, weitergeleitet nach Catania, frankiert mit 1854 9 Kr. blau Type III, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar und übergehend entw. "TRIEST 29 / 12 Abends", rücks. mit Ankunftsstp. "LIVORNO 1 GEN 1858", als Brief der zweiten toskanischen Gewichtsstufe über 7,5 Gr. weitergeleitet nach Catania, daher frankiert mit Paar der Toscana 6 Cr. blau (Sassone 15b), farbintensiv und dreiseitig breit- bis überrandig, links an den Rand geschnitten, klar entw. "LIVORNO 9 GEN 1858", handschr. Leitvermerk "*Vapori postali francesi*" und vorders. Transitstp. "MESS 1858 / 15 GENNo". Die österreichischen 9 Kreuzer-Marke deckte den Transport des Briefes der ersten Gewichtsstufe bis in die dritte Entfernungsstufe des österreichisch-italienischen Postvereins ab, ein interessanter und ansprechender Brief aus der Pizzari-Korrespondent, signiert Colla. *(Photo = 417)*	5Y	✉	**750**	*(€ 675)*
1800	9 Kr. blau Type III/b, farbfr. und regelmässig breitrandig, klar und übergehend entw. "GÖRZ 14/7" auf Umschlag nach 'Cassolnovo Piemonte' gerichtet, vorders. Stabstp. NOVARA, roter Postvertragsstp. "A.3" und roter BOLLO INSUFFICIENTE im Oval, rücks. sardischer "NOVARA 16 LUG. 57 3 S." und lombardische "VIGEVANO 16 LIG 57" sowie "CASSEOLNOVO 17 LUG 57". Cassolnovo liegt in der Lombardei in der Nähe der Grenze zu Piemont, welches der Absender fälschlicherweise notierte, obwohl der Brief nur für den Inlandsversand frankiert worden war. In Sardinien wurde der Brief als unterfrankiert mit '15' Centesimi taxiert, der Fehler bemerkt, die Taxierung durchgestrichen und der Brief über die Grenze zurück an den Empfänger weitergeleitet. *(Photo = 425)*	5Y	✉	**150**	*(€ 135)*
1801	9 Kr. blau Type III, farbfr. und gut- bis breitrandig, sauber und übergehend entw. "TRIESTE 26/1" (1857) auf Faltbrief nach Chur mit handschr. Portobaum '0 / 9' (Kr.) und taxiert mit '10' (Rp.) für den zweiten schweizerischen Briefkreis, rücks. Transit Botzen und Feldkirch sowie Ankunftsstp. (29. JAN). Teilfranko-Brief nach Graubünden, der Anteil in Österreich mit Marke vorausgezahlt, der Portoanteil in der Schweiz vom Empfänger eingezogen. *(Photo = 425)*	5Y	✉	**150**	*(€ 135)*
1802	9 Kr. blau Type III/b, farbfr. und gut- bis breitrandig mit Randdruck rechts und breitem Bogenrand unten (7 mm), sauber und übergehend entw. "MARIENBAD 31/7" auf Umschlag nach Samosczyn bei Bromberg in Preussen, rücks. Bahnpost Leipzig-Magdeburg. *(Photo = 429)*	5Y	✉	**100**	*(€ 90)*
1803	9 Kr. blau Type III/b im waagr. Dreierstreifen mit breitem Bogenrand links (9,5 mm) und rücks. Reko-Porto 6 Kr. braun (beim Öffnen zerissen, nur oberer Teil vorhanden), je klar und übergehend entw. "DEBRECZIN 4/8" auf eingeschriebenem Faltbrief nach Pesth, rücks. mit Ankunftsstp. (6/6). Atteste Sismondo (2004), Ferchenbauer (2006). *(Photo = 429)*	5Y	✉	**150**	*(€ 135)*

1802 / CHF 100

1803 / CHF 150

1816 / CHF 300

1817 / CHF 200

1820 / CHF 100

1830 / CHF 200

1827 / CHF 350

1825 / CHF 300

1831 / CHF 150

1833 / CHF 200

1836 / CHF 200

1837 / CHF 150

1840 / CHF 200

1841 / CHF 150

1839 / CHF 200

1843 / CHF 100

Weitere Lose Levante finden Sie in unserem Katalog

Levant Postal History

Mischfrankaturen Österreich in der Levante / Levante verwendet in Österreich

1804

1805

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1804	1850: 1 Kr. kadmiumgelb Type III in Ländermischfrankatur mit Lombardei-Venetien 1850 10 C. schwarz Type I/b, beide farbfr. und breitrandig, zus. zart und zentr. entw. mit Langstp. "ARZIGNANO / 17. MAG." auf Briefstück. Eine interessante Kombinationsfrankatur, Atteste Alberto Diena (1975), Enzo Diena (1983), Ferchenbauer (2001) Ferchenbauer = € 17'500.	1X + 2X Lomb.	△	**4'500**	*(€ 4'050)*
1805	**Postbetrug** 1850: 2 Kr. schwarz Type I/a in Ländermischfrankatur mit Lombardei-Venetien 1850 5 C. gelbocker (links beschnitten, beide zu Prüfzwecken abgelöst und zurück gefalzt), beide farbfr. und vorab gut- bis breitrandig, zus. klar und übergehend entw. mit Einkreiser "SALO 14/1" auf Briefstück. Die 2 Kr. - Marke wurde als Treppenfrankatur über die 10 C. - Marke geklebt um einen dort bereits abgeschlagenen Schraffenstempel zu überdecken, sowohl eine seltene Kombinationsfrankatur wie auch ein interessanter Postbetrug, Attest Ferchenbauer (2002) Ferchenbauer = € 17'500 für die Kombinationsfrankatur.	2X + 1 Lomb.	△	**4'000**	*(€ 3'600)*

1806

Ansicht von Salo

1807

1806	**Postbetrug** 1854: 3 Kr. rot Type III/a in Ländermischfrankatur mit Lombardei-Venetien 1850 15 C. hellrot Type III (senkr. Archivbug, unten abgelöst um das treppenförmig überklebte Tableau '3 Kreuzer' sichtbar zu machen), beide farbfr. und gut- bis breitrandig, klar entw. mit Einkreiser. "SALO 10/3" auf Briefstück. Eine seltene Kombinationsfrankatur, bei der der die Verwendung einer durch die Währungsverhältnisse leicht günstigeren Kreuzer-Marke versteckt werden sollte, zudem war diese Verwendung nach dem Mai 1851 nicht mehr erlaubt. Atteste Enzo Diena (1983), Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = RR.	3Y+ 3 Lomb.	△	**1'500**	*(€ 1'350)*
1807	1850: 3 Kr. dunkelzinnoberrot Type I/a, zweiseitig breit- bis überrandig (sonst an die Randlinie geschnitten) in Ländermischfrankatur mit Lombardei-Venetien 1850 15 C. dunkelzinnoberrot Type I auf geripptem Papier (übliche Papierrunzeln links unten), voll- bis überrandig, beide farbfr. und je klar entw. mit Teilabschlag des Langstp. "*Salo* / 10 APR." auf Briefstück. Eine seltene Kombinationsfrankatur. Atteste Enzo Diena (1992), Sottoriva (2005), Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = € 7'500+. *Provenienz: Sammlung Rivolta.*	3X+ 3 Lomb.	△	**1'000**	*(€ 900)*

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1808	**Verwendung von Freimarken von Lombardei-Venetien in Österreich** 1850/54: Lot Marke und Briefstück, dabei 30 C. braun Type I auf Handpapier (Sassone 7), klar entw. mit zweizeiligem Schreibschriftstp. "*Botze(n)* 15. MAR." sowie 15 C. rosarot Type III auf Maschinenpapier (Sassone 20a), übergehend entw. mit zweizeiligem Stabstp. "ROVERETO 12. MAI" auf Briefstück, beide farbfr. und vorab voll- bis überrandig (15 C. oben schräger Knick). Eine geduldete Verwendung, auch nach dem Mai 1851, da die Silberwährung von Lombardei-Venetien höherwertig war und der Versender bei der Verwendung von Centesimi-Marken einen Verlust erlitt. Wahrscheinlich befand sich diese Marken auf Forwarder-Briefen, der erst in Rovereto resp. Bozen zur Post gegeben worden waren. Drei Befunde Sottoriva (2016) und Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = € 1'225 / Sassone = € 1'300. *(Photo = www)*	Lomb. 4X, 3Y		**150**	*(€ 135)*
1809	**Verwendung von Freimarken von Lombardei-Venetien in Österreich** 1858: Lot eine Marke und Briefstück, dabei 2 so. gelb und 3 so. schwarz auf Briefstück, beide in Type II (Sassone 28 & 29), entw. mit Kastenstp. von TRIEST resp. Schnallenstp. von WIEN, beide mit Zahnunregelmässigkeiten. Eine geduldete Verwendung, da die Währung von Lombardei-Venetien höherwertig war und der Versender bei der Verwendung von Soldi-Marken einen Verlust erlitt. Ein Befund Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = € 1'500 / Sassone = € 1'875. *(Photo = www)*	Lomb. 6/7		**150**	*(€ 135)*
1810	1858: Lombardei-Venetien 3 S. schwarz Type II, ein vollzähniges Stück, klar und dekorativ entw. mit rotem Schnallenstp. "WIEN 25 - VI, 1-3 N.M." auf Briefstück. Wahrscheinliche Verwendung auf sogenanntem Forwarderbrief, in der Lombardei-Venetien geschrieben, mit Forwarder nach Wien gebracht und dort im Ortstarif zur Post gegeben. Signiert Pfenninger; Attest Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer =€ 2'750. *(Photo = 415)*	Lomb. 11/II		**400**	*(€ 360)*
1811	**Verwendung von Freimarken der Levante in Österreich** 1867: 15 so. braun im groben Druck, farbfr. und gut gezähnt (leichter Archivbug), übergehend entw. mit Ovalstp. "TRIEST 17 / 10, IV. E." auf Faltbrief mit nebenges. "P.D." nach Venedig, rücks. mit Ankunftsstp. "VENEZIA 18 OTT. 70 8 M.". Eine recht seltene Verwendung der Levante-Marken in Österreich, Attest Ferchenbauer (2019) Ferchenbauer = € 2'500. *(Photo = 437)*	Lev 5/Ia	✉	**400**	*(€ 360)*

Markenausgaben ab 1858

1812	Grosses schwarzes Andreaskreuz der 3 Kr. Freimarke mit zwei Plattenpunkten links, perfekt gez. und aussergewöhnlich gut zentriert, mit feinstem, vollem und quarzlampenfrischem Originalgummi ohne Falz. Ein praktisch postfrisches und aussergewöhnlich attraktives Stück, Attest Ferchenbauer (2017) Ferchenbauer = € 1'300+. *(Photo = 415)*	11	**	**1'500**	*(€ 1'350)*
1813	Andreaskreuz schwarz im grossen Format, sogenanntes Grosses Kreuz mit intensivem Maschinenabklatsch, vorab gut gez. (ein kurzer Eckzahn), ungebraucht mit grossen Teilen des Orignalgummis. Attest Matl (1971) Ferchenbauer nicht gelistet. *(Photo = 415)*	11/I	*	**100**	*(€ 90)*
1814	Andreaskreuz gelb im kleinen Format, sogenanntes Kleines Kreuz mit drei Plattenzeichen, farbfr. und vorab gut gez. (rechts oben Eckstauchung), ungebracht ohne Gummi. Ferchenbauer = € 1'875. *(Photo = 415)*	10/II	(*)	**100**	*(€ 90)*
1815	2 Kr. Type II in der seltenen orangenen Nuance, farbintensiv und gutzähnig, ideal und übergehend entw. "TRIEST 27/2" auf Briefstück. Signiert A. Diena Ferchenbauer = € 700. *(Photo = 415)*	10/IIe	△	**100**	*(€ 90)*
1816	2 Kr. Type II in der seltenen dunkelorangenen Nuance, farbfr. und gutzähnig, sauber und übergehend entw. "WIEN 24 - XII" auf Ortsbrief. Signiert Ing. Müller, Seitz und Ferchenbauer Ferchenbauer = € 2'000. *(Photo = 429)*	10/IId	✉	**300**	*(€ 270)*
1817	3 Kr. schwarz in der seltenen Type Ia zus. mit 2 Kr. gelb Type, beide farb- und prägefrisch sowie gutzähnig, zart und übergehend entw. mit Kastenstp. "PRAG 3/7, 7. A." auf Brief nach Haida mit rücks Ankunftsstempel. Ferchenbauer = € 1'070. *Provenienz: Sammlung Ing. Pietro Provera.* *(Photo = 429)*	11/Ia+ 10/II	✉	**200**	*(€ 180)*
1818	2 Kr. gelb Type II , 3 Kr. grün und 5 Kr. rot Type II, je farbfr. und vollzähnig, klar und übergehend entw. "WIEN 4/10 11 F." (1860) auf Faltbrief nach Graz mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Eine attraktive dreifärbige Frankatur Ferchenbauer = € 2'500. *(Photo = 437)*	10/II+ 12+ 13/II	✉	**500**	*(€ 450)*

Wenn Sie nicht persönlich an unserer Auktion teilnehmen können, senden Sie uns bitte möglichst frühzeitig Ihre schriftlichen Höchstgebote; diese werden von uns nur soweit in Anspruch genommen, als damit persönlich im Auktionssaal anwesende Bieter oder andere schriftliche Aufträge überboten werden müssen.

Alphonse Mayer von Rothschild

Dr. Anton Jerger

Elisabeth Jerger

1819

		Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
1819	2 Kr. gelb Type II, die linke untere Hälfte einer **diagonal halbierten Marke** zus. mit zwei weiteren Einzelwerten, vorab vollzähnig (nur bei der halbierten Marke fehlt oben die Eckzahnspitze), je klar und übergehend entw. mit zweizeiligem Langstp. "*A. KUBIN* / 26 SEP." (1859) auf vollständigem Faltbrief (umgefaltet) nach Hradek mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein literaturbekanntes Stück, es sind laut Jerger - Allgemeine und besondere Frankaturen auf S. 314 nur zwei Briefe mit dieser Frankatur bekannt, eine grosse Alt-Österreich-Seltenheit für die fortgeschrittene Sammlung. Attest Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = € 60'000. *Provenienz: Sammlung Rothschild, Mercury Stamp Company (1949)* *Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 144. Corinphila-Auktion (Mai 2005), Los 203.*	10/IIa ✉	**15'000**	*(€ 13'500)*

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1820	5 Kr. rot Type II, farbintensiv (nach rechts oben dezentriert), dekorativ, kontrastreich und übergehend entw. mit blauem zweizeiligem Stabstp. "JNGROWITZ / 4. MAR." (Müller 1080a = 100 Punkte) auf Faltbrief nach Neustadt mit rücks. Ankunftsstempel "M.NEUSTADL 4/3 Igl.Kr.". *Provenienz: Sammlung Dr. Anton und Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 509.* *(Photo = 429)*	13/II	✉	**100**	*(€ 90)*

1821

1821	5 Kr. rot Type I in seltener Mischfrankatur mit 1861 5 Kr. dunkelrot, beide farbfr. und vollzähnig, klar und leicht übergehend entw. "KLENTSCH 18/5" auf Faltbrief mit Muster ohne Wert (Feuchtigkeitseinwirkung) nach Deffernik mit rücks. Transit Schüttenhofen. Eine seltene Mischfrankatur gleicher Farben und Wertstufen, zumal noch mit einer Marke im frühen Typ I. Attest Ferchenbauer (2017) Ferchenbauer = € 9'000.	13/I+ 20d	✉	**1'500**	*(€ 1'350)*
1822	5 Kr. rot Type II, zwei farbfr. und vollzähnige Einzelwerte, klar und übergehend entw. mit Kastenstp. "PRAG 30/3 6.A." (1859) auf Titelblatt der Broschüre 'POSEL Z PRAHY", versandt unter Streifband nach Blevice bei Prag. Eine ehemals extrem schwere Drucksache mit einem Gewicht bis zu 5 Loth. Die Zeitschrift „Posel z Prahy" wurde von dem Journalisten und Verleger František Šimácek (1834-1885) unter seinem Pseudonym Vojtech Belák ab 1887 herausgegeben. *(Photo = 437)*	13/II	✉	**500**	*(€ 450)*
1823	Lot ein Briefstücke und zwei Briefe mit Frankaturen 5 Kr. rot und 10 Kr. braun, dabei Briefstück Type I und Type II, klar entw. BREZNOBANYA und zwei Briefe, je beide Marken in Type I aus Temesvar und Fiume. *(Photo = www)*		✉	**100**	*(€ 90)*

EDITION D'OR · Vol. 19

Austria - Hungary 1867 Issue Foreign Destination Mail
The Werner Schindler Collection

Österreich - Ungarn Ausgabe 1867 Auslandsfrankaturen
Die Werner Schindler Sammlung

Pages · Seiten: 333 pp. Price · Preis € EUR 89,- Price · Preis CHF CHF/US$ 99,-
(plus packaging and postage - zzgl. Versand)

Available at Corinphila Auktionen AG or on the website www.corinphila.ch
Erhältlich bei Corinphila Auktionen AG oder auf der Webseite www.corinphila.ch

Marktplazt von Pesth

1824

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1824	10 Kr. braun Type I mit **unten anhängendem, grossem Andreaskreuz** mit intakten Zahnbrücken zwischen Marke und Kreuz, farbfr. und gut gez. (am oberen Rand waagr. eingerissen, jedoch nicht augenfällig), klar und übergehend entw. "TIRNAU 13/4" (1859) auf vollständigem Faltbrief (leichte Alterungsspuren) nach Pesth mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein sehr schönes Stück dieser grossen Alt-Österreich-Seltenheit für die fortgeschrittene Sammlung, signiert Ing. Müller; Attest Ferchenbauer (2004) Ferchenbauer = € 60'000. *Provenienz: Sammlung Dr. Anton & Elisabeth Jerger, 144. Corinphila-Auktion (Mai 2005), Los 199.*	14/I	✉	**10'000**	*(€ 9'000)*

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1825	1861: 2 Kr. gelb im waagr. Dreierstreifen (oben senkr. minim angetrennt), eine farb- und prägefrische Einheit, vollzähnig, jede Marke klar und leicht übergehend entw. mit Einkreisstp. "BRÜNN 19/8" (1861) auf vollständigem Faltbrief der Forst-Section für Mähren und Schlesien an den Forstinspektor August von Oberländer in Borkowitz in Südböhmen mit inwendiger 15 Kr. - Stempelmarke. Borkowitz lag von Brünn ausgesehen im dritten Briefkreis über 20 Meilen und der Brief hätte somit mit 15 Kr. frankiert werden müssen, wurde aber auch nicht taxiert. Ein postgeschichtlich interessanter und äusserst attraktiver Brief Ferchenbauer = € 2'500 - 30%. *(Photo = 429)*	18	✉	**300**	*(€ 270)*
1826	3 Kr. tiefdunkelgrün mit Doppeldruck, davon einer als stark nach links oben verschobener Blinddruck, sogenannter Albino, farbfr. gut ausgeprägt und vollzähnig, ideal entw. "HERNA(LS) 6/3". Eine seltene Druckabart, Befund Ferchenbauer (1994) Ferchenbauer = € 1'000. *(Photo = 415)*	19DD		**150**	*(€ 135)*
1827	10 Kr. braun in farbengleicher Mischfrankatur mit 1863 15 Kr. hellbraun gez. 14, der Wert der Wappenausgabe klebt auf kl. Briefstück (tlw. Zähne beschnitten, oben rechts kl. Einriss) und wurde darauf wahrscheinlich schon einmal verwendet, beide zus. sauber entw. "WIEN 8/11 7 A." mit nebenges. rotem "P.D." im Kasten auf Umschlag nach London, vorders. roter Ankunftsstp. "LONDON NO 10 63 PAID". Attest Ferchenbauer (1994) Ferchenbauer = € 2'000. *(Photo = 429)*	21+ 28	✉	**350**	*(€ 315)*
1828	15 Kr. blau mit deutlichem Doppelseitigem Druck, farb- und prägefrisch, einwandfrei gez., klar entw 'DROHOBYCZ 21/5'. Vorders. mit Bleistiftsignaturen A. Diena und Oliva. Atteste A. Diena (1975), Matl (1983) Ferchenbauer = € 3'000. *(Photo = 415)*	22 var		**500**	*(€ 450)*
1829	1863: 2 Kr. gelb gez. 14 in Mischfrankatur mit 2 Kr. gelb gez. 9½, beide farb- und prägefrisch, gut gez., je klar entw. "GRAZ 14/12", zusammen gehörend auf Briefstückresten. Befund Babor (1995) Ferchenbauer = € 1'500. *(Photo = 415)*	24+ 30	△	**300**	*(€ 270)*
1830	2 Kr. gelb gez. 9½ auf **gestreiftem Papier**, farbfr. und vollzähnig, zart und übergehend entw. „BRÜNN 19/9" (1864) auf vollständigem Faltbrief (an den Kanten leicht beschädigt) in der Stadt. Eine seltene Papierabart, Attest Ferchenbauer (1990) Ferchenbauer = € 1'800. *(Photo = 429)*	30 var	✉	**200**	*(€ 180)*
1831	1864: 2 Kr. gelb und 3 Kr. grün, beide gez. 9½, farbfr. und vollzähnig, klar und übergehend entw. mit Fingerhutstp. "EICHHORN-BITTISCHKA 21/10 69" (leicht öliger Abschlag, Müller 600x im Nachtrag = 600 Punkte) auf vollständigem Faltbrief nach Wien mit rücks. Transit Brünn und Mariahilf sowie Ankunftsstempel vom Folgetag. Seltene Entwertung eines Postamtes, das erst im Oktober 1868 eröffnet wurde. *Provenienz: Sammlung Dr. Anton und Elisabeth Jerger, 138. Corinphila-Auktion (Nov. 2003), Los 486.* *(Photo = 429)*	30+ 31	✉	**150**	*(€ 135)*
1832	Ganzsachenumschlag 5 Kr. rot nach Manchester (vorders. zentraler senkr. Bug, inwendig gestützt) mit Zusatzfrankatur 3 Kr. grün (2), 10 Kr. blau (ein kurzer Zahn links oben) und 15 Kr. braun (3), alle gez. 9½, farbfr. und vorab vollzähnig, meist klar und übergehend entw. mit "HOHENEMS 24/7" mit nebenges. rotem "P.D." im Rahmen und rotem "LONDON PAID 31 JY 66" vorders., rücks. Transit Innsbruck sowie Ankunftsstempel (31 JY 66). Ein äusserst interessanter Brief in der zweiten Gewichtsstufe, zunächst offensichtlich nur für die erste Gewichtsstufe mit 33 Kr. für den Versand über Frankreich im Tarif vom November 1858 frankiert. Das Übergewicht wurde bemerkt ('*21 gram*' links oben, '*noch 33*' Kreuzer mittig) und es wurden letztendlich zweimal 33 Kr. für die zweite Gewichtsstufe frankiert, wobei alle Marken am gleichen Tag entwertet wurden. Interessanterweise ist vorderseitig ein Weiterfranko von nur "*Wf28*" wie für einen Brief der ersten Gewichtsstufe zu sehen, Österreich kassierte hier also zusätzliche 28 Kreuzer vom Absender ein, die es nicht an Frankreich und Grossbritannien weiterleitete. Trotz seiner qualitativen Einschränkungen ein postgeschichtlich äusserst interessanter Brief. *Provenienz: Sammlung Sylvain Wyler.* *(Photo = 437)*	U18+ 31+ 33+ 34	✉	**500**	*(€ 450)*
1833	Doppelgewichtiger Faltbrief Triest nach London, frankiert mit 5 Kr. rosa & 15 Kr. braun (3), alle gez. 9½, farbfr. und gutzähnig, klar entw. mit Ovalstp. "TRIEST 1/6 III E." mit nebenges. PD und Ankunftsstp. London (5 MY 67) sowie Weiterfranko von '28' Kreuzern mit Rötel. Seltene Frankatur in Ferchenbauer nicht gelistet. *(Photo = 429)*	32+ 34	✉	**200**	*(€ 180)*
1834	10 Kr. blau gez. 9½, farbfr. und gutzähnig, klar entw. mit rotem "WIEN RECOMMNANDIRT 31/5 1864" und zusätzlich schwarzem Stabstp. VERONA, auf Briefstück. Eine seltene Kombination, Attest Sorani (2014). *(Photo = 415)*	33	△	**500**	*(€ 450)*
1835	1867/68: Lot drei komplette Faltbriefe aus gleicher Korrespondenz von Prag nach London, alle mit 25 Kreuzer frankiert, dabei zwei Briefe mit Buntfrankatur 1864 10 Kr. & 15 Kr. gez. 9½ und ein Brief mit Mischfrankatur 1864 15 Kr. braun gez 9½ mit 1867 10 Kr. blau mit grobem Bart, alle Marken klar entw. in Prag Bahnhof, alle Briefe mit entsprechenden vorders. PD und Ankunftsstp. London, sowie dem Weiterfranko von '14' Kreuzern. *(Photo = www)*		✉	**300**	*(€ 270)*
1836	1864: Doppelgewichtiger Faltbrief Triest nach London, frankiert mit 10 Kr. & 15 Kr. gez. 9½, je zwei Einzelwerte, farbfr. und gutzähnig, klar entw. mit Ovalstp. "TRIEST 2/5 IV E." mit nebenges. PD und Ankunftsstp. London (5 MY 67) sowie Weiterfranko von '28' Kreuzern mit Rötel. Seltene Frankatur in Ferchenbauer nicht gelistet. *(Photo = 429)*	33+ 34	✉	**200**	*(€ 180)*

1811 / CHF 400

1832 / CHF 500

1842 / CHF 750

1845 / CHF 400

1884 / CHF 1‘000

1818 / CHF 500

1822 / CHF 500

1869 / CHF 600

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1837	1863/64: 15 Kr. braun gez. 9½ in Mischfrankatur mit 1867 5 Kr. rot (starker Bug), und 10 Kr. blau, vier Einzelwerte (ein Eckfehler), alle im groben Druck, vorab gut gez., zart entw. "WIEN 31/8, 7 A." (1867) auf Faltbrief (senkr. Bug) nach New York mit handschr. Leitvermerk "*via Liverpool*" und nebenges. 'N.YORK AM. PKT. / PAID' (18. Sept.) in Rot. Mit Einschränkungen, aber ein interessanter Brief, der zunächst mit 60 Kr. für den direkten Weg über Preussen frankiert wurde, schliesslich aber doch mit amerikanischem Schiff ab Liverpool transportiert wurde. *(Photo = 429)*	34+ 37/I+ 38/I	✉	**150**	*(€ 135)*
1838	1867: 2 Kr. gelb im groben Druck, farbfr. und normal gez., klar, dekorativ und übergehend entw. mit blauem Bogenstp. "WOLFSBERG 25/9" auf Briefstück. Signiert Puschmann. *(Photo = 415)*	35/I	△	**100**	*(€ 90)*
1839	2 Kr. gelb, 3 Kr. grün und 5 Kr. rot (Paar und Einzelwert), alle mit feinem Bart, farbfr. und vollzähnig, sauber und leicht übergehend entw. "KLEIN SCHWADOWITZ 9/10" (Müller 1278a = 50 Punkte) mit nebenges. "RECOM:" auf eingeschr. Umschlag nach Prag. Eine aussergewöhnliche Kombination als Frankatur des 20 Kr.-Einschreibenportos Ferchenbauer nicht gelistet, € 1'600 für die Kombination 2+3+15 Kreuzer. *(Photo = 429)*	35/II+ 36/II+ 37/II	✉	**200**	*(€ 180)*
1840	3 Kr. grün und 10 Kr. blau im waagr. Paar, alle mit grobem Bart, farbfr. und vollzähnig, klar und übergehend entw. "WIEN 11/5 68, 6. A.", die linke 10 Kr.-Marke nicht entwertet mit nebenges. rotem "*P.P.*" auf Umschlag nach Rom mit rücks. "ROMA 14 MAG. 68". Frankiert im Tarif vom Mai 1861, der bei Leitung über Italien einen Tarif von 23 Kr. vorsah, allerdings war dieser Tarif bereits ab 1867 auf 15 Kr. ermässigt worden, die Ermässigung wurde hier also nicht weitergegeben. Der Empfänger war Heinrich Adolf von Geymüller (1839-1909) war ein Schweizer Kunst- und Architekturhistoriker, der sich insbesondere mit dem Petersdom beschäftigte. *(Photo = 429)*	36/I+ 38/I	✉	**200**	*(€ 180)*
1841	5 Kr. rot vorders. und 10 Kr. blau rücks (beim Öffnen durchtrennt, Zahnfehler), beide mit grobem Bart, farbfr. und vorab vollzähnig, sauber und übergehend entw. "IPOLYSAGH 2/10 67" (Ryan 673 = 150 Punkte) mit nebenges. "AJANLOTT Sz." auf eingeschr. Umschlag an das Bezirksgericht in Znaim in Mähren mit rücks. Ankunftsstp. (4/10). Dort wurden vier Stempelmarken in der Gesamtsumme von 36 Kr. rücks. aufgeklebt und mit dem blauen Ovalstp. "K.K.ST.DEL BEZIRKSGERICHT IN ZNAIM" entwertet. Früher ungarischer Beleg. *(Photo = 429)*	36/II+ 37/II	✉	**150**	*(€ 135)*
1842	1881 (2. Nov): 1867 5 Kr. rot (6) plus 10 Kr. blau auf Briefumslchlag von Meran via Brindisi nach Australien mit rücks. Transitstp. 'Melbourne Dec. 12" und Ankunftstp. "Sale De 12 81 Victoria". Eine attraktive Frankatur für eine seltene Destination vor UPU Beitritt, dieser erfolgte erst am 1. Oktober 1891. *Ex-Sammlung Werner Schindler 163. Corinphila Auktion Los 5607.* *(Photo = 437)*	37/I+ 38/I	✉	**750**	*(€ 675)*
1843	1867: 10 Kr. blau mit grobem Bart, je ein Einzelstück vorders. und rücks. (Eckzahnfehler), farbintensiv, klar und übergehend entw. "BRENNPORITSCHEN 27/5" mit nebenges. "RECOM:" auf Umschlag mit rücks. Stempel der Stadtverwaltung von Spálené Porící an den bedeutenden tschechischen Historiker und Politiker František Palacký (1798-1876). Palacký war am Tag zuvor in Prag verstorben. *(Photo = 429)*	38/I	✉	**100**	*(€ 90)*
1844	Dalmatien 1867: 10 Kr. blau (2), feiner Druck, farbfr. und üblich gez., je zart und übergehend entw. "METKOVICH 17/10" (1877) mit nebenges. "RECOM." auf Umschlag (Teil der Oberklappe fehlt) an den Grossvezir in Konstantinopel, rücks. Transit Gravosa und Triest-Recommand sowie Ankunftsstp. des österreichischen Postamtes (3/11 77). **Croatia** 1867/74: Austria 10 kr. blue, two examples, used on 1877 registered cover to His Excellency the Grand Vizier, Constantinople tied by METKOVIC datestamps (17/10) in black with straight line RECOM at left. Reverse with oval "Gravosa" datestamp (19/10), Triest transit (215/10) and Austrian P.O. 'Constantinopel' arrival cds (3/11) in black. Edge wear and flap fault but scarce. *(Photo = 443)*	38/II	✉	**200**	*(€ 180)*
1845	1870 (28. Nov.): 1867 10 Kr. blau zwei waagr. Paare auf Brief von "Meran 28.11.70" 'via Bombay' nach Madras in Indien, via Triest (30.11) und rücks. Transitstp. von Madras (30.12), beigesetzten ' 1a' (1 Anna) für die Weiterleitung und schwachem Kamtee (4.1.1871). Portogerechte 40 Kr. Frankatur für einen Brief bis 1/2 oz.m mit nacherhobener indischer Inladngebühr korrekt taxiert. Atteste Ferchenbauer und Heddergott (1989) *(Photo = 437)*	38/I	✉	**400**	*(€ 360)*
1846	1867: 10 Kr. tiefblau und 25 Kr. grauviolett, beide im feinen Druck, farbintensiv unf gutzähnig (waagr. Archivbug beeinträchtigt die beiden Stücke kaum), je klar und übergehend entw. "TARNOPOL 31/3 78" mit nebenges. Kastenstp. "RECOMAND No.." auf grossformatigem Umschlag (links verkürzt) nach Lemberg mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Eine aussergewöhnliche Frankatur für einen ehemals fünffachgewichtigen Brief, Attest Ferchenbauer (2017) Ferchenbauer = € 12'000. *(Photo = www)*	38/II+ 40/II	✉	**2'000**	*(€ 1'800)*
1847	15 Kr. hellbraun mit feinem Bart im Viererblock, farbfr. und vorab vollzähnig (verkürzter Zahn oben rechts), jede Marke klar entw. „HABSBURGERGASSE WIEN 22/10 78“. Ferchenbauer = € 1'250. *(Photo = 415)*	39/IIa	⊞	**100**	*(€ 90)*

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1848	1882 (3.12.): Franz Joseph 15 Kr. braun im feinen Druck, ein waagr. Paar, farbfr. und gutzähnig, zart und übergehend entw. mit grossem Kreisstp. "WIEDEN WIEN" auf der Rückseite eines Umschlags (links verkürzt) nach Rio de Janeiro mit vorders. "RECOM:" und rücks. rotem Ankunftsstp. (31 DEZ. 82). Schönes Seepostporto von 20 Kr., gültig in alle überseeischen Mitgliedsländer des Weltpostvereins ab April 1879 zuzüglich 10 Kr. für das Einschreiben. Signiert Ferchenbauer. *(Photo = 443)*	39/II	✉	**100**	*(€ 90)*
1849	1907/08: Kropf-Schwarzdrucke im kompl. Druckbogen (25,1x32,5 cm) zu 25 Stöckel (Blatt 2), auf leicht chamois getöntem, kräftigem, kartonähnlichem Papier mit den entspr. Prägungen. Da die Schwarzdrucke nur in kl. Auflage gedruckt und die Bögen zerteilt und in 'Einzelproben' an die Sammler abgegeben wurden sind zusammenhängende Einheiten oder ganze Bogen sehr selten. Siehe Ferchenbauer Band 2 - Seite 650. *(Photo = www)*			**350**	*(€ 315)*
1850	1906/07: Bogenposten Kaiser Franz Josef, Teilsatz zu fünf Werten 10 H bis 30 H (ohne 5 H), je im postfr. Bogen zu 100 Marken, in archivfrischer Erhaltung Mi. = € 7'400. *(Photo = www)*	134/138	**	**1'200**	*(€ 1'080)*
1851	1908: 60 jähriges Regierungsjubiläum gewöhnliches Papier, Bogenposten Teilsatz zu neun Werten 2 H - 12 H + 25 H - 35 H, je im postfr. Bogen zu 100 Marken, alle ausser 10 H ohne Bogenrand, Bogen mittig gefaltet und dadurch Perforation teils leicht eingerissen, jedoch alle in archivfrischer Erhaltung Mi. = € 13'480. *(Photo = www)*	139x/145x+ 147x/149x	**	**2'000**	*(€ 1'800)*
1852	1908: Regierungsjubiläum 10 Kr. mit seltener Abart: ungezähnt, ungebraucht mit Originalgummi. Mi = € 2'800 für eine Marke ohne Gummi/ANK 156 U. *(Photo = 415)*	156 U	*	**500**	*(€ 450)*
1853	1935: Staatswappen 20 Gr. schwärzlichkobalt als waagr. Zwischenstegpaar, farbfr. und einwandfrei, postfrisch mit dem typischen Faltungsbug. Befund Ferchenbauer (1994) ANK nicht gelistet/Mi nicht gelistet. *(Photo = 441)*	166 KZ U	**	**150**	*(€ 135)*
1854	1916: 10 H. schwärzlichrotkarmin im waagr. ungezähnten Fünferstreifen von der Bogenmitte mit Zwischenstegpaar. farbfr. und postfrisch vom Oberrand, am Zwischensteg befindet sich ein amtlicher Imprimaturvermerk. Attest Soecknick (2010) Mi = -.- / ANK 188ZWU = € 750. *(Photo = 441)*	188 ZW U	**	**150**	*(€ 135)*
1855	Freimarken 2 Kr. - 10 Kr. in ungezähnter Erhaltung, postfrisch vom Bogenrand resp. der Ecke (Anhaftungen im Rand der 10 Kr.). Mi = € 1'200 / ANK = € 1'500. *(Photo = 441)*	200U-203U	**	**250**	*(€ 225)*
1856	1917: Eilmarke Merkurkopf 2 H. schwarzrotkarmin im Sechserblock mit Abart: zwischen oberen Paaren ungezähnt. Befund Ferchenbauer (1998) Mi = € 1'600+ / ANK 219 UM = € 1'700+. *(Photo = 441)*	219 UMs		**300**	*(€ 270)*
1857	Kaiser Karl 15 H. lebhaftbäunlichrot im Achterblock vom Bogenrand mit zwei **Kehrdrucken** in postfrischer Erhaltung. Mi = € 5'000+ / ANK 221 K = € 2'500+. *(Photo = 441)*	221 x K	**	**500**	*(€ 450)*
1858✈	1918: Flugpostlinie Wien - Krakau - Lemberg - Kiew, alle drei Werte als Probedrucke ohne Aufdruck in postfrischer Erhaltung. Mi = € 1'800/ ANK 225 P-227 P = € 1'500. *(Photo = 441)*	225x P I - 227x P I	**	**300**	*(€ 270)*

Schiffspost auf dem Gardasee und in der Adria

1859	**Schiffspost auf dem Gardasee** 1854: Carta a macchina 15 c. brick-red type III/c, a fresh and fine example with fair to large margins all round, cancelled by "**I. R. PIROSCAFO / SUL / LAGO MAGGIORE**" shipmail part strike (Müller 302a = 180 points, del Bianco 200 = 7 points). A rare and desirable item from the Austrian shipmail at Lago Maggiore. *(Photo = 415)*	20		**150**	*(€ 135)*
1860	1853/59: Zwei Briefe mit Einzelfrankaturen der 1854 15 C. resp. 3 Kr. rot, klar entw. mit Muschelstp. "**Imp: Reg: Vapori**" (Müller 301a / Tchilinghirian Abb. 353 / Del Bianco Abb. 202). resp. mit achteckigem Rahmenstp. "**RIVA VAPORE** (Müller 3424a / Tchilinghirian Abb. 354 / Del Bianco Abb. 203).		✉	**250**	*(€ 225)*
1861	**Herkunftsstempel für Schiffsbriefe** 1850 (15. Juli): Faltbrief von Triest nach Venedig frankiert mit 1850 9 Kr. blau Type I, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar und übergehend entw. mit Langstp. "**C. V. DA TRIESTE**" (Müller 3245a = 30 Punkte / Tchilinghirian Abb. 6) in Schwarz, rücks. roter Ankunftstp. "*S. M. Madalena 19 LUG.*". *(Photo = 443)*	5X	✉	**100**	*(€ 90)*
1862	1854ca: Briefstück mit sieben Werten der 1854 1 Kr. ockergelb Type I/b auf Maschinenpapier, meist voll- bis breitrandige Stücke (die linken zwei Marken unten getroffen), klar und übergehend entw. vier Abschlägen des zweizeiligen Stabstp. "**COL LLOYD / DA TRIESTE**" (Müller 3245b = 60 Punkte / Tchilinghirian Abb. 11) in Schwarz auf Briefstück (Alterungsspuren). Eine interessante Frankatur, signiert E. Diena, Attest Ferchenbauer (2005). *(Photo = 449)*	1Y	△	**300**	*(€ 270)*
1863	1860 (8. Mai): Faltbrief von Triest nach Genua frankiert mit Dreierstreifen der 1858 15 Kr. blau Type II, farb- und prägefrisch sowie gut gez., zart und übergehend entw. zwei Abschlägen des zweizeiligen Stabstp. "**COL LLOYD / DA TRIESTE**" (Müller 3245b = 36 Punkte / Tchilinghirian Abb. 11) in Schwarz, rücks. roter Ankunftstp. "GENOVA 10 MAG 60 1 S.", vorders. taxiert mit '6' Décimes. Ein ehemals dreifachgewichtiger Brief, korrekt frankiert bis zur neuen Grenze zwischen Venetien und Sardinien, in Sardinien mit dreimal 20 C. taxiert. *(Photo = 443)*	15/II	✉	**150**	*(€ 135)*
1864	1867: 5 Kr. rot im groben Druck (Eckfehler), klar und fast völlig aufgesetzt entw. mit dem extrem seltenen Ovalstp. "**COL VAPORE / CATTARO**" (Tchilinghirian Abb. 27 / Del Bianco Nr. 83) in Schwarz. Der Stempel findet sich weder in Müller noch Klein und Bianco bewertet ihn mit zehn von zehn Punkten, gibt aber eine Verwendung in den Jahren 1856/57 an, der Stempel soll in Megline in Montenegro abgeschlagen worden sein, einer der seltensten Stempel der Schiffspost aus der Adria. *(Photo = 415)*	37/I		**200**	*(€ 180)*

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1865	**Hafenstempel für ankommende Schiffsbriefe unbekannter Herkunft** 1900 (1. Sept.): Handkolorierte Postkarte nach Ragusa, frankiert mit Ungarn Turul-Ausgabe 1 f. grau und 4 f. violett, zus. klar und übergehend entw. mit Stabstp. "**COL VAPORE**" (Klein 7954d = 140 Punkte / Tchilinghirian Abb. 38) in Schwarz, weitergeleitet nach Lopud in Kroatien. *(Photo = 443)*	Ung. 54+ 57	✉	**100**	*(€ 90)*
1866	**Stempel aus versch. Häfen für eingehende oder Transit- Post** 1854/1900: Sammlung neun Briefstücke und 16 Briefe, dabei "CATTARO COL VAPPORE" aus Ragusa, "SEBENICO COL VAPORE" aus Zara und Spalato, "SPALATO COL VAPORE" aus Sebenico, "TRIESTE COL VAPORE", "ZARA COL VAPORE" von Sebenico sowie "COL VAPORE" aus Ragusa. Eine beeindruckende Stempelvielfalt, attraktiv und kompetent beschrieben.		✉	**1'200**	*(€ 1'080)*
1867	**Hafenstempel für abgehende Schiffsbriefe** 1864ca: Drei Briefstücke, jedes frankiert mit 1864 5 Kr. rosa gez 9½, je klar und zentr. entw. mit **"LESSINA / COL VAPORE"** (Klein 7946a = 350 Punkte / Tchilinghirian nicht abgebildet)," **MACARSCA / COL VAPORE"** (Klein 7947a = 250 Punkte / Tchilinghirian Abb. 25) resp. **"MILNA / COL VAPORE"** (Klein 7948a = 250 Punkte / Tchilinghirian nicht abgebildet) in Schwarz. Ein setenes und attraktives Trio *(Photo = 441)*	32	△	**400**	*(€ 360)*
1868	1868 (2. März): Faltbrief von Macarsca nach Triest, frankiert mit 1867 5 Kr. rot im groben Druck, klar und zentr. entw. mit Schiffspoststp. **"MACARSCA / COL VAPORE / 2/3"** (Klein 7947a = 250 Punkte / Tchilinghirian Abb. 25) in Schwarz, rücks. Transit SPALATO und Ankunftsstp. TRIEST. *(Photo = 443)*	37/I	✉	**250**	*(€ 225)*
1869	**Lloyd-Küstenlinie Triest - Dalmatien** 1852ca: Faltbrief von Lussin Piccolo nach Wien, frankiert mit 1850 9 Kr. blau Type II/a, farbfr. und gut- bis breitrandig, zunächst zart und übergehend entw. mit Kastenstp. "**LUSSIN Po 13/4 V.L.A.**" (Müller 3422g = 680 Punkte / Tchilinghirian Abb. 14) in Schwarz, nochmals entw. in Trieste mit schwarzem PP im Kreis, rücks. Transit Triest (14/4) und Ankunftsstp. Wien (15/4). *Provenienz: Sammlung del Bianco.* *(Photo = 437)*	5X	✉	**600**	*(€ 540)*
1870	1853 (7. März): Kompletter, nicht frankierter Faltbrief von Ragusa nach Triest mit perfektem Kastenstp. "**RAGUSA 10/3 V.L.A.**" (Müller 3422k = 320 Punkte / Tchilinghirian Abb. 17) in Schwarz, taxiert mit 12 Kreuzern (9 Kr. Porto und 3 Kr. Zutaxe), rücks. mit rotem Ankunftsstp. von Triest. Dieser Datumsstempel wurde ab 1853 verwendet, es könnte sich hier um die früheste bekannte Verwendung handeln. *(Photo = 443)*		✉	**300**	*(€ 270)*
1871	1851 (8. Feb.): Kompletter Faltbrief von Dubrovnik an den Kapitän der Brig 'Coraggioso' in Triest, frankiert mit 1850 9 Kr. blau Type I, farbfr. und gut- bis breitrandig, sauber und übergehend entw. mit Kastenstp. "**CATTARO 9/2 V.L.A.**" (Müller 3422c = 320 Punkte / Tchilinghirian Abb. 18) in Schwarz, rücks. mit rotem Ankunftsstp. "Triest 14 FEB: 1851". Diese Schiffspoststempel wurden zur Entwertung der Post verwendet, die in die Briefkästen der Schiffe eingelegt wurden, der Ortsname war auswechselbar, die Abkürzung VLA steht dabei für 'Vapore Lloyd Austriaco'. Signiert A. Diena. *(Photo = 443)*	5X	✉	**250**	*(€ 225)*
1872	1853ca: Faltbrief von Sebenico nach Triest, frankiert mit drei Werten der 3 Kr. hellrosa, Type III/a, alle farbfr. und breitrandig, sauber und übergehend entw. mit Kastenstp. "**SEBENICO 12/7 V.L.A.**" (Müller 3422l = 160 Punkte / Tchilinghirian nicht abgebildet) in Schwarz, rücks. mit rotem Ankunftsstp. "TRIESTE 14/7". Eine seltene Mehrfachfrankatur auf Schiffspostbrief. *(Photo = 443)*	3X	✉	**250**	*(€ 225)*
1873	1853 (10. März): Kompletter Faltbrief, in Ragusa geschrieben und versandt von Sebenico nach Triest, frankiert mit 9 Kr. blau, Type III/a, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit Kastenstp. "SEBENICO 10/3 V.L.A." (Müller 3422l = 160 Punkte / Tchilinghirian nicht abgebildet) in Schwarz, rücks. mit rotem Ankunftsstp. "TRIESTE 12/3". Ein schöner Schiffspostbrief an den Bürgermeister von Triest. *(Photo = 443)*	5X	✉	**150**	*(€ 135)*
1874	1864ca: 1854 15 Kr. braun gez. 9½, farbfr., prägefr. und vorab gutzähnig (Zähnung rechts und oben durch Scherentrennung beschädigt, Eckbug unten links), sauber entw. mit äusserst seltenem Kastenstp. "**ROVIG(O) 28 / 4 V.L.A.**" (Müller und Tchilinghirian nicht gelistet) in Schwarz, rücks. mit rotem Ankunftsstp. "Triest 14 FEB: 1851". Eine in der relevanten Literatur unbekannte Entwertung, die eventuell unikal sein könnte. *(Photo = 441)*	34		**400**	*(€ 360)*
1875	1854 (25. Juli): Kompletter Faltbrief, in Ragusa geschrieben und versandt von Spalato nach Triest, gerichtet an den Bürgermeister, frankiert mit 9 Kr. blau, Type III/a, farbfr. und gut- bis breitrandig, zart und übergehend entw. mit Kastenstp. "**SPALATO 25/7 V.L.A.**" (Müller 3422o = 160 Punkte / Tchilinghirian nicht abgebildet) in Schwarz, rücks. mit rotem Ankunftsstp. "TRIESTE 27/7". *(Photo = 443)*	5X	✉	**150**	*(€ 135)*
1876	1876 (27. Feb.): Ganzsachen-Postkarte Ungarn 2 Kr. braun von Zengg (Segna) nach Wien, der Wertstempel klar entw. mit Kastenstp. "**ZENGG 27/4 V.L.A.**" (Müller 3422r = 320 Punkte / Tchilinghirian nicht abgebildet) in Schwarz, vorders. mit Ankunftsstp. "WIEN 30/4 76 8 F.". Minim fleckig, aber eine aussergewöhnlich späte Verwendung im Lloyd-Postamt von Segna, nachdem Kroatien Teil der ungarischen Reichshälfte geworden war. *Provenienz: 155. Corinphila-Auktion (Okt. 2008), Los 2668.* *(Photo = 445)*		✉	**400**	*(€ 360)*

1853 / CHF 150

ex 1867 / CHF 400

1907 / CHF 250

1856 / CHF 300

1904 / CHF 750

1874 / CHF 400

1902 / CHF 100

1854 / CHF 150

ex 1858 / CHF 300

ex 1855 / CHF 250

1857 / CHF 500

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1877	1857ca: Faltbrief einer Versicherung in Triest nach Macarsca, südlich von Spalato, frankiert mit 9 Kr. blau, Type III/b vom linken Bogenrand (7 mm), farbfr. und gut- bis breitrandig, klar und übergehend entw. mit Kastenstp. "**TRIESTE 15/5 V.L.A.**" (Müller 3422p = 280 Punkte) in Schwarz, rücks. mit Transit ZARA und Ankunftsstp. "MACARSCA 18/5". Ein attraktiver Brief, nach Müller wurden diese Schiffspoststempel ab ca. 1855 - 1857 nicht mehr auf den Schiffen eingesetzt, sondern zur Entwertung der Schiffspost in den Lloyd - Postämtern an Land. Signiert A. Diena und Seitz. *Provenienz: Sammlung del Bianco* *(Photo = 443)*	5Y	✉	**300**	*(€ 270)*
1878	1861ca: Faltbrief von Triest nach Cattaro über Zara, frankiert mit 1861 15 Kr. blau, farbfr. und gutzähnig, ideal, kopffrei und übergehend entw. mit Kastenstp. "**TRIESTE ./10 V.L.A.**" (Müller 3422p = 480 Punkte) in Schwarz, rücks. mit Transit "ZARA / 16 OTTe" und Ankunftsstp. "CATTARO / 19 OTTe". Ein attraktiver Brief, zudem eine sehr späte Verwendung dieses Stempeltyps, nach Müller wurden diese Schiffspoststempel ab ca. 1855-1857 nicht mehr auf den Schiffen eingesetzt, sondern zur Entwertung der Schiffspost in den Lloyd-Postämtern an Land. *(Photo = 445)*	21	✉	**400**	*(€ 360)*
1879	**Hafenstempel aus Triest für eingehende Schiffsbriefe aus Dalmatien und Istrien** 1887/1900: Lot zwei Ganzsachen-Postkarten, klar entw. "**VAPORE / DALLA DALMAZIA ED ISTRIA**" (Klein 7954h = 50 Punkte / Tchilinghirian Abb. 44) in Schwarz.		✉	**100**	*(€ 90)*
1880	**Lloyd-Küstenlinie Triest - Dalmatien**: Auswahl zwei Marken, drei Briefstücke und drei Briefe, vorab auf Marken der ersten Ausgabe mit 'V.L.A.' Kastenstempeln bei Postannahme auf den Schiffen, dabei CATTARO auf Briefstück, Befund Ferchenbauer, sehr seltener LUSSIN PICOLO auf 1864er Ausgabe auf Briefstück, SEBENICO auf Brief nach Triest, zweimal TRIEST einmal mit verkehrt eingesetztem Datum und Ortsnamen, ein Befund Ferchenbauer, ZARA auf Briefen mit 1858er und 1864er Ausgabe und ZENGG auf 1864 5 Kr. rot. Ein kompetent beschriebener Sammlungsauszug.		✉	**800**	*(€ 720)*
1881	Ankunftsstempel Triest 1854/1900: Sammlung elf Briefstücke und sechs Briefe mit Entwertungen der eingehenden Post aus der Adria in Triest, entw. mit klaren Abschlägen "*Leta arrta per mare*" in Schreibschrift (Müller 3425f / Tchilinghirian Abb. 28), dabei auch auf zwei- oder dreifärbigen Frankaturen der 1864er resp. 1867er Ausgabe auf Briefstücken, "LETa ARRta PER MARE" (Müller 3425g / Tchilinghirian Abb. 30), einmal als Spätverwendung 1900 auf Brief über New York nach Havanna, auch zwei Briefstücke mit Eingangsstp. der Expresslinie von Venedig "C.V. DA TRIESTE" (Müller 3425a / Tchilinghirian Abb. 6). Eine interessantes Los, attraktiv und kompetent beschrieben.		✉	**500**	*(€ 450)*
1882	1854/83ca: Sammlung 21 Briefstücke und Marken mit Entwertungen von Transitpost in Spalato auf sechs Briefstücken/Marken, dabei seltene oder sehr seltene "**LESSINA / COL VAPORE**" (Klein 7946a = 350 Punkte / Tchilinghirian nicht abgebildet), "**MACARSCA / COL VAPORE**" (Klein 7947a = 250 Punkte / Tchilinghirian Abb. 25), "**MILNA / COL VAPORE**" (Klein 7948a = 250 Punkte / Tchilinghirian nicht abgebildet) resp. "**ZARA / COL VAPORE**" (Klein 7953b = 300 Punkte / Tchilinghirian nicht abgebildet), Abgangsstp. "**ZARA / V.L.A.**" (Müller 3422q = 160 Punkte / Tchilinghirian Abb. 15) auf drei Briefstücken, versch. Ankunftsstp. für Post aus der Adria "COL VAPORE" oder "ARRIVATA PER MARA" auf fünf Briefstücken/Marken, sechs Briefstücke/Marken mit Entwertungen auf eingehender Post aus der Levante, dabei zwei aus Alexandria, weiterhin drei Dokumente mit Stempeln und Zetteln des Lloyd in der Adria resp. in Shanghai. Ein Befund Ferchenbauer, eine interessantes Los, attraktiv und kompetent beschrieben.		△	**800**	*(€ 720)*
1883	**Lloyd-Küstenlinie Triest - Istrien** 1856 (26. Sept.): Faltbrief von Zara nach Pordenone in Venetien, frankiert mit 9 Kr. blau Type II, farbfr. und gut- bis breitrandig, sauber und übergehend entw. mit Kastenstp. "**ZARA 26/9 V.L.A.**" (Müller 3422q = 160 Punkte / Tchilinghirian Abb. 15) in Schwarz, rücks. mit Transit Triest und Ankunftsstp. "PORDENONE / 28. SEP.". *Provenienz: 155. Corinphila-Auktion (Okt. 2008), Los 2669.* *(Photo = 443)*	5Y	✉	**150**	*(€ 135)*
1884	1866 (31. Okt.): Kompletter Faltbrief von Lussin Piccolo nach Triest, frankiert mit 1864 5 Kr. rosa gez. 9½, farbfr. und gut gez., ideal und übergehend entw. mit sechseckigem Rahmenstp. "**COL PIROSCAFO DA LUSSIN PICCOLO 31/10**" (Müller 3425e = 1'050 Punkte / Tchilinghirian Abb. 36) in Schwarz, rücks. mit Ankunftsstp. "TRIEST 1/11 II. E.". Ein perfekter Stempel auf ansprechendem Brief, zudem eine äusserst seltene Entwertung, die nach Tchilinghirian in Pola auf eingehender Post abgeschlagen wurde. *(Photo = 437)*	32	✉	**1'000**	*(€ 900)*
1885	**Lloyd-Expresslinie Triest - Cattaro** 1873 (8. April): Kompletter Faltbrief von Triest nach Metkovic, frankiert mit 1867 5 Kr. rosakarmin im groben Druck, farbfr. und gut gez., ideal und übergehend entw. mit Schiffspoststp. "**SCHIFFS POSTAMT 3. / 8 / 4 TRIEST 73**" (Klein 7941e = 160 Punkte / Tchilinghirian Abb. 47) in Schwarz, rücks. mit Ankunftsstp. "ZARA 9/4". Befund Puschmann (2009). *Provenienz: 155. Corinphila-Auktion (Okt. 2008), Los 2659.* *(Photo = 445)*	37/I	✉	**400**	*(€ 360)*
1886	1908/14: Sammlung acht Postkarten mit Entwertungen der drei Linien, jeweils in beiden Richtingen TRIEST - KOTOR und retour (Del Bianco Nr. 124-129). Ein attraktiv und kompetent beschriebener Sammlungsauszug.		✉	**200**	*(€ 180)*

1844 / CHF 200

1848 / CHF 100

1861 / CHF 100

1863 / CHF 150

1865 / CHF 100

1868 / CHF 250

1870 / CHF 300

1871 / CHF 250

1872 / CHF 250

1873 / CHF 150

1875 / CHF 150

1877 / CHF 300

1883 / CHF 150

1887 / CHF 150

1888 / CHF 250

1891 / CHF 300

1914 / CHF 250

1915 / CHF 100

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1887	**Lloyd-Expresslinie Triest - Budua - Corfu** 1876 (11. Feb.): Ganzsachen-Postkarte 2 Kr. von Zara nach Triest, der Werstempel zart entw. mit Schiffspoststp. "**SCHIFFS POSTAMT 4. / 11 / 2 ZARA 76**" (Klein 7942g = 180 Punkte / Tchilinghirian Abb. 50) in Schwarz, vorders. mit Ankunftsstp. "TRIEST 12/2 IV E. 76". Attest Sorani (1982). *Provenienz: Sammlung Del Bianco.* *(Photo = 443)*		✉	**150**	*(€ 135)*
1888	**Lloyd-Expresslinie Triest - Durazzo** 1874 (10. Aug.): Kompletter Faltbrief von Spalato nach Triest, frankiert mit 1867 5 Kr. rot im groben Druck, farbfr. und gut gez., klar und übergehend entw. mit ovalem Schiffspoststp. "**SCHIFFS POSTAMT 5. / 21 / 8 SPALATO 74**" (Klein 7943c = 250 Punkte / Tchilinghirian Abb. 55) in Schwarz, rücks. mit dem Ankunftsstp. vom Folgetag. *(Photo = 443)*	37/I	✉	**250**	*(€ 225)*
1889	1875 (3. Nov.): Kompletter Trauer-Faltbrief von Sebenico nach Venedig, frankiert mit zwei Werten der 1867 2 Kr. gelb im groben Druck, farbfr. und gut gez., zus. übergehend entw. mit ovalem Schiffspoststp. "**SCHIFFS POSTAMT 5. / . / 11 SEBENICO 75**" (Klein 7943b = 250 Punkte / Tchilinghirian Abb. 55) in Schwarz, zusätzlich noch mit dem Datumsstp. "SEBENICO 3/11" des Ortspostamtes entwertet. Eine seltene Entwertung schon an sich, hier noch auf einer Drucksache. *(Photo = 445)*	35/I	✉	**500**	*(€ 450)*
1890	1874 (28. Aug.): Ganzsachen-Postkarte 2 Kr. von Zara nach Brixen, der Wertstempel zart entw. mit Langstp. "**K. K. SCHIFFSPOSTAMT No. 5**" (Klein 7943h = 500 Punkte / Tchilinghirian Abb. 57) in Schwarz, zudem noch mit handschr. Vermerk "*Zara 28/8 74*". Dieser Stempel war eigentlich nur als interner postamtlicher Stempel vorgesehen, eine Verwendung als Entwertungsstempel ist dementsprechend selten. *(Photo = 445)*		✉	**400**	*(€ 360)*
1891	1875 (7. Feb.): Faltbrief von Zara nach Triest, frankiert mit 1867 5 Kr. rot im groben Druck, farbfr. und gut gez., klar und übergehend entw. mit ovalem Schiffspoststp. "**SCHIFFS POSTAMT 5. / 7 / 2 ZARA 75**" (Klein 7943e = 250 Punkte / Tchilinghirian nicht gelistet) in Schwarz, rücks. mit dem Ankunftsstp. (8/2 75). Einer von wenigen bekannten Abschlägen. *(Photo = 443)*	37/I	✉	**300**	*(€ 270)*
1892	**Lloyd-Küstenlinie Triest - Dalmatien - Albanien - Corfu** 1872/76: Auswahl sechs Marke/Briefstücke, vier Ganzsachen-Postkarten und ein Brief mit Entwertungen der Schiffspostämter Nr. 3, 4 und 5, dabei Schiffspostamt 3 Triest - Cattaro von SEBENICO und SPALATO auf Karten, Ovalstp. von SPALATO auf Schiffsbillet, Schiffspostamt 4 Triest - Budua - Corfu von TRIEST und SEBENICO auf Karten, BUDUA und RAGUSA auf Briefstücken sowie Schiffspostamt 5 Triest - Durazzo von ZARA auf Karte und von SPALATO auf Brief. Ein kompetent beschriebener Sammlungsauszug. *(Photo = www)*		✉	**800**	*(€ 720)*
1893	**Lloyd-Küstenlinie Triest - Metkovic** 1912/14: Sammlung fünf Postkarten und ein Brief mit glasklaren Entwertungen dieser kurzlebigen Schiffsverbindung in Schwarz oder Blaugrün, dabei alle vier bekannten Nummern von 31 - 34 (Del Bianco Nr. 146-149 / Tchilinghirian Abb. 336/337). Eine äusserst schwer zusammen zu tragende, attraktiv und kompetent beschriebene Sammlung, Tchilinghirian kannte zu seiner Zeit nur eine Karte.		✉	**500**	*(€ 450)*
1894	**Linien der Schiffsgesellschaft 'Ragusea' in Dubrovnik** 1890/1914: Sammlung zwei Briefstücke und zwei Belege mit glasklaren Entwertungen, dabei frühe Entwertungen mit sehr seltenem Schiffsstp. der ALBANIA (Del Bianco Abb. 177 / Tchilinghirian Abb. 343) sowie Datumsstp. der Linie Triest - Kotor mit den Nummern 21 und 23 (Del Bianco Nr. 140 & 142 / Tchilinghirian Abb. 348). Eine attraktiv und kompetent beschriebene Zusammenstellung.		✉	**150**	*(€ 135)*
1895	**Linien der Schiffsgesellschaft 'Ungaro-Croata'** 1913: Sammlung drei Bildpostkarten mit österreichischer 5 H. - Frankaturen, diese entw. mit Datumsstp. der Cattaro - Fiume - Expresslinie der Soc. Ungaro-Croata (Del Bianco Anbb. 152-154), je mit nebenges. gefasstem Herkunftsstp. von CATTARO, GRAVOSA und ZARA (Del Bianco 155-157 / Tchilinghirian Abb. 45-46). Eine seltene Zusammenstellung, attraktiv und kompetent beschrieben.		✉	**150**	*(€ 135)*
1896	**Lloyd Expresslinie Triest - Venedig** 1855/71: Sammlung zwei Briefstücke und fünf Briefe mit Entwertungen der eingehenden Post in Venedig, dabei "C.V. DA TRIESTE" (Müller 3425a / Tchilinghirian Abb. 6) auf zwei Briefstücken und zwei Briefen, einer weiter nach Rom sowie "COL LLOYD DA TRIESTE" (Müller 3425b / Tchilinghirian Abb. 11) auf drei Briefen, einmal mit Buntfrankatur 3 & 6 Kr., einmal als extreme Spätverwendung 1871, als dieser Stempel im italienischen Postregime rückseitig auf eingehender Post aus Triest abgeschlagen wurde. Eine interessantes Los, attraktiv und kompetent beschrieben.		✉	**200**	*(€ 180)*
1897	1854/65: Sammlung drei Marken und vier Briefe mit Entwertungen der eingehenden Post in Triest von Venedig, alle entw. mit klaren Abschlägen des "DA VENEZIA COL VAPORE" (Müller 312b / Tchilinghirian Abb. 7 & 8), einmal auf 1850 5 C. gelb resp. auf 1858 2 So. gelb. Eine interessantes Los, attraktiv und kompetent beschrieben.		✉	**150**	*(€ 135)*

1876 / CHF 400

1878 / CHF 400

1889 / CHF 500

1885 / CHF 400

1890 / CHF 400

1913 / CHF 400

1935 / CHF 1‘000

Egerer Zeitung

Redaction und Administration: Eger, Marktplatz Nr. 19 neu.

Sonntag den 18. September 1886. 40. Jahrgang.

1911 / CHF 2‘000

Zeitungsmarken

1898

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1898	1851: Blauer Merkur (0,6 Kr.) Type III/b im senkrechten Dreierstreifen, farbintensiv und senkr. wie üblich engvoll- bis breitrandig, waagr. vorab breitrandig (unten berührt), klar und übergehend entw. mit zwei Abschlägen des ovalen "K.K. ZEITUNGS. / EXPEDITION / KRAKAU" auf Schleife nach Neu Sandec Ferchenbauer = € 1'725.	6	✉	**200**	*(€ 180)*

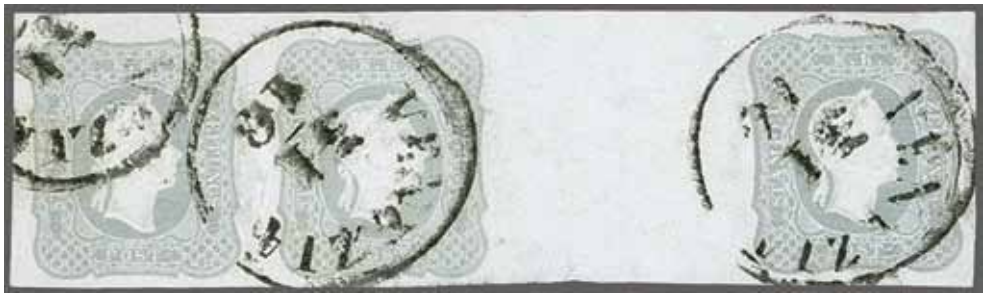
1899

1899	1851: Blauer Merkur 0,6 Kr. Type IIIb farbfr. mit schmalen bis guten Rändern, Unterrand mit Ansatz der Nebenmarke, auf Adressetikett des illustrierten TELEGRAF vom 29. Juni 1858, sauber und übergehend entw. mit Einkreisstp. von "Kronstadt 3/7" (Siebenbürgen) nach Elöpatak (Valcele, Rumänien), Attest Eichele (2'000).	6	✉	**200**	*(€ 180)*

1900

1901

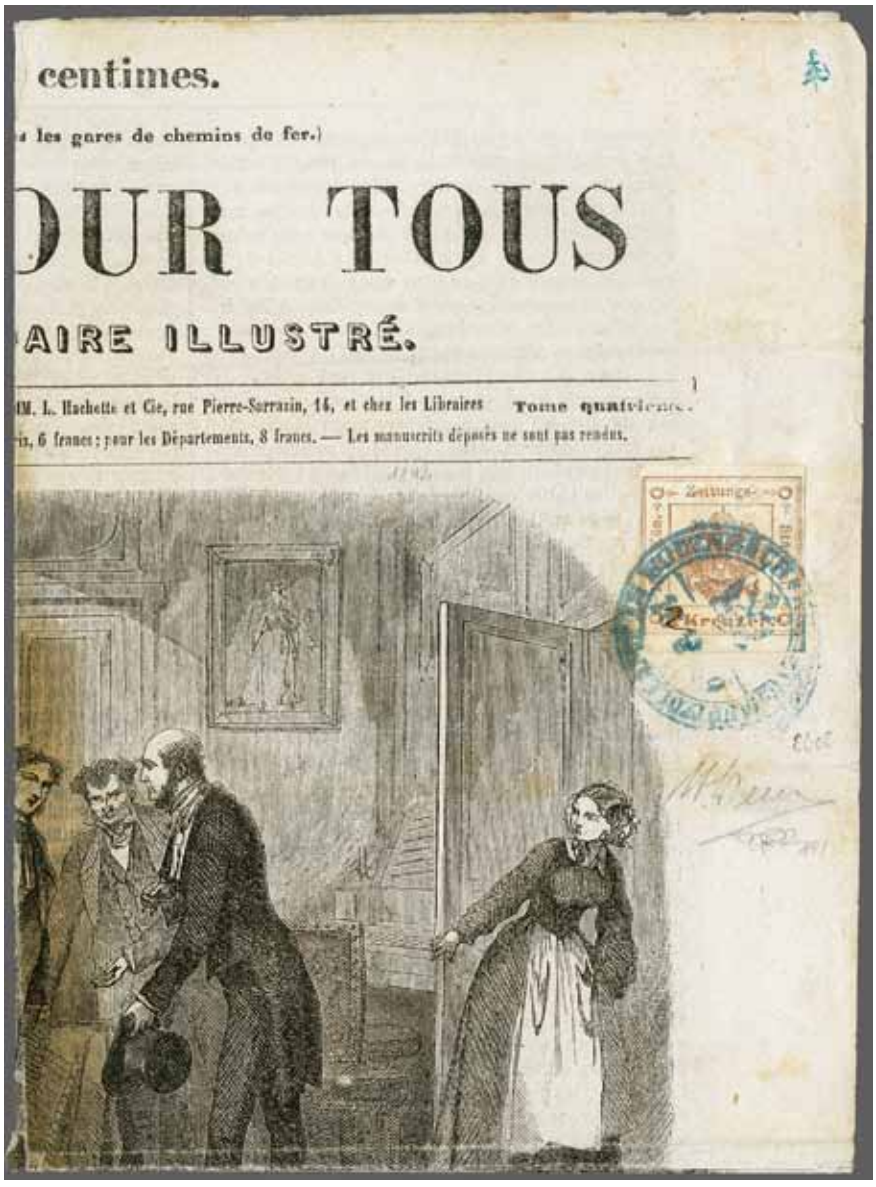
		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1900	**'Gelber Merkur'** (6 Kr.) braunorange Type Ib auf Seidenpapier, farbfr. und dreiseitig breit- bis überrandig, rechts lupenrandig, kräftig entw. "KRONSTADT 13/5". Ein einwandfreies Prachtstück dieser schwierigen Marke, Attest Ferchenbauer (1998) Ferchenbauer = € 17'500.	7		**3'000**	*(€ 2'700)*
1901	**'Zinnoberoter Merkur'** (6 Kr.) zinnoberrot Type IIIb, farbintensiv und voll- bis breitrandig (min. falzrauhe Stelle, im rechten Teil flächig hell), ungebraucht ohne Gummi. Ein sehr schönes Stück dieser Gross-Rarität, signiert R. Friedl und Ing. Müller; Atteste Bloch & Ing. Müller (1954); Ferchenbauer (1996 & 2019) Ferchenbauer = € 45'000.	9	(*)	**7'000**	*(€ 6'300)*
1902	1858/59: 1,05 Kr. dunkelblau Type I mit Randdruck unten, farbfr. und engvoll- bis vollrandig (rechte untere Spitze etwas hell), zart entw. "BRZES(KO) ...". Attest Ferchenbauer (1987) Ferchenbauer = 925. *(Photo = 441)*	16b		**100**	*(€ 90)*


1903

1903	1861: 1,05 Kr. hellgrau im waagr. Dreierstreifen von der **Druckbogenmitte mit Zwischenstegpaar**, Abstand 23 mm, farb- und prägefr., voll- bis breitrandig (winzigste Vortrennspur im Zwischenstegbereich, ohne Bedeutung), jede Marke entw. "VENEZIA 31/10". Ein attraktives und einwandfreies Stück dieser Seltenheit, Attest Babor (2002) Ferchenbauer = 35'000.	23a		**6'000**	*(€ 5'400)*
1904	1861: (1,05) Kr. hellgrau im waagr. Sechserblock, farb- und prägefrisch, voll- bis breitrandig, klar entw. mit schwarzem Kastenstp. "TRIESTE 6/6" (ölige Abschläge) auf Schleifenstück. Attest Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = € 6'600. *(Photo = 441)*	23a	△	**750**	*(€ 675)*
1905	'Blauer Merkur' 1851: Amtlicher Neudruck aus dem Jahr 1866 in Type I im Neunerblock, produziert zur Vorlage bei fremden Postanstalten, voll- bis überrandig mit Bogenrand links, eine attraktive Einheit mit vollem Originalgummi, in Teilen in postfrischer Erhaltung (winzigste Anhaftungsspuren, rücks. kl. gelbliche Fleckchen). Bei einer Gesamtauflage dieses Neudrucks von nur 500 Marken pro Ausgabe stellt eine Neuauflage nach Ansicht von Herrn Ferchenbauer die grösste noch existierende Einheit dar, ein aussergewöhnliches Stück. Attest Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = RR. *(Photo = 449)*	6 N	*/**	**2'500**	*(€ 2'250)*
1906	'Zinnoberroter Merkur' 1851: Amtlicher Neudruck aus dem Jahr 1866 in Type I im Viererblock, produziert zur Vorlage bei fremden Postanstalten, voll- bis überrandig mit Bogenrand links, eine attraktive Einheit mit vollem quarzlampenreinem Originalgummi in postfrischer Erhaltung. Bei einer Gesamtauflage dieses Neudrucks von nur 500 Marken pro Ausgabe sind Einheit dieses Nachdrucks generell selten. Attest Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = RR. *(Photo = 449)*	9 N	**	**1'000**	*(€ 900)*

Zeitungsstempelmarken

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1907	1853: 2 Kr. mattgrün Type Ib, farbfr. und dreiseitig vollrandig, links an die Randlinie geschnitten, klar, dekorativ und übergehend entw. mit rotem Kastenstp. "WIEN 25 - III, 10-11 Fr." auf Briefstück. Attest Ferchenbauer (2013) Ferchenbauer = € 2'250. *(Photo = 441)*		△	**250**	*(€ 225)*



1908

Arthur Linz

1908	n **Bodenbach-Provisorium** 1858: 4 Kr. braun, farbfr. und voll- bis breitrandig, die Wertangabe handschriftlich mit '2' überschrieben, klar, dekorativ und übergehend entw. mit blauem Fiskalstp. "K. K. HAUPTZOLLAMT IN BODENBACH / 15/2 1859" auf Titelblatt des illustrierten Magazins 'JOURNAL POUR TOUS'. Ein attraktives und deutliches Exemplar dieser seltenen Verwendung, signiert E. Diena und Ebel; Attest Puschmann (1989) Ferchenbauer = € 5'500 auf kompletter Zeitung, € 2'300 auf Ausschnitt. *Provenienz: Sammlung Arthur Linz, Mercury Stamp Company (Nov. 1961), Los 1274* *Sammlung Ing. Pietro Provera.*		4	✉	**700**	*(€ 630)*

1862 / CHF 300

1905 / CHF 2‘500

1906 / CHF 1‘000

ex 1920 / CHF 500

1910 / CHF 700

1918 / CHF 250

1916 / CHF 500

ex 1917 / CHF 200

1919 / CHF 100

ex 1912 / CHF 300

1909

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1909	1877: 1 Kr. blau in der seltenen Type II mit spitz zulaufenden '1', farbintensiver und regelmässig breit gerandeter Zwölferblock, mit frischem und vollem Originalgummi ohne Falz. Ein postfrisches Kabinettstück mit den Wasserzeichen-Buchstaben 'S', 'E' und 'L', eine selten grosse Einheit. Attest Ferchenbauer (2017) Ferchenbauer = LP.	5	**	**5'000**	*(€ 4'500)*
1910	1877: 1 Kr. Type I in der seltenen ultramarinen Nuance, farbfr. und breitrandig, zart entw. mit Teilabschlag des Fiskalstp. von Bodenbach. Eine recht seltene Entwertung, der Grossteil der ultramarinen Farbnuance wurde mittels Zeitungsdruck entwertet. Attest Eichele (1999) Ferchenbauer = € 3'750. *(Photo = 449)*			**700**	*(€ 630)*
1911	n 1877: 4 Kr. in der seltenen Nuance ultramarin, Type I, farbintensiv und vorab voll- bis überrandig (rechts unten angeschnitten, links oben Ecke teils abgerissen), klar und übergehend entw. durch den Zeitungsdruck der 'Egerer Zeitung' vom 18. September 1885, das Titelblatt komplett erhalten. Attest Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = € 18'000 *(Photo = 445)*	Z 5b	✉	**2'000**	*(€ 1'800)*
1912	1890: 1 Kr. rötlichbraun und 2 Kr. bläulichgrün, jeweils 16 Werte aus dem Herzstück der Druckbögen mit je vier waagr. Zwischenstegen und vier senkr. Zwischenstegen in tete - beche Konfiguration, übliche Faltungsbüge (rücks. mit Falz gestützt), die Marken farbfr. und breitrandig, ungebraucht ohne Gummi. Mi = € 3'400++ für die waagr. Zwischenstege. *(Photo = 449)*	7 WZ/8 WZ	(*)	**300**	*(€ 270)*

Ganzsachen

1913	1863: Ganzsachen-Ausschnitt 5 Kr. rot, farbfr. und gut bis breit viereckig ausgeschnitten, klar und übergehend entw. "WIEN 12/6" (1867) auf komplettem Faltbrief nach Neulengbach, rücks. Transit Loosdorf und Ankunftsstp. "NEULENGBACH 14/6". Signiert E. Müller und Sorani Ferchenbauer = € 900. *(Photo = 445)*		✉	**400**	*(€ 360)*
1914	Telefonsprechkarte für den 'interurbanen' Verkehr zwischen Wien und Prag 1889: 3 Fl. violett im Muster der Freimarken-Ausgabe 1883, breite Unterdruckfreilassung für Wertstempel (23 x 26 mm), frisch und ungebraucht. Attest Ferchenbauer (2011) Ferchenbauer TK11 = € 1'500/Mi = € 1'500. *(Photo = 443)*	TK11/II	✉	**250**	*(€ 225)*
1915	1899 (24. Nov.): Ganzsachen-Postkarte zu 2 Kr. braun, an Bord des Lloyd-Dampfers 'Habsburg' während der Karantäne in Triest aufgegeben, der Wertstp. ideal klar entw. mit seltenem Stp. des Postamts der Quarantäne-Station "TRIEST SEELAZARETH / TRIESTE LAZARETTO MARITTIMO 24/11 99" (Klein 5302Aa = 160 Punkte), gerichtet nach Frankfurt mit nebenges. Triest Datumsstp. vom gleichen Tag und Ankunftsstp. (26 11 99) *(Photo = 443)*		✉	**100**	*(€ 90)*

Telegraphenmarken

1916	1873: 25 Kr. schwarz, die provisorische Ausgabe im Buchdruck, gez. 9 : 10½, farbfr. und in der üblichen Linienzähnung, ungebraucht mit Originalgummi, ein frisches Prachtstück. Attest Puschmann (1989) Mi = € 3'200/ANK = € 4'000. *(Photo = 449)*	4C	*	**500**	*(€ 450)*
1917	1873: Buchdruckausgabe Kaiser Franz Josef 5 Kr. (Type II) bis 2 Gulden, acht Werte farbfr. und gut gez. mit vollem Originalgummi. *(Photo = 449)*	2-9	**	**200**	*(€ 180)*

ex 1921 / CHF 200

ex 1923 / CHF 300

1926 / CHF 300

ex 1929 / CHF 300

ex 1924 / CHF 250

ex 1925 / CHF 150

ex 1927 / CHF 400

ex 1939 / CHF 250

1940 / CHF 600

ex 1933 / CHF 600

1934 / CHF 150

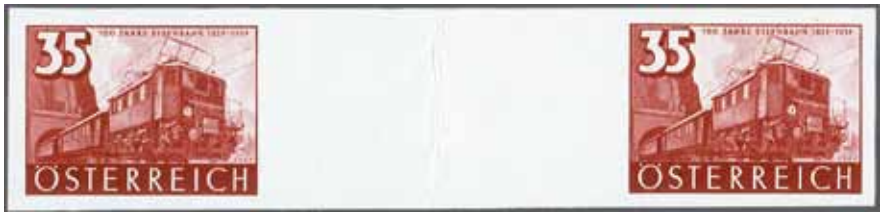
1932 / CHF 300

1936 / CHF 200

1938 / CHF 200

ex 1942 / CHF 150

ex 1928 / CHF 400



ex 1941 / CHF 700

1946 / CHF 200

Österreich ab 1918

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1918✈	1918: Flugpostlinie Wien - Krakau - Lemberg - Kiew, nicht herausgegebener Wert zu 7 auf 10 Kr. rotbraun als Probedruck ohne Aufdruck in ungebrauchter Erhaltung. Mi = € 800/ ANK (4)C = € 1'400. *(Photo = 449)*	II P	*	**250**	*(€ 225)*
1919	1919: 'Deutschösterreich' Eilmarke Merkurkopf 2 H. schwarzrotkarmin in der seltene Zähnung 11½ : 12½ mit rechts anhängendem Andreaskreuz, in postfrischer Erhaltung. Befund Babor (2000) Mi = € 900/ANK = € 400. *(Photo = 449)*	253CKr	**	**100**	*(€ 90)*
1920	1919/21: Freimarken Parlamentsgebäude, Werte zu 3, 4, 7½, 10 und 20 Kronen je im senkr. Paar, ungez. zwischen den Marken oder unterhalb der unteren Marke, in postfrischer Erhaltung (einige Gummibüge). Befund Ferchenbauer (1991) für das 10 Kr.-Paar Mi = € 2'900/ ANK 285/91 F = € 2'950. *(Photo = 449)*	285/91 uMw	**	**500**	*(€ 450)*
1921	1920: Volksabstimmung Kärnten, neun ungez. Werte zwischen 5 H. und 60 H. in ungebrachter Erhaltung ohne Gummi, wie herausgegeben. Mi = € 900/ ANK = € 1'000. *(Photo = 451)*	321 U-329 U	(*)	**200**	*(€ 180)*
1922	1923: Wohlfahrtsmarken 'Landeshauptstädte', kompl. Satz zu neun Werten, Proben auf Japanpapier, in nummerierter Mappe mit der Nummer '200'. ANK = € 1'100/Mi = € 1'300. *(Photo = 453)*	333-441 P U I	(*)	**200**	*(€ 180)*
1923	1922: Wohlfahrt 'Österreichische Komponisten', kompletter Satz zu sieben ungez. Werte zwischen 2½ Kr. und 100 Kr. mit Bogenrand links in postfrischer Erhaltung. Mi = € 1'500/ ANK = € 2'200. *(Photo = 451)*	418 U - 424 U	**	**300**	*(€ 270)*
1924	1925: Freimarken in Schillingwährung, 1 S. schwärzlicholivgrün und 2 S. schwärzlichbräunlichlila, ungez. vom Bogenrand oben in postfrischer Erhaltung. Attest Soecknick (2012) Mi = € 1'300/ ANK = € 2'200 für den ganzen Satz. *(Photo = 451)*	466 U/467 U	**	**250**	*(€ 225)*
1925	1926: Nibelungensage, kompl. Satz zu sechs Werten, ungez. vom Bogenrand unten in ungebrauchter Erhaltung ohne Gummi, wie herausgegeben. Mi = € 700/ ANK = € 850. *(Photo = 451)*	488 U-493 U	(*)	**150**	*(€ 135)*
1926	1929: Freimarke Nationalbibliothek 1 S. schwarzorangebraun im waagr. Paar mit Abart: ungez. zwischen den Marken, in postfrischer Erhaltung. Mi = -.-/ ANK = € 1'500. *(Photo = 451)*	510 UMs	**	**300**	*(€ 270)*
1927	1931: Wohlfahrtsmarken 'Österreichische Dichter', kompl. Satz zu sechs Werten, ungez. in ungebrauchter Erhaltung, wie herausgegeben. Attest Soecknick (2012) Mi = € 2'200/ ANK = € 2'000. *(Photo = 451)*	524 U-529 U	(*)	**400**	*(€ 360)*
1928	1932: Freimarken Landschaften, kompl. Satz zu 14 Werten, ungez. in postfrischer Erhaltung. Mi = € 1'700/ ANK = € 2'000. *(Photo = 451)*	530 U-543 U	**	**400**	*(€ 360)*
1929	1933: WIPA, 50+50 G. violettultramarin auf gewöhnlichem und auf Faserpapier vom Bogenrand oben, beide mit Plattennummer '1', in postfrischer Erhaltung. Mi = € 1'450/ ANK = € 1'550. *(Photo = 451)*	555A/556A PNr	**	**300**	*(€ 270)*
1930	WIPA 50+50 Gr., drei Werte mit Linienzähnung 12½ aus dem Bogen, zwei davon mit Plattennummer '1' resp. '2' auf dem oberen Bogenrand dazu ein Stück mit Bogenzähnung 12 aus dem Block, alle in postfrischer Erhaltung, zwei Atteste Soecknick (2017/18) ANK 556,556A / Mi = € 3'050. *(Photo = www)*	556A,556C	**	**800**	*(€ 720)*
1931	WIPA-Block mit leichten Falzspuren im Rand oben, Marken postfr. MI Block = € 2'600/Marken = € 3'200. *(Photo = 453)*	556C/ Block 1	⊞*	**300**	*(€ 270)*
1932	1934/36: Volkstrachten 35 Gr. schwärzlichrosa, ungezähntes senkrechtes Zwischenstegpaar, jeweils mit senkr. anhängender Nebenmarke, farbfr. und einwandfrei, postfrisch mit dem typischen Faltungsbug. Eine sehr seltene Einheit. Attest Soecknick (2012) Mi = € 1'500 / ANK 575 ZWU = € 1'500. *(Photo = 451)*	575 Zw U	**	**300**	*(€ 270)*
1933	Volkstrachten, nahezu kompl. Satz zu 20 Werten (es fehlt nur 3 S. zinnober), in ungez. waagr. Paaren in postfrischer Erhaltung, der 5 S. - Wert von der Bogenecke. Mi = € 2'900+/ ANK = € 3'200 für den gesamten Satz. *(Photo = 451)*	567/587 U	**	**600**	*(€ 540)*
1934	1936: Dolfuss 10 S. schwärzlichviolettultramarin in ungebrauchter Erhaltung mit minimer Falzspur. Mi = € 800/ ANK = € 1'000. *(Photo = 451)*	588	*	**150**	*(€ 135)*
1935✈	1935 (25. Juli): Flugpostbrief per Eilboten und eingeschrieben von Innsbruck nach Zürich, frankiert mit Dollfuss 10 S. dunkelutramarin sowie fünf Werten der Flugpostausgabe, klar entw. mir Sonderstp. "INNSBRUCK 25 VII. 35 ÖSTERREICHISCHER VOLKSTRAUERTAG" mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag von Zürich Örlikon und Eilzustellung. Neben der seltenen Verwendung der Dollfuss-Marke auch eine frühe Verwendung der Flugpostmarken, die offiziell erst im August 1935 an den Schalter kamen Mi = € 1'600 für den Ersttagsbrief. *(Photo = 445)*	588	✉	**1'000**	*(€ 900)*
1936	1935: Muttertag, als waagr. Dreierstreifen mit Bogenrand rechts mit Abarten: ungez. zwischen der ersten und zweiten Marke und ungez. zwischen der dritten Marke und dem Rand, in postfrischer Erhaltung. Mi = € 1'200+/ ANK = € 1'150+. *(Photo = 451)*	597UMs+ Ur		**200**	*(€ 180)*
1937	Muttertag, als Viererblock von der Bogenecke links oben mit Abart: senkrecht ungez., in postfrischer Erhaltung. Mi = € 2'000/ANK = € 2'200. *(Photo = 453)*	597 Us	⊞**	**400**	*(€ 360)*
1938	1936: Muttertag, waagr. ungez. Paar in postfrischer Erhaltung. Mi = € 1'000/ ANK = € 1'300. *(Photo = 451)*	627 U	**	**200**	*(€ 180)*

1922 / CHF 200

1937 / CHF 400

1931 / CHF 300

ex 1950 / CHF 250

2002 / CHF 1‘200

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1939	Wohlfahrt 'Österreichische Erfinder', kompl. Satz zu sechs Werten, ungez. in ungebrauchter Erhaltung ohne Gummi, wie herausgegeben. Mi = € 1'200/ ANK = € 1'600. *(Photo = 451)*	632 U-637 U	**	**250**	*(€ 225)*
1940	1937: Erstfahrt Wien - Linz mit Bogenrand oben mit Abart: ungez. zwischen Marke und dem Rand, sauber entw. "SALZBURG 30.10.37". Mi = € 3'000/ ANK = € 3'000. *(Photo = 451)*	640 Uo		**600**	*(€ 540)*
1941	100 Jahre österreichische Eisenbahn, alle drei Werte als ungezähntes senkrechtes Zwischenstegpaar, farbfr. und einwandfrei, postfrisch mit dem typischen Faltungsbug. Sehr seltene Einheiten. Befund Avi (2009) Mi = € 3'500 / ANK = € 4'500. *(Photo = 451)*	646-648 ZWu	**	**700**	*(€ 630)*
1942	1938: Freimarken Volkstrachten, vier nicht herausgegebene Werte mit Überdruck des Hakenkreuzes und Aufdruck des neuen Wertes in Reichspfennigen, in postfrischer Erhaltung. Mi = € 800 / ANK = € 900. *(Photo = 451)*	B III - E III	**	**150**	*(€ 135)*

1943

1944

1945

1943	1945: Erste Wiener Aushilfsausgabe, nicht ausgegebener Wert zu 1 Pf. schwarzgrau mit kopfstehenden Aufdruck 'Österreich', in einwandfreier und postfrischer Erhaltung, Befund und signiert Sturzeis Mi = € 6'500/ANK 8a = € 8'000.	A III	**	**2'000**	*(€ 1'800)*
1944	Erste Wiener Aushilfsausgabe, nicht ausgegebener Wert zu 1 Pf. schwarzgrau mit kopfstehenden Aufdruck 'Österreich', in einwandfreier und postfrischer Erhaltung, signiert Sturzeis. Mi = € 6'500/ANK 8a = € 8'000.	A III	**	**1'500**	*(€ 1'350)*
1945	Erste Wiener Aushilfsausgabe, nicht ausgegebener Wert zu 30 Pf. schwärzlichgrün mit Aufdruck 'Österreich', in einwandfreier und postfrischer Erhaltung. Attest Soecknick (2007) Mi = € 10'000/ANK (8 e) = € 10'000.	D IV	**	**2'000**	*(€ 1'800)*
1946	Grazer Aushilfsausgabe, 5 RM schwarzviolettultramarin mit 'magerem Aufdruck' Type II mit Plattenfehler VIII: "Strich am h" auf Feldposition 5, einwandfrei und postfrisch. Eine seltene Marke, Attest Glavanovitz (2015). Mi = € 1'300/ANK = € 1'000. *(Photo = 451)*	696/II	**	**200**	*(€ 180)*
1947	Freimarken Wappenzeichnung, 5 (RM) als ungezähnter Probedruck in Bräunlichkarmin, einwandfrei und postfrisch mit vollem Originalgummi. Eine sehr seltene Probe, Attest Soecknick (2008) Mi = -.- / ANK 736 PU = € 1'500. *(Photo = 455)*	719 PU	**	**300**	*(€ 270)*
1948	Freimarken Landschaftsbilder 40 Gr. grautürkis als ungezähntes senkrechtes Zwischenstegpaar, jeweils mit senkr. anhängender Nebenmarke, farbfr. und einwandfrei, postfrisch mit dem typischen Faltungsbug. Sehr seltene Einheit. Attest Soecknick (2008) Mi nicht gelistet / ANK = -.-. *(Photo = 455)*	757 ZwSU	**	**300**	*(€ 270)*
1949	1946: Postfr. Renner-Bogensatz 1 Sh. - 5 Sh. auf Japanpapier MI = € 2'400.	772B-775B	**	**300**	*(€ 270)*
1950	Renner-Kleinbogensatz auf gelbem Japanpapier, postfr. Erhaltung MI = € 2'400 *(Photo = 453)*	772B-775B	**	**250**	*(€ 225)*
1951	Ausstellung 'Niemals vergessen', Teilsatz zu sieben Werten von 5 Gr. bis 1 S., als ungez. senkr. oder waagr. Paare, teils mit Bogenrand, einwandfrei und postfrisch. Mi = € 3'000+ / ANK 784-790 U = 3'000+. *(Photo = 455)*	776 U-782 U	**	**500**	*(€ 450)*
1952	Blitz und Maske von der Bogenecke rechts unten, nicht verausgabte Werte in postfr. Erhaltung. Mi = € 2'600+ / ANK (13),(14) = € 2'600+. *(Photo = 455)*	VI+ VII	**	**800**	*(€ 720)*
1953	1947: Grillparzer im Rastertiefdruck als ungezähntes waagrechtes Zwischenstegpaar, jeweils mit senkr. anhängender Nebenmarke, farbfr. und einwandfrei, postfrisch mit dem typischen Faltungsbug. Sehr seltene Einheit. Mi = -.- / ANK 810 ZWU = € 2'500+. *(Photo = 455)*	A 802 ZsU	**	**400**	*(€ 360)*
1954	Kriegsgefangene, kompl. Satz zu sechs Werten in ungez. waagrechten Paaren mit Bogenrand unten, einwandfrei und postfrisch. Sehr seltene Einheit. Mi nicht gelistet / ANK nicht gelistet. *(Photo = 455)*	829 U-834 U	**	**600**	*(€ 540)*
1955	1948/49: Freimarken Landschaften 3 Gr. orangerot als ungezähntes waagrechtes Zwischenstegpaar, einwandfrei und postfrisch mit dem typischen Faltungsbug. Sehr seltene Einheit. Mi nicht gelistet / ANK nicht gelistet. *(Photo = 455)*	838 ZwU	**	**300**	*(€ 270)*
1956	1948: Anti-Tuberkulose-Fonds 'Heimische Blumen' 20+10 Gr. ungezähnt mit fehlender Farbe Gelb, einwandfrei und postfrisch. Mi = € 800 / ANK 878 F I U = € 800. *(Photo = 455)*	869 F I U	**	**120**	*(€ 110)*
1957	Anti-Tuberkulose-Fonds 'Heimische Blumen' 20+10 Gr. mit fehlenden Farben Gelb und Gelbgrün, einwandfrei und postfrisch, mit Vergleichsstück. Mi = € 950 / ANK 878 F I U = € 600. *(Photo = 455)*	869 F II	**	**120**	*(€ 110)*

ex 1952 / CHF 800

ex 1954 / CHF 600

ex 1951 / CHF 500

ex 1957 / CHF 120

1959 / CHF 200

1963 / CHF 500

1958 / CHF 200

1947 / CHF 300

1948 / CHF 300

ex 1960 / CHF 600

1956 / CHF 120

1955 / CHF 300

1961 / CHF 100

1953 / CHF 400

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1958	Anti-Tuberkulose-Fonds 'Heimische Blumen' 75+35 Gr. ungezähnt, einwandfrei und postfrisch. Attest Soecknick (2008) Mi = € 1'300 / ANK 883 U = -.-. *(Photo = 455)*	874 U	**	**200**	*(€ 180)*
1959	Anti-Tuberkulose-Fonds 'Heimische Blumen' 1 S.+50 Gr. mit fehlenden Farben Blau und Grün, einwandfrei und postfrisch. Mi = € 1'400 / ANK 885 F II = € 1'800. *(Photo = 455)*	876 F II	**	**200**	*(€ 180)*
1960	Anti-Tuberkulose-Fonds 'Heimische Blumen', kompl. Satz zu zehn Werten in ungez. waagrechten Paaren mit breitem Bogenrand rechts, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Sehr seltene Einheit. Mi -.- resp. nicht gelistet / ANK 877-886 U = -.-. *(Photo = 455)*	868 U- 877 U	**	**600**	*(€ 540)*
1961	1948/52: Volkstrachten 30 Gr. dunkelviolett mit Abart: Druck auf der Gummiseite, einwandfrei und postfrisch. Eine seltene Marke, Attest Soecknick (2010) Mi = € 500 / ANK 894 G nicht gelistet. *(Photo = 455)*	900 G	**	**100**	*(€ 90)*
1962	1949: 'Glückliche Kindheit', kompl. Satz zu vier Werten in ungez. waagr. Paaren vom Bogenrand unten, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Eine sehr seltene Serie, Attest Glavanovitz (2009) Mi = -.- / ANK 941-944 U = € 6'000+. *(Photo = 457)*	929 U-932 U	**	**800**	*(€ 720)*
1963	Anton Bruckner im ungez. waagr. Paar, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Eine sehr seltene Marke Mi nicht gelistet / ANK 953 U nicht gelistet. *(Photo = 455)*	941 U	**	**500**	*(€ 450)*
1964	1950: Probedruck Moritz Michael Daffinger 60 Gr. in dunkelbraun anstatt der verausgabten Farbe bräunlichkarmin, ungebr. mit frischem Gummi Mi. = Euro 1'800. *(Photo = 457)*	945 P II	**	**600**	*(€ 540)*
1965	Moritz Daffinger im ungez. waagr. Paar mit Bogenrand oben, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Eine sehr seltene Marke Mi = € 4'000+ / ANK 960 U = € 4'000+. *(Photo = 457)*	948 U	**	**600**	*(€ 540)*
1966	100. Todestag von Johann Madersberger 60 g. schwarzviolett, nicht verausgabter Wert '1767' statt '1768', tadellos, in postfr. Erhaltung Mi. = Euro 3'500. *(Photo = 457)*	651 A VII	**	**800**	*(€ 720)*
1967	Jahrestag Volksabstimmung Kärnten, alle drei Werte im ungez. waagr. Paar mit Bogenrand unten, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Eine sehr seltene Marke Mi nicht gelistet / ANK 964-966 U = -.-. *(Photo = 457)*	952 U-954 U	**	**400**	*(€ 360)*

ex 1968

1968	1951: Wiederaufbau, der kompl. Satz zu vier Werten in ungez. waagr. Paaren, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Eine sehr seltene und gesuchte Serie Mi = € 5'600+ / ANK 977-980 U = € 9'600+.	960 U - 963 U	**	**1'000**	*(€ 900)*
1969	Wilhelm Kienzl im ungez. waagr. Paar, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Eine sehr seltene Marke Mi = € 3'000+ / ANK 984 U = € 3'000+. *(Photo = 457)*	967 U	**	**400**	*(€ 360)*
1970	1952: IUSY im ungez. waagr. Paar, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Eine sehr seltene Marke Mi = € 3'600+ / ANK 990 U = € 4'000+. *(Photo = 457)*	974 U	**	**600**	*(€ 540)*
1971	1953: Theodor Körner im ungez. senkr. Paar mit Bogenrand oben, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 1'000+ / ANK 995 U = € 1'000+. *(Photo = 457)*	982 U	**	**150**	*(€ 135)*
1972	1954: Lawinenunglück 1 S. + 20 Gr. dunkellilaultramarin, waagrechtes Zwischenstegpaar, mit den jeweiligen Nachbarmarken anhängend, einwandfrei und postfrisch. Attest Soecknick (2012) Mi nicht gelistet / ANK 1007 ZW nicht gelistet. *(Photo = 457)*	998 ZW	**	**400**	*(€ 360)*
1973	Österreichische Staatsdruckerei als ungez. Probedruck in Braunschwarz, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Attest Wallner (1962) Mi = € 900 / ANK 1020 PU = € 800. *(Photo = 457)*	1011 PU	**	**150**	*(€ 135)*
1974	Weltkongress des Bundes freier Gewerkschaften, sechs ungez. Probedruck in versch. Farben, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 1'500 / ANK 1027 PU/I = € 1'500. *(Photo = 457)*	1018 P U	**	**200**	*(€ 180)*
1975	1956: Amadeus Mozart im ungez. waagr. Paar mit Bogenrand rechts, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 4'000+ / ANK 1033 U = € 5'000+. *(Photo = 457)*	1024 U	**	**600**	*(€ 540)*
1976	Tag der Briefmarke im ungez. waagr. Paar, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 4'000+ / ANK 1038 U = € 4'000+. *(Photo = 459)*	1029 U	**	**600**	*(€ 540)*
1977	Ungarische Flüchtlinge mit Abart: Fehlende farbe Dunkelrosa im ungez. waagr. Paar mit breitem Bogenrand rechts (minime Anhaftpunkte bei der rechten Marke und im Bogenrand), ansonsten einwandfrei und postfrisch. Mi = -.- / ANK 1039 PU = -.-. *(Photo = 459)*	1030 F U	*/**	**400**	*(€ 360)*

1962 / CHF 800

1964 / CHF 600

1966 / CHF 800

1971 / CHF 150

1975 / CHF 600

1965 / CHF 600

1969 / CHF 400

1973 / CHF 150

ex 1967 / CHF 400

1970 / CHF 600

ex 1974 / CHF 200

1972 / CHF 400

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1978	1957: Tag der Briefmarke im ungez. waagr. Paar mit Bogenrand rechts, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 3'000+ / ANK 1047 U = € 3'000+. *(Photo = 459)*	1039 U	**	**400**	*(€ 360)*
1979	1958: Muttertag im ungez. waagr. Paar mit Bogenrand links, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 3'000+ / ANK 1050 U = € 3'000+. *(Photo = 459)*	1042 U	**	**400**	*(€ 360)*
1980	1959: Joseph Haydn mit Abart: unten ungezähnt, klar entwertet mit Datumsstp. von Linz mit nicht störendem Teilabschlag eines Werbestempels. Mi nicht gelistet in gest. Erhaltung, ** = € 1'800 / ANK 1083 Uu nicht gelistet in gest. Erhaltung, ** = € 1'800. *(Photo = 459)*	1066 Uu		**300**	*(€ 270)*
1981	1962: Pfadfinder, ungezähnt, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Befund Sturzeis Mi = € 800 / ANK 1153 U = € 800. *(Photo = 459)*	1122 U	**	**150**	*(€ 135)*
1982	1963: 100 Jahre Rotes Kreuz als Farbprobe in anderen Farben, einwandfrei und ungebraucht ohne Gummi, wie verausgabt. Attest Babor (1974) Mi = -.- / ANK 1165 P = -.-. *(Photo = 459)*	1135 P	(*)	**200**	*(€ 180)*
1983	1964: Europa, ungezähnt, einwandfrei und postfrisch. Befund Sturzeis Mi = € 850 / ANK 1203 U = € 900. *(Photo = 459)*	1173 U	**	**150**	*(€ 135)*
1984	1965: WIPA, kompl. Satz zu sechs ungezähnten Werten, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 1'300 / ANK 1214-1219 U = € 1'800. *(Photo = 459)*	1184 U-1189 U	**	**200**	*(€ 180)*
1985	Tag der Briefmarke, ungezähnt mit breitem Bogenrand oben, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Attest Soecknick (2012) Mi = € 1'200 / ANK 1230 U = € 1'500. *(Photo = 459)*	1200 U	**	**200**	*(€ 180)*
1986	1969: Diozöse Wien, kompl. Satz zu sechs Werten als ungez. waagr. Paare mit Bogenrand rechts, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Attest Glavanovitz (2009) Mi = € 2'100+ / ANK 1314-1319 U = € 2'200+. *(Photo = 459)*	1284 U-1289 U	**	**300**	*(€ 270)*
1987	1972: Carl Michael Ziehrer, ungezähnt, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 1'500 / ANK 1433 U = € 1'500. *(Photo = 459)*	1403 U	**	**200**	*(€ 180)*
1988	1974: Österreichischer Rundfunk mit Abart: Farbe karminrot stark verschoben, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 1'000 / ANK 1487 V = € 1'000. *(Photo = 459)*	1464 F II	**	**150**	*(€ 135)*
1989	1976: 'Kampf dem Krebs' mit Abart: Farbe Violettblau fehlend, zart entw. in Salzburg. Mi = € 1'500 / ANK 1547 F gestempelt nicht gelistet. *(Photo = 459)*	1531 F		**250**	*(€ 225)*
1990	1979: Jahr des Kindes mit Abart: Farbe Schwarzbraun fehlend, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung mit Bogenrand links. Mi = € 1'800 / ANK 1628 F = € 1'800. *(Photo = 459)*	1597 F	**	**300**	*(€ 270)*
1991	1982: 500 Jahre Druck in Österreich mit Abart: Farbe Rot nach rechts verschoben, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi nicht gelistet / ANK 1732 V = € 800. *(Photo = 461)*	1701 F	**	**150**	*(€ 135)*

1992

1992	1984: Austria Tabak im waagr. Paar mit Bogenrand rechts, rechte Marke dreiseitig ungezähnt, ein einwandfreies und postfrisches Luxusstück dieser seltenen Marke. Mi = € 4'800 / ANK 1800 Udr = € 4'800. *(Photo = 458)*	1769 Udr	**	**700**	*(€ 630)*
1993	1985: 'Die Baumeister Gumpp' mit Abart: Farben Gold und Grün fehlend, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung mit Bogenrand oben. Mi = € 4'500 / ANK 1846 F = € 5'000 *(Photo = 459)*	1815 F	**	**700**	*(€ 630)*
1994	1987: 'Österreichische Arbeitswelt (II)' im waagr. ungez. Paar mit Bogenrand rechts, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 2'000+ / ANK 1933 U = € 3'000+. *(Photo = 461)*	1902 U	**	**400**	*(€ 360)*
1995	1989: Vereinte Nationen Wien im Viererblock mit Bogenrand rechts mit Abart: Farbe Rot stark nach oben verschoben, einwandfreies und postfrisches Luxuseinheit. Mi = € 3'200+ / ANK 1998 V = € 2'000+. *(Photo = 461)*	1966 F	⊞**	**400**	*(€ 360)*
1996	Österreichische Arbeitswelt (IV)', ungezähnt von der rechten oberen Bogenecke, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Attest Soecknick (2012) Mi = € 1'000 / ANK 2003 U = € 1'500. *(Photo = 461)*	1973 U	**	**200**	*(€ 180)*
1997	1990: Palmenhaus Schönbrunn im ungezähnten waagr. Paar mit Bogenrand links, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 2'400+ / ANK 2042 U = € 3'000+. *(Photo = 461)*	2011 U	**	**400**	*(€ 360)*
1998	1993: 'Volksbrauchtum (III)', alle drei Werte ungezähnt in waagr. Paaren vom Bogenrand rechts, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 6'000+ / ANK 2130-2132 U = € 9'000+. *(Photo = 461)*	2100 U-2102 U	**	**1'000**	*(€ 900)*
1999	1995: 'Naturschönheiten (XIV)', ungezähnt im waagr. Paar vom Bogenrand links, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 2'000+ / ANK 2188 U = € 3'000+. *(Photo = 461)*	2156 U	**	**400**	*(€ 360)*

1976 / CHF 600

1978 / CHF 400

1977 / CHF 400

1979 / CHF 400

1988 / CHF 150

ex 1986 / CHF 300

1989 / CHF 250

1985 / CHF 200

1980 / CHF 300

1981 / CHF 150

1990 / CHF 300

1982 / CHF 200

1983 / CHF 150

ex 1984 / CHF 200

1987 / CHF 200

1993 / CHF 700

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
2000	'Europa Frieden und Freiheit' mit Abart: Farbe Rot Wertangabe fehlend, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 1'800 / ANK 2187 F = € 2'000. *(Photo = 461)*	2157 F	**	**300**	*(€ 270)*
2001	1996: Bergrettung im waagr. ungezähnten Paar vom Bogenrand rechts, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 3'000+ / ANK 2225 U = € 3'000+. *(Photo = 461)*	2194 U	**	**400**	*(€ 360)*
2002	1000 Jahre Österreich, der Block als äusserst seltene ungezähnte Abart, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = -.- / ANK -.-. *(Photo = 453)*	Block 12 U	**	**1'200**	*(€ 1'080)*
2003	1997: 'Jagd und Umwelt (I)' im waagr. ungezähnten Paar vom Bogenrand rechts, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 2'000+ / ANK 2247 U = € 3'000+. *(Photo = 461)*	2216 U	**	**300**	*(€ 270)*
2004	1998: 'Naturschönheiten (XVII)' im waagr. ungezähnten Paar vom Bogenrand links, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 2'000+ / ANK 2271 U = € 3'000+. *(Photo = 461)*	2242 U	**	**300**	*(€ 270)*
2005	Weihnachten im waagr. ungezähnten Paar, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 2'000+ / ANK 2302 U = € 3'000+. *(Photo = 461)*	2271 U	**	**300**	*(€ 270)*
2006	1999: 'Volksbrauchtum (XV)' im waagr. ungezähnten Paar vom Bogenrand rechts, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 2'000+ / ANK 2331 U = € 3'000+. *(Photo = 463)*	2299 U	**	**300**	*(€ 270)*
2007	2001: Österreichischer Fussballmeister 2000, im waagr. ungezähnten Paar vom Bogenrand rechts, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 2'000+ / ANK 2372 U = € 3'000+. *(Photo = 463)*	2337 U	**	**300**	*(€ 270)*
2008	'Naturschönheiten (XX)' im waagr. ungezähnten Paar vom Bogenrand rechts, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 2'000+ / ANK 2376 U = € 3'000+. *(Photo = 463)*	2342 U	**	**300**	*(€ 270)*
2009	Österreichischer aero-Club im waagr. ungezähnten Paar, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 2'000+ / ANK 2380 U = € 3'000+. *(Photo = 463)*	2346 U	**	**300**	*(€ 270)*
2010	'Volksbrauchtum (XXII)' im waagr. ungezähnten Paar vom Bogenrand rechts, einwandfrei und postfrisch in Luxuserhaltung. Mi = € 2'000+ / ANK 2385 U = € 3'000+. *(Photo = 463)*	2351 U	**	**300**	*(€ 270)*
2011	2005: Dalai Lama 125 C. vom oberen Bogenrand, nicht verausgabter Wert ohne Aufdruck ANK 16 = ohne Preis. *(Photo = 463)*	IX	**	**650**	*(€ 585)*
2012	Dalai Lama 125 C. vom unteren Bogenrand, nicht verausgabter Wert mit Aufdruck: FRANKATUR*UNGÜLTIG, gez. 13 3/4, in postfr. Erhaltung ANK 16a = ohne Preis. *(Photo = 463)*	IX/I	**	**650**	*(€ 585)*
2013	2005: Formel 1 Legenden - Niki Lauda, nicht genehmigte und daher nicht verausgabte Marke zu 55 (C) mehrfarbig, in postfr. Erhaltung. Dazu postfr. Vergleichsstück der verausgabten Marke. Attestkopie Dr. Werner Glavanovitz (2013) ANK (17) *(Photo = 463)*	2544 A IX		**600**	*(€ 540)*

Portomarken

2014	1925: Ziffern, neue Zeichnung 20 Gr. schwärzlichkobalt als seltene Einheit mit Bogenrand aus zwei ungezähnten waagr. Zwischenstegpaaren mit Nebenmarken, die Markenbilder um ca. 4 mm gegeneinander verschoben, farbfr. und einwandfrei, postfrisch mit dem typischen Faltungsbug. Attest Soecknick (2012) ANK nicht gelistet/Mi nicht gelistet. *(Photo = 463)*	P145 KZ U	**	**200**	*(€ 180)*
2015	1935: Staatswappen 15 Gr. schwärzlichkobalt als ungezähntes waagr. Zwischenstegpaar, farbfr. und einwandfrei, postfrisch mit dem typischen Faltungsbug. ANK nicht gelistet/Mi = -.-. *(Photo = 469)*	165 KZ U	**	**150**	*(€ 135)*
2016	1935: Staatswappen 39 Gr. schwärzlichkobalt als seltene Einheit aus zwei ungezähnten waagr. Zwischenstegpaaren mit Nebenmarken, die markenbilder gegeneinander verschoben, farbfr. und einwandfrei, postfrisch mit dem typischen Faltungsbug. Attest Soecknick (2008) ANK nicht gelistet/Mi nicht gelistet. *(Photo = 463)*	169 KZ U	**	**300**	*(€ 270)*
2017	1949: Ziffern im Zierrahmen 60 Gr. lilarot als waagr. Zwischenstegpaar mit Nebenmarken, farbfr. und einwandfrei, postfrisch mit dem typischen Faltungsbug. ANK nicht gelistet/Mi nicht gelistet. *(Photo = 469)*	242 ZW	**	**150**	*(€ 135)*

Verrechnungsmarken

ex 2018

2018	1948: 100 S., 200 S. und 500 S. kompl. Serie vom Unterrand in postfrischer Erhaltung, 200 S. in der seltenen Zähnung 14 1/2. Seltene Marken zur Verrechnung der Zustellgebühren und Geldanweisungen. Attestkopie Soecknick (2013) ANK 1-3 = Euro 6'400.		**	**2'000**	*(€ 1'800)*

ex 1998 / CHF 1‘000

2001 / CHF 400

1997 / CHF 400

1999 / CHF 400

2004 / CHF 300

2003 / CHF 300

1994 / CHF 400

1995 / CHF 400

2005 / CHF 300

1991 / CHF 150

2000 / CHF 300

1996 / CHF 200

Markenheftchen

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
2019	1962: Bauwerke komplettes Markenheftchen mit seltener Deckelfarbe lebhaftrötlichbraun, Inhalt ist vollständig und fein postfrisch, der Umschlag gut erhalten. Attest Soecknick (2007) Mi = € 960. *(Photo = 469)*	MH 0-5d	**	**100**	*(€ 90)*
2020	Lokalausgabe Dorfstetten 1945: Erstabzüge von den Urklischees auf den Hitler-Freimarken zu 1, 4, 6, 25, 30, 40, 42, 50, 60 und 80 Pf. in Schwarz oder Blau, weiterhin kopfstehender Aufdruck auf 24 Pf., alle in postfrischer Erhaltung, ein ansprechender Teilsatz dieser seltenen Lokalausgabe, zwei Atteste Wallner und Leckel. *(Photo = 469)*			**200**	*(€ 180)*
2021	Lokalausgabe Gmünd 1945: Volkssturm mit Aufdruck in Type V, eine sehr seltene Marke mit einer Auflage von nur sechs Stück, laut Attest in postfrischer Erhaltung (minime Anhaftstelle, wie üblich bei dieser Ausgabe). Attest Wallner (1966). *(Photo = 469)*		**	**150**	*(€ 135)*
2022	Lokalausgabe Losenstein 1945: Hitler-Freimarken als kompletter Satz zu 19 Werten von 1 Pf. bis 80 Pf. im Buchdruck, weiterhin kopfstehende Aufdrucke (10), teils in Paaren, oder in Kombination mit richtig stehendem Aufdruck, doppelter und verschobener Aufdruck (4), in postfrischer Erhaltung, ein ansprechende Zusammenstellung, drei Befunde Sturzeis und Svoboda. *(Photo = 469)*		**	**150**	*(€ 135)*
2023	Lokalausgabe Scheibbs: kompletter Satz drei Werten zu 6 Pf., 8 Pf. und 12 Pf., alle im senkr. Dreierstreifen mit Überdruck in allen drei Typen, einwandfrei und postfrisch. Drei seltene Einheiten, Bleistiftsignatur Wallner; Attest Wallner (1950) Mi = € 5'000. *(Photo = 469)*		**	**700**	*(€ 630)*

D.D.S.G.

2024	866: 10 kr. value, Plate Proof from Stone 1, imperforate in pale and dark brown, an ungummed block of four. Scarce. *(Photo = 469)*	2/4 Proof	⊞(*)	**120**	*(€ 110)*

Sammlungen Marken

2025	1897: Lot 35 Freimarken, Zeitungsmarken und Neudrucke mit 'SPECIMEN' - Aufdrucken, dabei 1867 elf Werte im feinen Druck mit Kreuzer- und Soldi-Währung, 50 So. im groben Druck, 1883 fünf Werte 2 So. bis 50 So., weiterhin Aufdruck auf Neudrucken ab der ersten Ausgabe. Eine interessante Zusammenstellung.		*	**250**	*(€ 225)*
2026	1850/2005: Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert Marken gest,/ungest. oder postfr., dabei ein paar bessere Werte der frühen Jahre, kompl. Serien wie Regierungsjubiläum 1908, Flugpost 1918, Rotary, Katholiken, FIS und andere, dazu div. Dubletten, Postkarten und FDC's, in guter bis gemischter Erhaltung , in vier Alben und lose Mi gemäss Einlieferer = ca. € 12'000.			**500**	*(€ 450)*
2027	1867/1921: Kl. Spezialsammlung mit Lokalausgaben nach dem 1. WK, dabei Kärnten, Knittelfeld, Linz, Salzburg, Spielfeld und Tirol, in guter Erhaltung auf Albumblättern, dazu ein kl. Posten mit Postkarten gebr. und ungebr. aus der Donaumonarchie inkl. ein paar Rohrpostaufgaben, gemischte Erhaltung., in einer kl. Schachtel.			**300**	*(€ 270)*

EDITION D'OR · Vol. 18

Austria - The Danube Steam Navigation Company (D.D.S.G.)
The Emil Capellaro Collection

Österreich - Donau Dampfschiffahrts-Gesellschaft (D.D.S.G.)
Die Emil Capellaro Sammlung

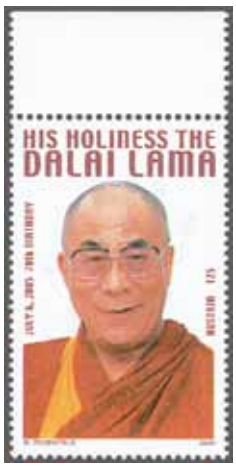
Pages · Seiten: 102 pp. Price · Preis € EUR 69,- Price · Preis CHF CHF/US$ 79,-
(plus packaging and postage - zzgl. Versand)

Available at Corinphila Auktionen AG or on the website www.corinphila.ch
Erhältlich bei Corinphila Auktionen AG oder auf der Webseite www.corinphila.ch

2006 / CHF 300

2008 / CHF 300

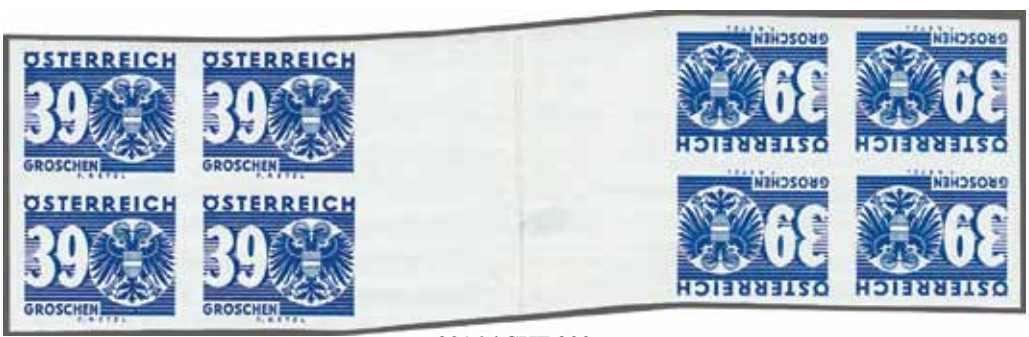
2007 / CHF 300



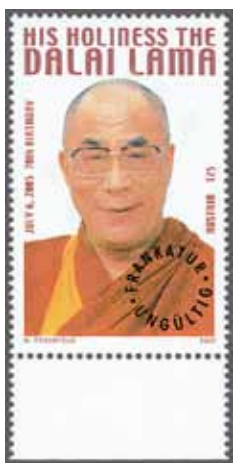
2011 / CHF 650

2010 / CHF 300

ex 2013 / CHF 600



2016 / CHF 300



2012 / CHF 650

2014 / CHF 200

2009 / CHF 300

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
2028	Amtliche Neudrucke: Lot mit Einheiten von Frei- und Zeitungsmarken, dabei Neudruck 1870 mit Freimarke 1850/54 3 Kr. im Viererblock, Zeitungsmarken 1858 in sattblau und dunkellila, 1861 braunlila und 1863 braunlila, je im Zehnerblock, Neudruck 1884 mit Freimarke 1850/54 6 Kr. braun im Viererblock und Zeitungsmarke 1851 Blauer Merkur im Zehnerblock. Teils sehr seltene Einheiten, zwei Befunde und drei Atteste Ferchenbauer (2018).			**400**	*(€ 360)*
2029	Kein Los.				
2030	1850/1965: Sammlung mt einigen Hundert Marken gest./ungest, dabei eine kl. Sektion der klassischen Marken, kompl. Serien wie Regierungsjubiläum 1908, Geburtstag 1910, Flugpost 1918/1922/1925, Rotary, FIS 1+2, Katholiken, zwei WIPA-Marken (ohne Block), Dollfuss 10 Sh., Grazer-Aufdrucke und andere mehr, dazu Portomarken, Feldpostausgaben, Ausgaben für die österr. Levante und für Kreta sowie eine Sammlung Bosnien-Herzegowina, vorab in guter bis sehr guter Erhaltung, in einem Album.			**500**	*(€ 450)*
2031	1850/1960: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder postfr., dabei ein kl. Teil Klassik ab 1850, Serie Geburtstag und Regierungsjubiläum, gute Serien wie Rotary, FIS und Katholiken, beide WIPA-Marken, Dollfuss 10 Sh. und anderes mehr, nach dem 2 Wk mit Grazer und Gitter-Aufdrucken, Einzelwerte aus den Renner-Bögen, Flugpostmarken, ein paar Serien Österr. Feldpost und auch wenige Zeitungsmarken, vorab in guter Erhaltung, in vier Alben.			**500**	*(€ 450)*
2032	1945/80: Riesiger Lagerbestand mit Zehntausenden von postfr. Marken, dabei Einzelmarken, Bogenteile und kompl. Bogen, Hunderte von kompl. Serien, Gedenkblocks, Kleinbogen, ganze Druckbogen und anderes mehr, dazwischen finden sich auch ein paar gest. Marken, in vier Lagerbüchern, vorsortiert in gr. Kuverts, Gedenkblocks teils in ganzen Paketen von der Post etc., das Ganze abgepackt in sieben Schachteln und in einer Rolle, hoher Katalog- und Beschaffungswert, eine eingehende Besichtigung wird empfohlen.	1176/1650		**800**	*(€ 720)*

Sammlungen Briefe

2033	1844/1957: Lot 46 Belege, alle in die Schweiz gelaufen, dabei vor-UPU-Ganzsachen-Postkarte, Brief 1895 Wien an die Güter-Expedition der schweizerischen Nordostbahn, Feldpost, Paketkarten, auch aus der Levante, barfrankierte Karte 1947, Express und taxierte Briefe.		✉	**75**	*(€ 70)*
2034	1834/67: Postverkehr Österreich - Frankreich, 22 taxierte Briefe aus drei versch. Portoperioden 1825/31, 1831/43, bzw. 1858/69, alle über das Grenzpostamt Basel oder Hüningen gelaufen, dabei abgehende und eingehende Post, einfache und doppelt schwere Briefe, Franko Grenze, inkl. elf Briefe von Frankreich nach Dornbirn (Vorarlberg) sowie acht Briefe von Wien nach Rheims, sauber auf Albumblättern mit Beschriftung.		✉	**150**	*(€ 135)*
2035	1899/1904: Lot drei Belege nach Niederländisch-Guyana und Niederländisch-Indien, dabei zwei Postkarten 1899 aus GRAZ und NÜRSCHAN nach PARAMARIBO an den schweizerischen Bergbauingenieur Georg du Bois (1847-1974), weiterhin ein eingeschriebener Ganzsachenumschlag mit Zusazufrankatur von LAIBACH (21. II. 1904) über PADANG nach SENDARAN AGOENG auf Sumatra (30/3 1904), gerichtet an einen Sergeanten bei einer Sanitäts-Colonne. Ein interessantes Los mit sehr seltenen Destinationen.		✉	**200**	*(€ 180)*
2036	1850/54: Lot 15 Briefe der ersten Ausgabe, primär aus dem Kronland Böhmen, dabei patriotische Frankatur 1 Kr. und 2 Kr. auf Maschinenpapier, 3 Kr. als Einzelfrankatur (3), u. A. aus Politz an der Leippa, im Paar und mit rücks. Rekofrankatur mit Zierstp. Nachod, 6 Kr. als Einzelfrankatur (3), u. A. einmal als Randstück, einmal mit blauem Langstp. MELNIK ex. Jerger, und 9 Kr. als Einzelfrankatur (5), einmal mit Bogenrand sowie zwei Werte auf Einschreiben. Eine interessante Zusammenstellung, vorab sehr schön präsentierend.		✉	**300**	*(€ 270)*
2037	1850/58: Lot elf Briefe, dabei 1850 6 Kr. Type III mit verstümmeltem 'K', 9 Kr. mit 9 mm Bogenrand nach Augsburg, Einschreiben mit rücks. Rekoporto nachträglich entw. durch Bahnhofstp. Prag, 9 Kr. mit Bogenrand Bozen nach Triest, 9 Kr. mit recht seltenem "K.K. POSTAMT / Böhmischbrod", 1858 15 Kr. Type II, zwei Briefe mit Zierdatumsstempeln von Nachod und Böhmisch Brod. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**300**	*(€ 270)*
2038	1871/84: Auswahl von elf Belegen aus dem Tirol, dabei Rekobrief frankiert mit Ausgabe 1867 3 Kr. plus 10 Kr. und rücks. Rekogebühr zu 10 Kr. von Meran nach England, 5 Kr. Einzelfrankaturen mit schönen Abstp. von Glurns, Vilpian, Sterzing und Sanrtnhein, 2 Kr. Korrespondenzkarte von "Nauders 19.5." (1875) nach München sowie 1 Kr. Zeitungsmarke auf Meraner Zeitung vom 26.2.1868. *(Photo = 🗐 471)*		✉	**300**	*(€ 270)*
2039	1850/54: Lot 18 Briefe der ersten Ausgabe, primär aus dem Kronland Böhmen, dabei Einzelfrankatur 1 Kr. auf Drucksache Prag nach Eger, 3 Kr. als Einzelfrankatur (7), dabei einmal mit Andreaskreuzansatz und einmal auf Einschreiben resp. zwei Einzelwerte (2), einmal davon korrekt nach Dresden frankiert, 6 Kr. als Einzelfrankatur (3), u. A. einmal als Randstück, sowie drei Einzelwerte, und 9 Kr. als Einzelfrankatur (3), einmal mit Zierstempel Nachod, weiterhin eine patriotische Frankatur Lombardo-Veneto 5 c. & 10 c. von Brescia nach Montechiaro. Eine interessante Zusammenstellung, vorab sehr schön präsentierend.		✉	**400**	*(€ 360)*

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
2040	1850/54: Lot 19 Briefe der ersten Ausgabe, primär aus dem Kronland Böhmen, dabei Einzelfrankatur 1 Kr. auf Drucksache Troppau nach Lukow, zwei patriotische Frankaturen 1 Kr. und 2 Kr. mit zweizeiligen Langstp. von MÜGLITZ und RASKOWITZ, 3 Kr. als Einzelfrankatur (6), u. A. aus Kuschwarda, einmal im Paar, 6 Kr. als Einzelfrankatur (3), einmal im Paar und einmal mit vier Einzelwerten, sowie 9 Kr. als Einzelfrankatur (2), einmal mit Bogenrand, weiterhin zwei Mischfrankaturen 3 & 6 Kreuzer. Eine interessante Zusammenstellung, vorab sehr schön präsentierend.		✉	**400**	*(€ 360)*
2041	1850/57: Auswahl von elf Briefen über den Vinschgau, frankiert mit der ersten Ausgabe 1850/54, dabei 9 Kr. Portobrief innerhalb des DÖPV nach Stuttgart (1852) frankiert mit 3 Kr. rot im waagr. Dreierstreifen (sign. Matl), 9 Kr. Einzelfrankatur nach Frankfurt (1855), 6 Kr. braun (2) als 12 Kr. Auslandporto von Bozen in die Schweiz (1853), 6 Kr. Einzelfrankatur von "Bregenz 24. Jul" (1854) nach Meran, 9 Kr. Fernbrief von "Bludenz 23. Dez," (1850) via Landeck - Bozen nach Trient sowie 3 Kr. Frankatur von "Innsbruck 27. Nov." (1851) via "Landeck 28. Nov." nach Meran.		✉	**400**	*(€ 360)*
2042	1859/66: Auswahl von 10 Briefen ab zweiter Markenausgabe zur Postgeschichte des Tirols, dabei 15 Kr. Einzelfrankatur von "Schlanders 25. Nov." (1859) via Landeck - Reutte nach München, schöne Kombination gleicher Wertstufen auf 5 Kr. GS-Umschlag (1863) mit 5 Kr. weit gez. im waagr. Paar von Ried/Tirol nach Sachsen (1864), 10 Kr. (2) auf Brief von Triest nach Samaden via Nauders, zwei Rekobriefe von Oberlana (Meran) nach Trient (1867), 15 Kr. Fernbrief (1865) von Trient nach Dornbirn, sowie 15 Kr. weit gez. auf Rekobrief (1864) von Rottenmann (Steiermark) via Salzburg - Innsbruck nach Meran. *(Photo = 467)*		✉	**400**	*(€ 360)*
2042A	1897/1932ca: Sammlung 25 vorab portofreie Korrespondenzkarten und ein Brief zum Thema 'Erdbeben in Österreich', gerichtet an oder von dem k.k. hydrographischen Bureau, der Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus in Wien, später Erdbeben-Commission der kaiserl. Akademie der Wissenschaften, ab 1918 dann an die Zentral-Anstalt für Meteorologie und Geodynamik. Eine interessante Zusammenstellung zu diesem wenig beachteten Thema und seiner Ausprägung in Form von vorgedruckten, portofreien Formularkarten, um Erdbeben-Vorfälle der 1896 gegründeten Erdbeben-Kommission mitzuteilen.		✉	**500**	*(€ 450)*
2043	1718/1930ca: Lot 110 Briefe und Karten aus Österreich, der Levante und Bosnien Hezegovina, dabei 1718 Faltbrief Karlsburg nach Ferrara, 1867er Ausgabe mit R-Briefen Pola nach Bern und Wien nach Konstantinopel, Auslandsbelege wie vor-UPU-Karte in die Schweiz, gute Destinationen wie Russland oder Guatemala, Paketbegleitadresse nach Rustschuk, Kirchner-Ansichtskarte, Nachnahmen ins Ausland, Express, Telephonsprechkarte, Deutsch-Österreich, elf Briefstücke mit Stempelmarken, Feldpost vor allem aus dem Balkan-Raum, österreichische Levantepostämter wie 1780 Salonico nach Marseille mit Einzeiler 'D'AUSTRICHE' oder 1914 Begleitadresse Beirut nach New York, weiterhin Bosnien-Herzegovina.		✉	**500**	*(€ 450)*
2044	1858/67: Lot 41 Briefe der zweiten bis sechsten Ausgabe, primär aus dem Kronland Böhmen, dabei 1858 patriotische Frankatur mit 2 Kr. gelb Type II und 3 Kr. schwarz Type Ib, ebenso mit jeweils zwei Werten beider Marken, 2 Kr. gelb mit 3 Kr. grün, Mischfrankatur 10 Kr. braun mit 1861 5 Kr. rot, 1861 10 Kr. braun vorder- und rücks. mit blauem INGROWITZ, 1864 5 & 10 Kr. mit blauem "M. NEUSTADL Igl. Kr." auf Einschreiben, 10 Kr. blau im vorders. Dreierstreifen auf Einschreiben von Gewitsch, 1867 Drucksachen mit 2 Kr. gelb (2), doppelgewichtiges Ortseinschreiben mit Paar der 3 Kr. und 5 Kr. vorders. in Prag, seltene Stp. wie blauer WÜRBENTHAL oder SEBASTIANBERG auf 5 Kr., blaue Datumsstp. auf 5 Kr. (4), zweisprachige Stempel, 3 & 10 Kr. auf Brief Carlsbad nach London, Viererstreifen 5 Kr. 1881 auf Brief Haida nach New York, 25 Kr. 1874 auf Brief Brünn nach Paris, Einschreiben, Ganzsachen-Postkarte 2 Kr. gelb mit Druckfehler 5 Kr. mit überklebter 2 Kr. Marke, mit 2 Kr. Zusatzfrankatur 1874 nach Basel resp. mit 3 Kr. in der UPU in die Schweiz (2), Postkarte 2 Kr. braun nach Wien mit aufgeklebten Stempelmarken (2) sowie zwei Postbachnahmekarten zu 10 Kr. mit Zusatzfrankaturen von zwei oder drei Werten der 3 Kreuzer. Eine sehr interessante Zusammenstellung in vorab guter Erhaltung.		✉	**1'000**	*(€ 900)*

Österreich: Bosnien-Herzegowina (Republik)

2045	1893: Double Eagle definitive, lithographed 20 kr. olive green, perf 11½, fresh colour, normal perf. (corner wear), tied by neat "K. UND K. MILIT.FILIAL-POST SARAJEVO 27/5/93" to registered envelope, sent to Vienna with "R Nr. *393*" registration handstamp alongside. Signed Ferchenbauer. Cert. Soecknick (2008) Ferchenbauer = € 2'750. *(Photo = 467)*	8/I	✉	**1'300**	*(€ 1'170)*
2046	1910: Birthday issue '1830-1910', printed in six proof colours, not all face values in every colour, a complete set of all issued values in all proof colours, comp. Ferchenbauer IV, p. 260, in fresh and fine unmounted og. condition, rarely seen. Ferchenbauer = € 6'500 *(Photo = 469)*	P45-P60	**	**3'500**	*(€ 3'150)*

Österreich: Italian States / Antichi Stati Italiani: Lombardo Veneto

2047

2048

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
2047	1850: Carta a mano 5 c. yellow type I, good to large margins all round and fresh colour, a fine example in unmounted mint condition. Signed E. Asinelli Torino; cert. Colla (2013) Sassone= € 8'000 for an unused example/Ferchenbauer = € 2'400 for an unused example.	1	**	**2'000**	*(€ 1'800)*
2048	Carta a mano 5 c. yellow showing plate flaw: broken frame line above crown, good to large margins all round and vivid colour, a fresh and fine example in nearly unmounted mint condition with minute hinge traces. Signed Rudolf Friedl; certs. Bottacchi (2012), Ferchenbauer (2019) Sassone= € 8'000/Ferchenbauer = € 2'400++.	1	*/**	**2'000**	*(€ 1'800)*
2049	5 c. yellow-orange in a horizontal strip of four with sheet margin of 5.5 mm at right, large marginal all round, fresh and fine, cancelled by three strikes of "VENEZIA 23/8" cds. Certs. Sismondo (2013), Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = € 2'850+/Sassone = € 3'000+. *(Photo = 469)*	1g		**750**	*(€ 675)*
2050	Carta a mano 10 c. black in block of three with large margin at left (11 mm), mixed subtypes Ia + Ib + Ib, slight sheet machine offset, a fine and fresh multiple with fair to large margins all round, just shaved at base, each stamp cancelled by three-ring "ADRIA 14/4" cds. A tear between stamps just mentioned for accuracy, an interesting item, Cert. Ferchenbauer (2002) Sassone not listed / Ferchenbauer = € 2'500. *(Photo = 469)*	2		**400**	*(€ 360)*
2051	Group two stamps, incl. Carta a mano 10 c. silver-grey type Ia from the first printrun and Carta a macchina 10 black with large sheet margin, both with small imperfections but cancelled by crisp postmarks of MILANO and VENEZIA, an appealing double, two opinions Ferchenbauer (2018) Sassone = € 3'100. *(Photo = www)*	2a,14		**150**	*(€ 135)*
2052	Carta a mano 15 c. red-carmine type I, a fresh and fine example with good to large margins all round and vibrant colour, tied by two line "MONTAGNANA / 14 AGO" and handwritten note to lettersheet with framed RACCOMANDATA and handwritten registraton number alongside, sent to the Israelite community in Padova, reverse with arrival datestamp of the following day. Registration fee 30 c. missing on back, but an appealing item, signed Sorani. *(Photo = 471)*	3b	✉	**175**	*(€ 160)*
2053	Carta a mano 15 c. deep vermillion-red, a mixed horiz. pair of type IIa and type I from plate 2 with clear marginal impression at the right frame line, fresh colour with good to large margins all round, the pair tied by crisp and idealllly centered "VERDELLO 18. APR." (1851) two line datestamp to entire, sent to Mantova, reverse with Milano transit, Mantova arrival datestamp (20 APR) and "DISTRBUZIONE 2". An attractive cover showing the combined use of different main types within a pair, vermillion being in addition a rare shade for type IIa. Signed G. Bolaffi; Certs. Raybaudi (1990); Ferchenbauer (2018). *(Photo = 467)*	3e+ 4	✉	**500**	*(€ 450)*
2054	Carta a mano 15 c. rose, type IIb and rose-red type I, two very fresh and fine examples with good to large margins all round, each stamp tied by clear "MILANO 22/5" cds to mourning envelope to Morbegno, reverse with arrival datestamp of the next day. An interesting and attractive cover showing the combined use of different main types with diff. shades on one cover. Signed A. Diena; Cert. Ferchenbauer (2018). *(Photo = 467)*	3+ 5	✉	**400**	*(€ 360)*
2055	Carta a mano 15 c. carmine red type III, fresh and fine, good to large margins all round in mint condition. A desirable stamp, signed Pfenninger; cert. Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = € 1'500/Sassone = € 4'750. *(Photo = 469)*	6i	*	**300**	*(€ 270)*
2056	Carta a mano 15 c. salmon red type III with clear partial St. Andrew's cross at right, fresh and fine, good to large margins all round (two original wrinkles), tied by framed octagonal RIVA VAPORE in black to entire letter from Malcinese to Toscolano, reverse with arrival "TOSCOLANO / 6 GEN" (1854) datestamp. An interesting and appealing shipmail cover from the Lago di Garda, Certs. E. Diena (1984), Sottoriva (2016), Ferchenbauer (2018). *(Photo = 467)*	6e	✉	**750**	*(€ 675)*
2057	Carta a mano 30 c. dark-brown type I from the first printrun, fresh colour with good to large margins (weak hor. archive bend), tied by "VENEZIA / 3 GIUo" (1850) two line datestamp in black to cover, sent to Toscolano, reverse with arrival datestamp (5. GIU.). A fine cover from the third day of usage, certs. Raybaudi (2005), Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = € 3'700/ Sassone = € 6'375. *(Photo = 471)*	7a	✉	**250**	*(€ 225)*

ex 2042 / CHF 400

2045 / CHF 1‘300

2053 / CHF 500

2054 / CHF 400

2056 / CHF 750

2062 / CHF 500

2077 / CHF 400

2073 / CHF 850

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
2058	Carta a mano 30 c. dark brown type I with large corner margins of 5,5 : 5 mm at upper left, natural paper bend in the upper margin, fresh colour with good to large margins all round, tied by "MANTOVA / 2 - 9 / 5." (1850) framed datestamp to entire, sent to Milano, reverse with indistinct arrival datestamp. An interesting cover. Cert. Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = € 1'400. *(Photo = 471)*	7a	✉	**200**	*(€ 180)*
2059	Carta a mano 45 c. type I light blue, a fine and fresh example with good to large margins all round, cancelled by part strike of Fieldpost "F. POST ..." handstamp (Müller ex nos. 322-324 = 320 points minimum). An attractive stamp used during the occupation of the Italian states after the 1848 insurrection. *(Photo = 469)*	10		**150**	*(€ 135)*
2060	Carta a mano 45 c. blue type I, large to enormous margins all round and fresh colour, tied by light "MILANO 5 GIU" three line datestamp to entire, reverse with "STEYR 11. JUN." arrival datestamp. The text gives the "*5 Giugno 1850*" as date of departure, thereby confirming that this stamp was postmarked at the **5th day of usage** of this issue. Cert. Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = € 2'750. *(Photo = 471)*	10a	✉	**300**	*(€ 270)*
2061	Carta a mano 45 c. dark-blue type III in a horizontal strip of seven, fresh colour with overall good to large margins (touched at right top), tied by framed "MILANO 28 - 6 .." datestamps in black to piece. A very rare multiple, certs. Avi (2010), Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = 10'625/Sassone = € 17'500. *(Photo = 469)*	12	△	**1'000**	*(€ 900)*
2062	Carta a mano 45 c. dark blue type III in mixed franking of diff. papers with Carta a macchina 15 c. bright red, two fine and fresh examples with good to large margins all round, tied by "MILANO 21/5" cds's to lettersheet to Modena, reverse with "MODENA 22 MAGG. 1856" arrival datestamp. An interesting and appealing item sent from the 2nd Austrian to the 2nd Italian section during the LEGA postal treaty of January 1854. Certs. Huber (1969), Ferchenbauer (2017) Ferchenbauer = € 2'700. *(Photo = 467)*	12+ 20	✉	**500**	*(€ 450)*
2063	1851: **Carta a coste verticali** 30 c. reddish brown type I, good to large margins all round and fresh colour, a fine and desirable example in mint condition on ribbed paper. Signed E. Asinelli Torino; cert. A. Diena (1952), E. Diena (1983), Ferchenbauer (1984) Sassone = € 28'000 / Ferchenbauer = € 4'500. *(Photo = 469)*	16	*	**4'000**	*(€ 3'600)*
2064	1854: Carta a macchina 15 c. red type III with part of St. Andrew's cross below, fresh colour and good to large margins all round (light bend in the margin), cancelled by "PADOVA 6/3" cds, in addition the same stamp with smaller part of St. Andrew's cross below, on piece. An appealing pair, opinion Kimmel (2000). *(Photo = 469)*	20		**350**	*(€ 315)*
2065	Carta a macchina 15 c. bright red type III, a fresh example with fair to large margins all round, used as revenue on 'Bolleta d'Introito' and tied by the handwriting on the document. Cert. Ferchenbauer (2011) Ferchenbauer = € 1'650. *(Photo = 471)*	20		**250**	*(€ 225)*
2066	15 c. red type III with an enormous corner margin at top left of 6 : 15,5 mm with good to large margins (touched at right top), tied by "BRESCIA 3/8" (1856) cds in black to cover, sent to Valtorta, reverse with Bergamo transit cds. A fresh and scarce item, cert. Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = R. *(Photo = 471)*	20	✉	**200**	*(€ 180)*
2067	1858: **Falso di Milano**, 15 c. light red, type I showing at top right the 'variety': broken frame, narrow to good margins all round typical for the first printings, fresh colour, cancelled by part Milano cds. Signed Seitz and Golinelli; cert. Ferchenbauer (2018) Sassone= € 2'250/Ferchenbauer = € 1'500. *(Photo = 469)*	F3		**200**	*(€ 180)*

2068

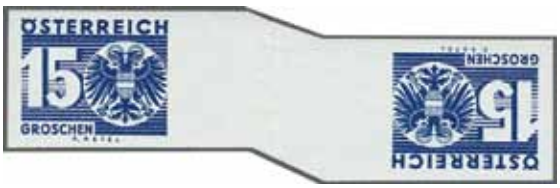
2069

2068	**Falso di Milano**, 15 c. red, type II and 30 c. red brown type III, good to large margins all round and fresh colour, both tied by "MILANO 27/4" cds to piece. Signed Colla; certs. Ferchenbauer (2004), Sottoriva (2009) Sassone= € 13'400+/Ferchenbauer = € 12'500.	F4+ F7	△	**3'500**	*(€ 3'150)*
2069	**Falso di Milano**, 30 c. red-brown, type IIA, good to large margins all round and very fresh colour, tied twice in Milano on March 12 and March 13 to piece, maybe done by dishonest postal employees to disguise from the forgery. An interesting and appealing example, signed E. Diena; certs. A. Diena (1952); Ferchenbauer (2018) Sassone= € 3'750/Ferchenbauer = € 2'750.	F6	△	**900**	*(€ 810)*

2017 / CHF 150

2070 / CHF 200

2019 / CHF 100



2015 / CHF 150

ex 2020 / CHF 200

2055 / CHF 300

2049 / CHF 750

ex 2023 / CHF 700

2021 / CHF 150

2067 / CHF 200

2059 / CHF 150

2063 / CHF 4‘000

ex 2022 / CHF 150

ex 2046 / CHF 3‘500

2024 / CHF 120

2081 / CHF 425

2050 / CHF 400

2072 / CHF 200

2061 / CHF 1‘000

ex 2064 / CHF 350

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
2070	2 s. yellow type II, fresh and fine with good perforation in unmounted og condition. Signed Biondi; cert. Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = € 750 + 50%/ Sassone = € 3'500. *(Photo = 469)*	28	**	**200**	*(€ 180)*
2071	3 so. grey black and 2 so. yellow, both in type II, tied together by "VERONA 12/2" (1861) cds to entire letter to Milano, reverse with arrival cds in red (15 FEV. 61). Attractive combination to pay the 5 so. rate to the border between Venetia and Sardinia, while the postage in Sardinia had to be paid by the addressee and a postage due of '2' (decimes) was added. Patriotic franking of an Austrian dealer in Verona shortly after the loss of Lombardy and one monthe before the Kingdom of Italy was founded. *(Photo = 471)*	28+ 29	✉	**250**	*(€ 225)*
2072	2 so. yellow and 15 so. blue (2), all in type II, three fine examples with good perf., tied by "MONTAGNANA 4 / 8" cds's to piece. Some perf. aging, but an appealing combination. Signed Bolaffi; cert. Ferchenbauer (2019) Ferchenbauer = € 1'100. *(Photo = 469)*	28+ 32	△	**200**	*(€ 180)*
2073	2 so. yellow and pair 15 so. blue, all in type II, three fresh examples with good perf., tied by "TREVISO 3 / 10" cds's to entire letter to Ravenna, "P.D." alongside, reverse with transit "DA DESENCANO A MILANO 2. OTT. 62" and RAVENNA arrival cds's (Oct. 5). Horizontal archival fold impairing the stamps, but an interesting and appealing letter of the second weight rate for three sections following the postal treaty of January 1854. Cert. Ferchenbauer (2017) Ferchenbauer = € 5'000. *(Photo = 467)*	28+ 32	✉	**850**	*(€ 765)*

2074

2074	2 so. yellow (2), 15 so. blue (3), all in type II in mixed franking with 1861 10 so. red-brown, six fresh examples with fine embossing and perforation (one corner fault), each stamp tied by "TREVISO 18 / 8" cds's to piece. A rare and desirable three-colour combination of diff. issues. Signed Sorani; certs. E. Diena (1987), Ferchenbauer (2017) Ferchenbauer = RR.	28+ 32+ 34	△	**700**	*(€ 630)*

If you cannot participate in our auction in person, please let us have your maximum bids in writing as early as possible. Written bids will be used only if they exceed any personally present bidders in the auction room, or any other written bids.

2052 / CHF 175

2065 / CHF 250

2057 / CHF 250

2066 / CHF 200

2060 / CHF 300

2079 / CHF 200

ex 2038 / CHF 300

2071 / CHF 250

2058 / CHF 200

2078 / CHF 225

2080 / CHF 300

Lokalausgaben

View of Udine

2075

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
2075	1858: 15 so. blue type II, two pairs in mixed franking with 1861 10 so. red-brown, five fine and fresh examples with excellent embossing, centering and perforation, tied by four strikes of "UDINE 23. FEBo" datestamp to piece. A rare and desirable two-colour combination of diff. issues. Cert. Ferchenbauer (2017) Ferchenbauer = R.	32+ 34	△	**500**	*(€ 450)*

2076

2076	15 so. blue type II (4) in mixed franking with 1863 10 so. blue, five fine and fresh examples with good perf., tied by three strikes of "*Cittadella* 2 DIC." datestamp to piece. A rare and desirable combination of identical colours but diff. denomination from non-consecutive issues. Signed Golinelli; cert. Ferchenbauer (2017) Ferchenbauer = RR.	32+ 39	△	**600**	*(€ 540)*
2077	1861: 5 so. red, a fine and fresh example with good perforation and embossing, used as revenue and tied by fiscal handstamp "TRIBUNALE PROVINCIALE .." on a document. Signed A. Diena; cert. Steiner (2018) Ferchenbauer = € 2'500. *(Photo = 467)*	33	✉	**400**	*(€ 360)*
2078	1858: 3 so. green type II in mixed franking with 1863 2 so. yellow perf. 14, two fresh and fine examples with good perf. and colour, tied by two strikes of "ROVIGO 30/3" (1864) to lettersheet to Venezia, reverse with arrival datestamp of the following day and distribution handstamp. Signed A. Diena and Sorani. *(Photo = 471)*	35+ 36	✉	**225**	*(€ 205)*
2079	3 so. green type II (2) in mixed franking with 1863 10 so. blue perf. 14, three fresh and fine examples with good perf. and colour, each stamp tied by "VENEZIA 1/12" (1863) to entire letter to Milano, "P.D." in red alongside, reverse with arrival datestamp of the following day. Cert. Fiecchi (1972), Sorani (1978). *(Photo = 471)*	35+ 39	✉	**200**	*(€ 180)*
2080	1863: 5 so. bright rose, a fine example with good perforation and embossing, used as revenue and tied by handwriting on a document from Rovigo. Cert. Ferchenbauer (2013) Ferchenbauer = € 2'250. *(Photo = 471)*	38	✉	**300**	*(€ 270)*
2081	1864: 2 so. yellow perf. 9½ in an unused block of four, a fresh and fine mutiple with vivid colour, good embossing and intact perforations. Cert. Sorani (1982) Sassone = € 4'000. *(Photo = 469)*	41	⊞*	**425**	*(€ 385)*

Street scene in Verona

Istruite in ispirito di dolcezza.
(Galat., c. VI, v. 1).

LA
BUONA SETTIMANA
FOGLIO PERIODICO RELIGIOSO POPOLARE
Esce il Sabbato d'ogni settimana

Anno 1859. N. 9.

Non contendet neque clamabit.
Non litigherà nè griderà.
(S. Mat., c. XII, v. 19).

Prezzo d'associazione per un anno (franco di posta)
Per tutto lo Stato Sardo, presso gli Editori . L. 5.
Pel Lombardo-Veneto, presso il Libraio Besozzi di Milano, Ducati, e Svizzera . . . . . 5.
Per la Toscana, presso il Libraio Luigi Manuelli di Firenze . . . . . Paoli 8.
Per lo Stato Pontificio col mezzo delle Poste Sc. 1 40.
Le lettere e gruppi dovranno essere affrancati

SOMMARIO. — Calendario ecclesiastico e Massime. — Insegnamento del Catechismo: CI. La vera religione è una sola ed è la cristiana. — Corrispondenza di due giovinette. — Dialogo: Il Ballo. — Poesia: La santa Messa. — Novelletta: Le prodezze dello Scolaro. — Notizie religiose.

CALENDARIO ECCLESIASTICO
dal 27 febbraio al 5 marzo

Domenica 27, Sessagesima.
Le 40 ore a S. Agostino.
S. LEANDRO, Vescovo di Siviglia.

Cotesti doni che si dichiarano così estimabili si acquistano col mezzo della orazione, collo studio della parola di Dio, e ancora col mezzo della

2082

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
2082	Segnatasse per Giornali 1858: 4 kr. vermillion, a fresh example with good to large margins at base and top, shaved at right and touched at left top, tied by "VERONA 7/3" cds to front page of 'La Buona Settimana' journal. A desirable example of this rare usage, signed A. Diena; cert. Oliva (1962) Sassone = € 50'000 / Ferchenbauer = € 35'000.	S 4a	✉	**2'000**	*(€ 1'800)*

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
2083	**Lots & Collections** 1850: Carta a mano, lot three used stamps incl 15 c. red type I on vert. laid paper, 30 c. brown type I and 45 c. dark blue type I, three fresh examples with good to large margins all round. A fine group, one opinion Ferchenbauer (2018) Sassone = € 470.	7,10,14		**75**	*(€ 70)*
2084	1850/54: Fine selection eleven stamps and pieces, fresh and fine, incl. 15 c. red (8) and 30 c. brown (3) with fine datestamps from Bergamo, 'Venezia col Vapore', Soligno, Asolo, Como, Rovigno, and with pen cancellation.			**75**	*(€ 70)*
2085	1850: Carta a mano, selection seven used stamps from 5 c. to 45 c., all of fresh appearance with fair to large margins all round showing diff. varieties such as border line, special make-ready of centre, margin print or first printrun. Six opinions Ferchenbauer (2018). An interesting group Sassone = € 1'500.	1/10		**150**	*(€ 135)*
2086	1850/54: Lot four stamps, incl. two with part blue cancellations with 30 c. brown from the first printrun with machine offset, cancelled by Sanguinetto cds and 45 c. blue type I with Rovigo two line datestamp as well as two stamps with margins with 30 c. dark brown type I with large 11 mm margin at top on piece and 45 c. blue type III with large margin at base. A fresh and fine group, three sign. Ferchenbauer, one opinion Ferchenbauer (2018). Ferchenbauer = € 2'500+.	7,10,22		**150**	*(€ 135)*
2087	1858/59: Lot four used stamps incl. 2 so. yellow in subtypes Ia and I b, 3 so. black in subtypes Ia and IIa, four fresh examples with good perforation and cancellations. Four opinions Ferchenbauer (2018) Sassone = € 3'150 / Ferchenbauer = € 1'800.	22,24,29		**200**	*(€ 180)*
2088	1850/1864: Stempelsammlung in zwei Alben, einige hundert Marken, vorwiegend breitrandige Stücke mit sauberen und klaren Abstp., dabei einige Paare und sechs Briefe, mit einer grossen Vielfalt an versch. Stempeltypen vorwiegend auf der ersten Ausgabe mit einigen Spezialitäten wie auch von versch. Kronländern bis 1864 Levante und einigen Reko- oder Schiffspostverendungen. Sehr saubere Sammlung nach alter Schule.			**750**	*(€ 675)*
2089	1850/54: Interesting and attractive Collection of the First Issue with hundreds of used stamps and 70 covers, showing overall good to large margins and clear to crisp cancellations, collected following Sassone with a specialized interest in colours, papers and types incl. multiples and sheet margins, as well as covers with registration frankings, 5 c. single franking and patriotic franking 5 c. yellow & 10 c. black. Many signed; One opinion, five certificates.			**2'500**	*(€ 2'250)*
2090	1850: Lot three covers incl. 15 c. franking with 5 mm bottom margin and printing flaw at top left, sent from VICENZA to Treviso, another 15 c. franking with bright colour and large margins all round, tied by CASALPUS-TERLENGO datestamp to cover to Milano and 45 c. franking from MILANO to Modena with DOPO LA PARTENZA handstamp in red.		✉	**100**	*(€ 90)*
2091	1850/1863: Lot twelve covers in mixed condition, ten of the them with single or double 15 c. red frankings with good to crisp cancellations, 1858 3 so. black type I perf. 15 on entire from S. M. MAGDALENA, and 1863 3 so. green on cover from Venzia to Murano.		✉	**200**	*(€ 180)*
2092	1850/1864: Cancellation collection on album pages showing various types of handstamps mainly on first issue (120), starting with boxed Milano and Vicenza with date and year, followed by dated two line h.s. in Italic and capital with large and small types as well as diff. types of circle date stamps up to ship cancels. All on full margined adhesives fresh and fine with some on pairs and two covers included. A choice selection.		✉	**200**	*(€ 180)*

Images of most of our collections you will find on our webpage: www.corinphila.ch